

**Weiterbildungs-
angebot der
Handwerkskammer
zu Köln**

2017

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.





Weiterbildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2017

1

Sie halten das neue Weiterbildungsprogramm in Ihren Händen.
An vier Standorten können Sie unsere Kurse besuchen:

Fortbildungszentrum Köhlstraße FBZ, Köhlstraße 8, 50827 Köln
Bildungszentrum Butzweilerhof, Hugo-Eckener-Straße 16, 50829 Köln
Geschäftsstelle Bonn, Godesberger Allee 105-107, 53175 Bonn

Seit Juni 2015 bieten wir nun auch in unserem neuen Technologie- und Bildungszentrum für Energieeffizienz und Barrierefreiheit in Gebäuden weitere Kurse an:

TBZ Energie und Bau, Hugo-Eckener-Str. 16, 50829 Köln

Was ist NEU ? Neu ist, dass wir jeden Monat Informationsabende zu den Meisterschulen anbieten. Die Termine für Ihr Handwerk finden Sie alle zwei Wochen im E-Mail-Newsletter der Handwerkskammer – oder wir teilen Ihnen diese gerne telefonisch mit:

Telefon **0221/2022356** - Sie sprechen mit Silke Puchalla.

Aber auch mit anderen Weiterbildungen können Sie und Ihre Mitarbeiter aktiv werden und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken und Ihre Mitarbeiter an den Betrieb binden. Beratung erhalten Sie von uns kostenlos und unverbindlich.

Unser Kursangebot haben wir in diesem Programm dargestellt. Die aktuellen Termine und Inhalte erfahren Sie natürlich auch auf unserer Internetseite, über die Sie sich auch gerne bequem online anmelden können:

www.hwk-koeln.de/weiterbildung

Förderung

Die Kurse, die Sie mit Bildungsscheck oder Bildungsprämie buchen können, sind durch die Logos gekennzeichnet: Das Land NRW übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen die **Hälfte der Weiterbildungskosten**, maximal 500 €. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise im Kapitel „Fördermöglichkeiten“.

BILDUNGSSCH € CK

> Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Gerne beraten wir Sie zu allen Fragen rund um unser Weiterbildungs-Programm. Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie beim jeweiligen Kursangebot.

Die im Programm angegebenen Termine und Preise sind unter Vorbehalt.




Reg.-Nr.: Q1 0111109



1. Kaufmännische Lehrgänge

Fachmann/Fachfrau kfm. Betriebsführung <i>-Bonn-</i>	4
Ausbildereignungsprüfung AEVO <i>-Bonn-</i>	5
Kombikurs FK+AEVO <i>-Bonn-</i>	6
Geprüfter Betriebswirt HWO	7
Bürofachwirt Personal und Rechnungswesen.....	8
Intensiv-Lehrgang Rechnungswesen	9
Lexware Buchhalter	10

2. Studium

Trialer Studiengang für Abiturienten Handwerksmanagement B.A. 	
Studium-Ausbildung-Meister	11
Bachelor Studiengang Wirtschaftsingenieur B.Sc. für Meister und Techniker	12

3. Unternehmensführung und Fachkräftesicherung

Existenzgründung <i>-Bonn-</i>	13
Führerschein für GmbH-Geschäftsführer	14
Büroorganisation <i>-Bonn-</i>	15
Zeit- und Selbstmanagement	16
Professionelle Korrespondenz	17
Knigge für Lehrlinge.....	18
Knigge für Mitarbeiter	19
Mitarbeiterführung.....	20
Employer Branding	21
Mitarbeiter finden, fördern, binden.....	21
Motivation und Mitarbeiterbindung.....	22
Wie finde ich neue Mitarbeiter.....	22

4. Unternehmensführung Workshops *-kostenlos -*

Social Media - Facebook, Xing & Co.....	23
Erfolgreiche Werbebriebe.....	23
Kunden suchen, Kunden finden	24
Jubiläen, Aktionen und Events - Veranstaltungen richtig und erfolgreich organisieren	25
Texten für Flyer und Broschüren	25

5. Die Unternehmensberatung der Handwerkskammer zu Köln

Technische und Kaufm. Unternehmensberatung	26
Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.....	28

6. Gebäudetechnik und Bauhandwerk

Fachkraft für Wohnraumlüftung	29
Zertifizierter Passivhaus-Handwerker	30
Schimmelpilz in Innenräumen	31
Schäden und Mängel bei WDVS-Systemen	32
Innendämmung.....	33

Rissbildung in Wohngebäuden	34
Sachkunde Zustands- und Funktionsprüfung von Wasserleitungen - Dichtheitsprüfung	35
Trinkwasser-Probenehmerschulung	36
Sachkunde Asbest TRGS 519.....	38
KMB-Schein Abdichtungen mit Bitumen	39
Abdichtung erdberührter Bauteile	40
Fachwirt Gebäudemanagement HWK.....	41
Mathe Bauhandwerk	42
Fachkraft für die Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel - Fernlehrgang	43
Abnahme von Bauleistungen VOB	44

7. Regenerative Energien, SHK, Solar- und Energietechnik

Gebäudeenergieberater(HWK)	45
Anpassungslehrgang für Geb.energieberater	46
KfW-Förderprodukte für Immobilien	47
Fachkraft für Erneuerbare Energien.....	48
Hydraulischer Abgleich.....	49
Welche Heizung braucht das Haus	50
Gas und Öl mit Solarunterstützung	50
Fachwirt für Solartechnik	51
Solarthermie	52
Photovoltaik.....	53
Autarke Energiesysteme	54
Überspannung u. Blitzschutz	55
Verkaufsförderung u. Markterschließung.....	55
Servicetechniker für Windenergieanlagen (HWK)	56-57
Elektrisch unterwiesene Person EuP in der Windtechnik	58
Persönliche Schutzausrüstung PSA	59
Hydraulisches Anziehen + Dehnen	60
Wärmepumpen / Pellet/Scheitholzheizungen	61
Solarthermie	62
Blockheizkraftwerke	62
Brennstoffzelle	63
Grundlagen technische Mathematik/ Projektierung in der TGA NEU	64
Gesetzliche und rechtliche Grundlagen EnEV, VOB, BGB NEU	65
Grundlagen der Angebotserstellung und Arbeiten mit dem Baukostenindex NEU	66
Grundlagen der Finanzierung NEU	67

8. Barrierefreies Bauen, Umbauen und Wohnen

Fachkraft für barrierefreies Bauen	68
--	----

9. Dachdecker-Handwerk

Ornamentlehrgang Schieferarbeiten	69
---	----



Weiterbildungsprogramm 2. Halbjahr 2017

10. Metallbau

Internationaler Schweißfachmann	70
DIN EN 1090 Workshop für Metallbauer	71
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	104

11. Elektrotechnik/Infotechnik

TREI Sachkunde Netzanschluss	72
Schaltberechtigung 52kV	73
KNX (EIB) -Schulungen	
KNX-Grundkurs/ KNX-Aufbaukurs.....	74-75
Glasfasertechnik	76
Elektro-Mobilität.....	76
Smart-Home	77
Twisted Pair Netzwerkverkabelung NEU	78

12. Veranstaltungstechnik

Sachkundiger für Anschlagmittel und Traversensysteme	79
Geprüfte Fachkraft für Eissportanlagen.....	80
Grundlagen Pyrotechnik	81
Pyrotechnik für Film und Fernsehen	82

13. Kraftfahrzeugtechnik/ Zweirad

Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker	
Hauptteil I der Meisterprüfung	83
Geprüfter Zweirad-Servicetechniker	
Hauptteil I der Meisterprüfung	84
Abgasuntersuchung (AU + AUK)	85-88
Diagnose und AUK an Krafträdern Kombikurs	89
Klimaanlagen Sachkundenachweis.....	90
Gasanlagenprüfung GAP.....	91
Hybrid/Hochvolt Fachkundiger	92
HV nicht-eigensichere Systeme	93
Reifendruckkontrollsysteme	94
Airbag und Gurtstraffer.....	95

14. Friseure / Gesundheitsberufe

Crashkurse Meisterprüfung	
Gestalten und Technik/Salonmanagement.....	96

15. Tischler

Holzbearbeitung UH - Maschinenschein -	97-98
CAD VectorWorks	99
CAD interiorcad	100
CNC Grundlagenkurs	101
CNC Fachkraft	102
Lasertechnik für Tischler	103
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	104-105

16. Bäcker / Konditoren / Fleischer

Geprüfte/r Verkaufsleiter/in im Lebensmittelhandwerk	106
--	-----

17. Zahntechniker

Fräskurs „Step by Step“	107
Keramik I und II.....	108
Kieferorthopädie - Vermessung	109
Kieferorthopädie - Praktischer Grundkurs.....	109
Kauflächengestaltung mit Aufwachstechnik.....	110
Totale Prothese - Azubikurs	111
Individualisierung Zahnfleisch - Azubikurs	112
Das Prüfungsmodell - Azubikurs	113

18. Meistervorbereitung

Allgemeine Informationen.....	114
Augenoptiker.....	115
Bäcker -Bonn-	116
Dachdecker.....	117
Elektrotechniker.....	118
Feinwerkmechaniker.....	119
Fleischer	120
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.....	121
Friseur	122
Gold- und Silberschmiede	123
Informationstechniker.....	124
Installateur- und Heizungsbauer.....	125
Karosserie- und Fahrzeugbauer.....	126
Konditoren	127
Kosmetiker	128
Kraftfahrzeug-Techniker	129
Maler und Lackierer	130
Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierung	131
Maurer- und Betonbauer.....	132
Metallbauer	133
Parkettleger.....	134
Straßenbauer	135
Stuckateur.....	136
Tischler	137
Zahntechniker	138
Zimmerer.....	139
Zweiradmechaniker.....	140

19. Fördermöglichkeiten

Begabtenförderung,	
Bildungsscheck und Bildungsprämie	141
AFBG - Aufstiegsfortbildungsförderung	
- Aufstiegs-BAföG	142

20. Anmeldung

Teilnahmebedingungen	144-145
Anmeldung.....	146



Alle Meisterschulen und Fortbildungen mit über 400 Unterrichtsstunden werden mit Aufstiegs-BAföG gefördert.
Wir beraten Sie gerne.



Geprüfter Fachmann / Geprüfte Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung Fortbildungsabschluss - PrüVOFortkfmBf

Dieser Lehrgang bereitet auf die Prüfung nach der bundeseinheitlichen Prüfungsordnung vom 11.11.2014 vor und ist für Gesellen, Facharbeiter und kaufmännische Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung gedacht. Er vermittelt die notwendigen Fachkenntnisse, um betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und in den Grundzügen zu beurteilen sowie kaufmännische Aufgaben im Bereich Betriebsführung, Personalwirtschaft, Absatzwirtschaft und Marketing sowie des Produktionsprozesses eigenverantwortlich zu lösen.

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

Unternehmensziele analysieren, Unternehmensziel-system, Unternehmenskultur, Unternehmensimage, Gewinn- und Verlustrechnung, Rechtsvorschriften, Gewerbe- und Handwerksrecht, Handels- und Wettbewerbsrecht

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

Wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung des Handwerks, Mitgliedschaften in den Handwerkskorganisationen, Förder- und Unterstützungsleistungen bei Gründung und Übernahme von Unternehmen, Standort, Betriebsgröße, Personalbedarf, Marketingkonzepte, Investitionsplan, Finanzierungskonzept, Rentabilitätsvorschau, Liquiditätsplanung, Rechtsformen, Rechtsvorschriften, Bürgerliches Recht, Gesellschafts- und Steuerrecht, Risiko- und Altersvorsorge, Unternehmenskonzepte

Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Aufbau- und Ablauforganisation, Produkt- und Dienstleistungsinnovationen, Marktbedingungen, Wachstumsstrategien, Marketinginstrumente, Absatz und Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, Kapitalbedarf, Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung, Kapitalbeschaffung, Personalplanung, -beschaffung und -qualifizierung, Personalführung und -entwicklung, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensstrategie, Kooperationen, Controlling, Unternehmensziele, Instrumente zur Durchsetzung von Forderungen, Unternehmensnachfolge, Erb- und Familienrecht, steuerrechtliche Bestimmungen, Insolvenzverfahrens, Liquidation

Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von Software umsetzen

Belege erstellen, prüfen, und kontieren, Kassenbuch anlegen, führen und prüfen, Lohnabrechnung vorbereiten, Mitwirken bei der Vorbereitung des Jahresabschlusses

Friseure-Kurs

Dieser Kurs wird auch speziell für Friseure als „Freizeit-Kurs“ angeboten, montags 8:00 - 16:30 Uhr und samstags 14:30 - 19:00 Uhr.

Anerkennung auf den Teil III der Meisterprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Eine erfolgreich abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf oder eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten zweijährigen Ausbildungsberuf und eine zweijährige Berufspraxis.

Termin/ Kurs-Nr.	Vollzeit	montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr
	11891402	25.06.18 - 21.08.18 in Köln
	11891404	09.04.18 - 12.06.18 in Bonn
	Teilzeit	Freitag/Samstag
		fr. 17:00 - 21:00 u. sa. 8:00 - 15:00 Uhr
	11791317	24.11.17 - 02.06.18 in Köln
	11891313	09.03.18 - 08.09.18 in Bonn
	Teilzeit	Dienstag/Donnerstag
		dienstags und donnerstags
		17:00 - 21:00 Uhr
	11791307	10.10.17 - 26.06.17 in Köln
	Teilzeit	Montag/Mittwoch
		montags und mittwochs
		17:00 - 21:00 Uhr
	11791308	04.12.17 - 29.08.18 in Köln
	11891405	03.09.18 - 02.11.18 in Bonn

BILDUNGS~~SCH~~**ECK**

Bildungsprämie

Dauer: 300 Unterrichtsstunden
 Gebühr: 1350,00 €
 Prüfungsgebühr: 315,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
 Handwerkskammer zu Köln
 Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
 Manfred Manz
 Telefon 0221-2022-342
 Telefax 0221-2022-301
 manz@hwk-koeln.de
 www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
 Sie auf der letzten Seite



Ausbildereignungsprüfung AEVO

Folgende Handlungsfelder werden während des Kurses vermittelt und in der Fortbildungsprüfung abgeprüft:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

Das Handlungsfeld umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, Ausbildungsvoraussetzungen zu prüfen und Ausbildung zu planen.

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

Das Handlungsfeld umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung unter Berücksichtigung organisatorischer sowie rechtlicher Aspekte vorzubereiten.

Ausbildung durchführen

Das Handlungsfeld umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, selbständiges Lernen in berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen handlungsorientiert zu fördern.

Ausbildung abschließen

Das Handlungsfeld umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen und dem Auszubildenden Perspektiven für seine berufliche Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Friseur-Kurs

Dieser Kurs wird auch speziell für Friseure als „Freizeit-Kurs“ angeboten: montags 8:00 - 16:30 Uhr und samstags 14:30 - 19:00 Uhr.

Zielgruppe

Gesellen aller Gewerke, Fach- und Führungskräfte, die die Ausbildungsberechtigung erwerben wollen

Anerkennung auf den Hauptteil IV der Meisterprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

- auch in Bonn -

Termin/ Kurs-Nr.	Vollzeit	montags bis freitags 8:30 - 16:00
	11892802	19.02.18 - 12.03.18 in Köln
	11792810	13.11.17 - 04.12.17 in Bonn
	Teilzeit	Montag/Mittwoch
		17:00 - 21:00 Uhr
	11792906	11.09.17 - 13.12.17 in Köln
	11792908	11.09.17 - 11.12.17 in Bonn
	Teilzeit	Dienstag/Donnerstag
		17:00 - 21:00 Uhr
	11792905	05.09.17 - 12.12.17 in Köln
	Teilzeit	Freitag/Samstag
		freitags 17:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 14:15 Uhr
	11792704	20.10.17 - 12.01.18 in Köln
	11892705	16.04.18 - 30.06.18 in Bonn

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	120 Unterrichtsstunden
Gebühr:	490,00 €
Prüfungsgebühr:	230,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
	Manfred Manz
	Telefon 0221-2022-342
	Telefax 0221-2022-301
	manz@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Kombikurs Fachkaufmann+AEVO

Beim Kombikurs handelt es sich um die Zusammenfassung der Kurse auf den beiden vorherigen Programmseiten.

Die Kombikurse werden nur in Vollzeitform - also Tagesschule angeboten.

Inhalte Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung:

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln
- Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von Software umsetzen

Inhalte Ausbildereignungsprüfung AEVO:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Anerkennung auf die Hauptteile III und IV der Meisterprüfung

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

-auch in Bonn-

Termin/ Kurs-Nr.	Vollzeit	montags bis freitags 8:30 - 16:15
		Kombikurs
	11793009	01.08.17 - 24.10.17 in Köln
	11793010	16.10.17 - 22.01.18 in Köln
	11793011	06.11.17 - 07.02.18 in Köln
	11893006	08.01.18 - 06.04.18 in Bonn

BILDUNGS SCHUECK Bildungsprämie	
Dauer:	420 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1840,00 €
Prüfungsgebühr:	545,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Manfred Manz	
Telefon 0221-2022-342	
Telefax 0221-2022-301	
manz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Geprüfte/r Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung

Bei der Fortbildung zum/zur „Geprüften Betriebswirt/in (HwO)“ handelt es sich um eine bundeseinheitlich geregelte Weiterbildung und gleichzeitig den höchsten und qualifiziertesten kaufmännischen Fortbildungsabschluss, den das Handwerk zu vergeben hat.

Ziel und Nutzen:

Das Ziel ist die Qualifizierung künftiger Führungskräfte im Handwerk. Die Absolventen sollen durch den deutlich handlungsorientierten Unterricht befähigt werden, ein Unternehmen unter Berücksichtigung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen nachhaltig, eigenständig und verantwortlich zu führen. Neben wesentlichen Themen wie

- strategischer Planung,
- operativer Umsetzung der Ziele,
- Einsatz moderner Marketinginstrumente,
- Optimierung von Geschäftsprozessen,
- Kosten-Leistungs-Rechnung,
- sichere Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen,
- Personal- und Innovationsmanagement

sind zentrale Aspekte der Fortbildung die Kompetenzorientierung mit Schwerpunkten in der Entwicklung der Fach-, Methoden-, Führungs- und Sozialkompetenz.

Inhalte:

- Erkennen von gesamtwirtschaftlichen, politischen, rechtlichen und internationalen Zusammenhängen
- Entwickeln von passgenauen und zukunftsorientierten Unternehmensstrategien
- Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen
- Geschäftsprozesse analysieren und die Organisation des Unternehmens optimieren
- Personalführung, -gewinnung und -entwicklung
- Ihr Profil als Führungspersönlichkeit entwickeln

Zielgruppe:

Betriebsinhaber und Nachwuchsführungskräfte aus Handwerk, Industrie, Einzelhandel und Verwaltung mit folgenden Qualifikationen:

- Meister/in im Handwerk
- Industriemeister/in
- Staatl. Gepr. Techniker/in
- Fachkaufmann/frau
- Fachwirt/in

Teilnahme- und Zulassungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Meisterprüfung im Handwerk oder ein anderer anerkannter Fortbildungsabschluss nach BBiG mit vergleichbaren oder anderen Qualifikationen in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen mit entsprechender Berufspraxis.

Prüfung und Abschluss:

Bundesweit anerkannte Fortbildungsprüfung nach §42 der Handwerksordnung.

Dieser Lehrgang mit erfolgreich abgeschlossener Fortbildungsprüfung erfüllt die Kriterien für die Zulassung zur Hochschule ohne Abitur: Gesetzliche Regelungen: Hochschulzugang für Meister und sonstige hochqualifizierende Fortbildungsabschlüsse: „§ 2 der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung: Folgende Abschlüsse einer Aufstiegsfortbildung berechtigen zur Aufnahme des Studiums in jedem Studiengang an jeder Hochschule: Meisterbrief, Fortbildungsabschluss i. S. von §§ 53 oder 54 des Berufsbildungsgesetzes oder §§ 42 oder 42a der Handwerksordnung (sofern die Lehrgänge mindestens 400 Stunden umfassen), ...“



Termin/ Kurs-Nr.	11790910	Betriebswirt Vollzeit 09.10.17 - 30.03.18 montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr
	11791100	Betriebswirt Mo-Mi 04.09.17 - 17.12.18 montags und mittwochs 17:00 - 21:30 Uhr
	11891200	Betriebswirt Wochenende 12.01.18 - 16.02.19 freitags 17:00 - 21:30 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr

BILDUNGS SCHÜCK	
Bildungsprämie	
Dauer:	630 Unterrichtsstunden
Gebühr:	4050,00 €
Prüfungsgebühr:	700,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Marion Scholz	
Telefon 0221-2022-350	
Telefax 0221-2022-301	
scholz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Bürofachwirt/in im Personal- und Rechnungswesen

Jeder spürt es - die Anforderungen im Arbeitsalltag wachsen ständig, wovon auch die kaufmännischen Berufe nicht ausgenommen sind.

Um mit der stetigen Entwicklung Schritt zu halten wird es immer wichtiger, sich beruflich zu qualifizieren. Die von der Handwerkskammer zu Köln angebotene Fortbildung qualifiziert Sie, in Klein- und Mittelbetrieben des Handwerks, des Handels, der Verwaltung und der Industrie, das betriebliche Personal-, Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich abwickeln zu können.

Inhalte

Personalwesen

Grundlagen betrieblicher Personalpolitik
Personalorganisation
Personalführung
Personalaufwand und -entgelt

Rechnungswesen

Einführung in das Rechnungswesen
Buchführung
Kostenrechnung und Kalkulation
Betriebswirtschaftliche Auswertung
EDV-Einsatz im Rechnungswesen (Lexware)

Rechtskunde

Sozialversicherungsrecht
Arbeitsrecht
Wirtschaftsrecht
Steuerrecht

Datenverarbeitung

Grundlagen der Datenverarbeitung
Grundkenntnisse Excel
Kenntnisse der Funktionen
Einsatzmöglichkeiten und Handhabung von Software

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und ein Jahr Berufspraxis

Prüfung

Bundesweit anerkannte Fortbildungsprüfung nach §42a der Handwerksordnung.

Dieser Lehrgang mit erfolgreich abgeschlossener Fortbildungsprüfung erfüllt die Kriterien für die Zulassung zur Hochschule ohne Abitur:

Gesetzliche Regelungen

Hochschulzugang für Meister und sonstige hochqualifizierende Fortbildungsabschlüsse

„§ 2 der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung: Folgende Abschlüsse einer Aufstiegsfortbildung berechtigen zur Aufnahme des Studiums in jedem Studiengang an jeder Hochschule: Meisterbrief, Fortbildungsabschluss i. S. von §§ 53 oder 54 des Berufsbildungsgesetzes oder §§ 42 oder **42a der Handwerksordnung (sofern die Lehrgänge mindestens 400 Stunden umfassen)**, ...“



Termin/ Kurs-Nr.	11893100	Bürofachwirt Personal Teilzeit 04.09.18 - 01.10.19 dienstags und donnerstags 17:00 - 21:00 Uhr
---------------------	-----------------	--

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	410 Unterrichtsstunden
Gebühr:	2070,00 €
Prüfungsgebühr:	410,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Marion Scholz	
Telefon 0221-2022-350	
Telefax 0221-2022-301	
scholz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Intensiv-Lehrgang Rechnungswesen, Existenzgründung und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen

Dieser Lehrgang bereitet Sie intensiv auf prüfungsrelevante Inhalte im Handlungsbereich I der Prüfung zum/zur „Geprüften Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung (HwO)“ bzw. der Meisterprüfung im Teil III vor.

Mit einem begleitenden Prüfungstraining werden Sie bei Ihrer abschließenden Prüfungsvorbereitung unterstützt. Inhaltlich wichtige Themenschwerpunkte werden wiederholt und anhand anspruchsvoller Übungsaufgaben vertieft.

Nutzen Sie die Möglichkeit, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und eigene Wissenslücken zu schließen - für mehr Sicherheit in der Prüfung.

Dieser Lehrgang eignet sich für:

Teilnehmer, die bereits an einem Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum/zur „Geprüften Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung (HwO)“ teilgenommen haben.

Teilnehmer, die die Prüfung zum/zur „Geprüften Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung (HwO)“ wiederholen.

Teilnehmer, die sich auf eine Wiederholungsprüfung im Hauptteil III der Meisterprüfung vorbereiten.

Lehrgangsinhalte

- Grundlagen der Buchführung
- Auswertung des Jahresabschlusses (Bilanzkennzahlen, Erfolgskennzahlen)
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung
- Unternehmensziele
- Existenzgründung (Finanzierung, Liquiditätsplanung, Umsatzplanung)

Dozentin

Dorothea Nolte

Termin/ Kurs-Nr.	11793216	Intensiv Fachmann für Wiederholer Fachmann/-frau 7 Abende 17:00 - 21:00 Uhr 17.07.17 - 12.09.17
	11793217	Intensiv Teil III für Wiederholer Teil III der Meisterprüfung 9 Abende 17:00 - 21:00 Uhr 17.07.17 - 12.09.17

BILDUNGS  SCH Bildungsprämie	
Dauer:	40 Unterrichtsstunden
Gebühr:	330,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Manuela Falkenhagen	
Telefon 0221-2022-359	
Telefax 0221-2022-301	
falkenhagen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Lexware Buchhalter

Der Lehrgang „Lexware Buchhalter“ lehrt den sicheren Umgang mit dieser erfolgreichen Buchhaltungssoftware. Außerdem hilft der Kurs Ihnen, die kaufmännische Führung des Betriebes zu optimieren. Nach Abschluss des Lehrgangs können Sie die Buchführung selbständig durchführen oder für den Steuerberater vorbereiten. Darüber hinaus erlernen Sie die Grundlagen der Buchhaltung, die Auswertung und Interpretation der Bilanz und der Erfolgsrechnung der Buchhaltung.

Ziele

Die Teilnehmer/innen sollen in der Lage sein, die Buchhaltung selbständig zu organisieren und durchzuführen. In der betrieblichen Tätigkeit soll die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater vereinfacht werden.

Inhalte

- Grundlagen der Buchführung
- Doppelte Buchführung in „Lexware Buchhalter“ im SKR 03 (auf Wunsch auch andere Kontenrahmen)
- Sichere Nutzung des Programms
- Buchen laufender Geschäftsfälle
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Zielgruppe

- Personen, die im Betrieb die vorbereitende Buchhaltung führen
- Personen, die die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater verbessern wollen
- Existenzgründer/innen
- Unternehmer/innen, die die Buchhaltung selbständig führen wollen

Zugangsvoraussetzungen

- PC Grundkenntnisse

Termin/ Kurs-Nr.	11793211	Lexware Buchhalter 06.11.17 - 27.11.17 4 Abende 17:00 bis 21:00 Uhr
---------------------	-----------------	--

BILDUNGS SCHÜCK Bildungsprämie	
Dauer:	20 Unterrichtsstunden
Gebühr:	180,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstraße 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Trialer Studiengang Handwerksmanagement

Mit dem Studienangebot, das seit Oktober 2010 an der Handwerkskammer zu Köln in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstand (FHM) Köln angeboten wird, werden besonders Abiturienten angesprochen. In diesem dualen Studiengang absolvieren (Fach-)Abiturienten eine Ausbildung in einem Handwerksberuf und werden daraufhin als Handwerksmeister qualifiziert. Parallel wird im Studium der Bachelor „Handwerksmanagement“ erreicht.

Der triale Studiengang Handwerksmanagement B.A. bietet den besten Einstieg, um als Führungskraft in klein- oder mittelländischen Unternehmen auf die Anforderungen von morgen vorbereitet zu sein. In vortrefflicher Weise verbindet er die Vorteile der dualen Berufsausbildung mit einem wissenschaftlichen Studium. Das triale Studium überzeugt so sehr, dass es mehrfach ausgezeichnet wurde, u.A. vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) mit dem Weiterbildungs-Innovations-Preis 2010 (WIP).

Ziel ist es, Führungskräfte, Betriebsnachfolger oder junge Unternehmer gezielt für die Handwerkswirtschaft und den Mittelstand im globalisierten Europa wissenschaftlich und praxisnah auszubilden. Daher steht - neben der handwerklichen Ausbildung bis zur Meisterschaft in einem Handwerksberuf - die Entwicklung von unternehmerischem Denken und Handeln im Zentrum des Studiums. Erreicht wird dies in dem deutschlandweit einzigartigen Studienangebot durch die konsequente Ausrichtung an der Berufspraxis sowie der Fach- und Methodenkompetenz. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Weiterentwicklung der personalen und sozialen Kompetenzen unserer Teilnehmer dar.

Der Weg zum Erfolg:

Mit dem Beginn der verkürzten Ausbildung im ausgewählten Handwerksberuf geht es gleich mit der Praxis im Betrieb los. Montags bis freitags gilt es, sich auf die Lehre zu konzentrieren. Alle zwei Wochen steht zusätzlich freitagabends und samstagvormittags das Studium im Vordergrund. Ergänzt werden diese Termine durch die einmal wöchentlich stattfindende Online-Vorlesung, welche die Teilnehmer bequem von zu Hause aus verfolgen können. Hierdurch wird der zeitliche Aufwand optimiert. Nach 8 Trimestern endet diese zweite Phase mit der Gesellenprüfung und der Fortbildungsprüfung zum Betriebswirt (HWO).

Nachdem nun die ersten Abschlüsse erreicht sind, folgt nun



eine Zeit in der sich die Gesellen komplett auf das Studium und die Meisterqualifizierung konzentrieren sollen. In unserem modernen Bildungszentrum werden die Studierenden nicht nur weiter mit dem Studium gefordert, sondern werden zusätzlich von erfahrenden Dozenten auf die Meisterprüfung vorbereitet. Die Prüfung zum Handwerksmeister bildet den Abschluss dieser Phase und den Endpunkt in der handwerklichen Qualifizierung.

Die erfolgreiche Erstellung der praxisorientierten Bachelorarbeit stellt die Krönung des Studiums dar und unseren Absolventen stehen als Bachelor „Handwerksmanagement“ B.A. und Handwerksmeister alle Türen in klein- und mittelländischen Unternehmen offen.

Interesse?

Für die Zulassung zum Studium müssen geeignete Kandidaten über ein Abitur oder Fachabitur verfügen und einen Eignungstest absolvieren. Der Eignungstest beinhaltet eine Persönlichkeitsprofil, einen Englischtest und ein Auswahlgespräch. Falls in dem Englischtest Defizite in der englischen Sprache festgestellt werden sollten, können diese gegebenenfalls in einem Vorbereitungskurs vor Studienbeginn ausgeräumt werden.



Termin: auf Anfrage
Dauer: ca. 4,5 Jahre

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstraße 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Michael Brücken
Telefon 0221-2022-749
Telefax 0221-2022-301
bruecken@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Studiengang Wirtschaftsingenieur B. Sc.

12

Beim Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur B.Sc. wird Ihr Abschluss zum Handwerksmeister vollständig integriert. Dies gilt auch für Techniker, Technische Fachwirte und Industriemeister. Das bedeutet für Sie, dass sich die Studienzeit auf 28 Monate verkürzt.

Aufbauend auf Ihren Vorkenntnissen (Meisterprüfung) werden die wirtschaftswissenschaftlichen und die ingenieurwissenschaftlichen Qualifikationen passgenau vermittelt und mit den Anforderungen an die strategische Unternehmensführung zusammengeführt.

Dieses Modell ist deutschlandweit einmalig und zusammen von der Fachhochschule des Mittelstands und der Handwerkskammer zu Köln speziell für Handwerksmeister entwickelt worden.

Sie wollen Ihr Qualifikationsprofil durch ein akademisches Studium erweitern und Ihr Know-how im wirtschaftswissenschaftlichen und technisch-ingenieurwissenschaftlichen Bereich praxisnah und wirkungsvoll vertiefen? Sie wollen gleichzeitig aber auch Ihren Beruf ausüben und in kurzer Zeit Ihre Ziele erreichen? Mit dem akademischen Abschluss B.Sc. Wirtschaftsingenieur eröffnen sich Ihnen zahlreiche Karriereperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten.

Während des Studiums werden neben technischen Kompetenzen in besonderer Weise auch die personalen und sozialen Kompetenzen der Studierenden gefördert, die für eine erfolgreiche Fach- und Führungskompetenz unerlässlich sind. Darüber hinaus wird großer Wert auf eine hohe Praxisorientierung gelegt. Neben den Professoren sind zahlreiche Dozenten aus der Praxis in die Lehre eingebunden.

Lehrgangsform: Der Wirtschaftsingenieur B.Sc. ist als berufsbegleitender Studiengang so aufgebaut, dass es Ihnen möglich ist, Beruf, Studium und ggf. Familie zu ihrem Recht kommen zu lassen. An der FHM wird dazu das etablierte Blended-Learning-Konzept genutzt, um das Studieren im virtuellen Klassenraum, die Präsenzlehre an Wochenenden und das Selbststudium so mit dem Vollzeit-Job zu kombinieren, dass Sie allen Anforderungen gerecht werden können.

Anrechnung: Die Inhalte Ihrer vorangegangenen Ausbildung gemäß dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR-Level 6) werden vollständig angerechnet, was eine Verkürzung der Studiendauer auf lediglich 28 Monate bedeutet – mit entsprechender Reduzierung der Studiengebühren.

Zugang: Die Studiengänge an der FHM sind nicht mit einem Numerus Clausus (NC) belegt. Die am besten geeigneten Bewerberinnen und Bewerber werden über ein hochschuleigenes Auswahlverfahren ausgewählt. Wie bei der Personalauswahl moderner Wirtschaftsunternehmen hat die FHM hierfür ein aufwendiges Verfahren entwickelt.

Vorteile im Überblick:

- Anrechenbarkeit des Meisterbriefes auf Studieninhalte
- Kurze Studiendauer von nur 28 Monate berufsbegleitend
- Kleine Studiengruppen von maximal 20 Personen
- Intensive fachliche Betreuung durch unsere Dozenten
- Optimale Zeiteinteilung für Berufstätige



Termin: auf Anfrage
Dauer: Für Meister 28 Monate
Gebühr: 455,00 € /Monat

Ort: FHM Tec Rheinland
Pulheim bei Köln

Beratung und Anmeldung:
Michael Brücken
Telefon 0221-2022-749
Telefax 0221-2022-301
bruecken@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de



Existenzgründung Erfolg ist kein Selbstläufer - aber planbar!

Sie wollen die Herausforderung annehmen und den Schritt in die Selbstständigkeit wagen? Nur die Geschäftsidee alleine reicht dabei oft nicht aus, um sich in der wettbewerbsorientierten Wirtschaft zu behaupten.

Unser Seminar unterstützt Existenzgründer/innen durch wertvolle Tipps und Anregungen sicher marktgerechte Entscheidungen zu treffen sowie das Fundament für eine langfristige Selbstständigkeit zu schaffen.

Überlassen Sie ihr Projekt ‚Selbstständigkeit‘ nicht dem Zufall, werden Sie zum Manager Ihrer eigenen Zukunft!

Inhalt

- Persönliche Voraussetzungen
- Gewerberechtliche Voraussetzungen
- Gründungsformalitäten
- Wahl der richtigen Rechtsform
- Marketing und Standortfragen
- Kapitalbedarf und Finanzierung
- Rentabilitätsvorschau
- Betriebsübernahme und Franchising
- Fördermittel und Finanzierungshilfen

Dozent

Dipl. Betriebswirt Jürgen Hoven

Termin/
Kurs-Nr.

Existenzgründung

immer ein Abend im Monat
von 17:00 - 21:00 Uhr
in Köln:

- auf Anfrage

in Bonn:

- auf Anfrage

Dauer: 5 Unterrichtsstunden

Gebühr: 65,00 € inkl. Informationsunterlagen

-auch in Bonn-

Beratung und Anmeldung:

Manuela Falkenhagen

Telefon 0221-2022-359

Telefax 0221-2022-301

falkenhagen@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden

Sie auf der letzten Seite



Führerschein für GmbH-Geschäftsführer

Es gibt leichtere Jobs als die Geschäftsführung eines Unternehmens.

Neben exzellenten Fachkenntnissen benötigen Sie spezifisches Wissen für die GmbH-Geschäftsführung um erfolgreich am Markt zu sein.

Die Verantwortung eines Geschäftsführers ist sehr umfassend, es gibt viele rechtliche und kaufmännische Themen, die zu beachten sind. Niemand kann auf allen diesen Gebieten Experte sein, aber ein guter Überblick ist unbedingt erforderlich.

Der Lehrgang „Führerschein für GmbH-Geschäftsführer“ führt Sie ein in die Organisation und Struktur der GmbH sowie in das Aufgabengebiet des Geschäftsführers im Innen- und Außenverhältnis. Im Verlauf der Veranstaltung werden alle wichtigen Aufgaben, Rechte und Pflichten des GmbH-Geschäftsführers auch aus seiner besonderen öffentlich-rechtlichen Stellung heraus erläutert, essentielle steuerrechtliche Fragen behandelt, Haftungsfallen aufgezeigt und Maßnahmen der Haftungsbeschränkung anhand zahlreicher Beispiele anschaulich vermittelt. Hierbei wird insbesondere aufgezeigt, wie der gesetzliche Haftungsfreiraum für unternehmerische Entscheidungen in die Tätigkeit des Geschäftsführers übertragen werden kann.

Es werden die Entwicklungen und Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung und Gesetzgebung rund um die GmbH und ihre Geschäftsführer praxisnah und umsetzbar dargestellt sowie wissenswertes zum Thema Führung vermittelt.

Ein Lehrgang für angehende Geschäftsführer, aber auch ein wertvolles update für Profis.

Inhalte

- Grundlagenwissen für die Geschäftsführung einer GmbH
- Gründung und Bestellung
- Pflichten, Rechte, Verantwortung und Haftung des GmbH-Geschäftsführers
- Der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung
- Der Geschäftsführer in der Insolvenz in der GmbH
- Bestellung des Geschäftsführers und Abschluss eines Dienstvertrages
- Arbeitsrechtliche Aspekte einer GmbH
- Der Geschäftsführer als Kaufmann
- Ausscheiden des Geschäftsführers
- Finanzcontrolling durch Kennzahlensteuerung
- Besteuerung der GmbH aus allen steuerrechtlich relevanten Perspektiven
- Inhalte eines Jahresabschlusses
- Zusammenarbeit mit dem Steuerberater
- Führung und Persönlichkeit

Zertifikat

Die Teilnahme am Lehrgang wird Ihnen am Ende mit einem qualifizierten Zertifikat bescheinigt.

Dozenten

Dorothea Nolte
Dr. Jürgen Höser

Termin/ Kurs-Nr.	11791500	GmbH-Führerschein 12.09.17 - 09.11.17 15 Termine dienstags und donnerstags 17:15 - 21:00 Uhr
---------------------	-----------------	---

BILDUNGS SCH HECK Bildungsprämie	
Dauer:	65 Unterrichtsstunden
Gebühr:	540,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Alles in Ordnung! - Büroorganisation leicht gemacht

Ordnung in der Büroorganisation ist die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Handwerksbetrieb.

Die ständig wachsende Papierflut, „Wanderdünen“ auf dem Schreibtisch und die Suche nach Unterlagen verstellen oft den Blick auf das Wesentliche.

Durch ein „gut organisiertes Büro im Hintergrund“ kann sich der Handwerker ganz auf seine wichtigste Aufgabe - sein Handwerk - konzentrieren.

Wer Ordnung hält ist nur zu faul zum Suchen? Mag sein, aber ein System im Büro zu haben hat durchaus seine Vorteile.

In diesem Seminar / Workshop lernen Sie Ordnung auf dem Schreibtisch zu halten, eine systematische und schlanke Ablage – zugeschnitten auf Handwerksbetriebe - zu erstellen, sowie eine vernünftige und nicht zu zeitaufwändige Wiedervorlage einzuführen.

Da die Ordnung im Büro vorrangig ein frauenspezifisches Thema ist, richtet sich dieses Seminar / Workshop im wesentlichen an Unternehmerfrauen im Handwerk sowie Büro-Mitarbeiterinnen von Handwerksbetrieben.

Inhalte

- Ordnung im Büro
- Schreibtischmanagement
- Der organisierte Schreibtisch

- Ablage mit System
- Systematische und schlanke Ablage

- Organisations- und Planungshilfen
- Funktionierende Wiedervorlage
- Effizienter Umgang mit E-Mails

Dozentin

Susanne Siekmeier

Mit ihrer mehr als 25-jährigen Berufserfahrung als Vorstandssekretärin und Assistentin der Geschäftsführung in diversen Konzernen und Branchen bringt die Referentin die erforderliche Fachkompetenz mit, um die Kursteilnehmer/innen bei der Optimierung ihrer Arbeitsplatzorganisation nachhaltig zu unterstützen.

Termin/
Kurs-Nr. **11793513 Büroorganisation in Bonn**
09.10.17
16:00 - 20:00 Uhr

Dauer: 5 Unterrichtsstunden
Gebühr: 95,00 €

Ort: Geschäftsstelle Bonn
Godesberger Allee 105-107
53175 Bonn

Beratung und Anmeldung:
Ronny Stockmann
Telefon 0221-2022-762
Telefax 0221-2022-301
stockmann@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Zeit- und Selbstmanagement

Zeitmanagement bedeutet die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll zu nutzen. In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Planungsinstrumente kennen, um Ihre Arbeitsweise zu optimieren. Analysieren Sie Ihren eigenen Arbeitsstil und Ihre persönliche Selbstorganisation.

Weitere Ziele sind es, Zeitdiebe (Ablenkungen und Störungen) zu erkennen und zu eliminieren. Unterscheiden Sie Wichtiges von Unwichtigem, setzen Sie Prioritäten und lernen Sie, Aufgaben zu delegieren.

So schaffen Sie Freiräume für das Wesentliche, für neue Ideen und für sich selbst. Sagen dem Mythos des Multitasking den Kampf an.

Inhalte

- Persönliche Arbeitsorganisation
- Effizient arbeiten
- Realistische Ziele definieren
- Prioritäten setzen
- Zeitdiebe abwehren und „Nein“ sagen können
- Persönliches Zeit- und Selbstmanagement
- Tipps für optimierte Besprechungen
- Die Not-to-do-Liste
-

Dozentin

Susanne Siekmeier

Mit ihrer mehr als 25-jährigen Berufserfahrung als Vorstandssekretärin und Assistentin der Geschäftsführung in diversen Konzernen und Branchen bringt die Referentin die erforderliche Fachkompetenz mit, um die Kursteilnehmer/innen bei der Optimierung ihrer Arbeitsplatzorganisation nachhaltig zu unterstützen.

Termin/ Kurs-Nr.	11793514	Zeitmanagement
	05.12.17	
	16:00 - 20:00 Uhr	

Dauer:	5 Unterrichtsstunden
Gebühr:	95,00 €

Ort:	Geschäftsstelle Bonn Godesberger Allee 105-107 53175 Bonn
------	---

Beratung und Anmeldung:
Ronny Stockmann
Telefon 0221-2022-762
Telefax 0221-2022-301
stockmann@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Professionelle Korrespondenz Moderne Geschäftsbriefe und E-Mails mit Wirkung

Vielerorts ist die Sekretärin, die DIN-gerecht und geschliffen die Geschäftskorrespondenz erledigte, dem Rotstift zum Opfer gefallen. Und das, obwohl das Formulieren freier Texte viele Menschen – vom Handwerker bis zur Führungskraft – oft vor Probleme stellt. Abhilfe hierfür schafft der Workshop „Professionelle Korrespondenz“ mit Susanne Siekmeier.

Geschäftliche Korrespondenz bereitet vielen Menschen oft Kopfzerbrechen. In Gedanken fällt es zwar leicht, einen Sachverhalt oder ein Anliegen auf den Punkt zu bringen. Doch spätestens wenn man vor dem Bildschirm sitzt, bleiben oft nur farblose Phrasen und Floskeln übrig, weit entfernt von überzeugenden und positiven Formulierungen.

Gute Korrespondenz zeichnet sich durch präzise, klare und ansprechende Formulierungen aus. Sie hat das Ziel, dass sich der Empfänger angesprochen und gut aufgehoben fühlt.

Die Referentin liefert praktische Tipps, Beispiele und Musterbriefe, mit denen man Schwung in die Korrespondenz bekommt und überzeugend und positiv formuliert. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer, wie sie zukünftig mit Leichtigkeit individuelle, auf die jeweilige Situation zugeschnittene und lebendige Briefe und E-Mails mit Persönlichkeit und großer Wirkung verfasst.

Die Referentin

Susanne Siekmeier ist seit 2008 selbständig in den Bereichen Büroorganisation und Veranstaltungsmanagement. Zuvor war sie über 25 Jahre als Vorstandssekretärin sowie Assistentin der Geschäftsführung in Konzernen und mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen tätig.

Frau Siekmeier ist Fachbuchautorin des gleichnamigen Praxisratgebers „Professionelle Korrespondenz“ der Ende 2012 erschienen ist. Sie ist für verschiedene Weiterbildungsinstitute als Dozentin tätig und hat hier ihren Schwerpunkt rund um das Thema Büro.

Termin/ Kurs-Nr.	11793612	Korrespondenz
		28.11.17
		16:00 - 20:00 Uhr

Dauer:	5 Unterrichtsstunden
Gebühr:	95,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstraße 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Azubi Knigge - Kundenkommunikation, Kundenorientierung und Beschwerdemanagement

Gerade in Zeiten harten Wettbewerbs und zunehmender Bedeutung von gelebter Dienstleistung als effektivem Wettbewerbsfaktor sollten auch mehr und mehr die Auszubildenden als wichtiger Bestandteil aber auch Botschafter des Unternehmens in den Fokus der Betrachtung gezogen werden.

Deshalb sollen die Azubis als Zielgruppe für Weiterbildungsangebote verstärkt berücksichtigt werden.

Begonnen werden soll mit einem Seminar mit den Schwerpunkten:

- Kundenkommunikation
- Kundenorientiertes Denken und Verhalten
- Gesprächseröffnung
- Fragetechniken
- Gesprächsabschluss
- Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen

Der Start ins Berufsleben ist für viele Azubis mit Unsicherheiten angesichts des ungewohnten, neuen Terrains verbunden. Was kommt in der Ausbildung auf mich zu? Wie wird es im Unternehmen sein? Was mache ich, wenn ein Kunde vor mir steht? Kann ich überhaupt richtig und gut kommunizieren?

Im Seminar lernen Auszubildende des ersten bis dritten Lehrjahres die Grundlagen richtiger Kommunikation mit dem Kunden. Sie lernen Gesprächsführung und Kommunikation im Sinne des Unternehmens kennen, um ihr Unternehmen in jeder Hinsicht positiv präsentieren zu können. Dazu gehört es auch, Kunden bedarfsgerecht zu empfangen bzw. mit ihnen umzugehen und sie am Ende eines Gesprächs/Kontaktes/Termines zufrieden zu entlassen. So können Sie ihr Unternehmen jederzeit ak-

tiv unterstützen und eine kompetente Kommunikation an jeder Stelle sicherstellen. Für den Azubi bedeutet das Seminar vor allem mehr Gesprächssicherheit, auch im Umgang mit Reklamationen und schwierigen Kunden. Es entsteht eine höhere Serviceorientierung und eine allgemein verbesserte Kommunikation mit den Kunden. Das Unternehmen profitiert von den verbesserten Fähigkeiten seiner Auszubildenden und kann sich zufriedene Kunden und eine positive Außendarstellung durch mehr Service sichern.

Tools:

- Vortrag
- Brainstorming
- Kleingruppenarbeit
- Rollenspiel

Zielgruppe

Auszubildende aus allen Berufen

Zugangsvoraussetzungen

keine

Zeugnis/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach dem Kurs eine Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer zu Köln.

Dozentin

Susanne Siekmeier

Termin/ Kurs-Nr.	11793421	Knigge für Lehrlinge 17.11.17 9:00 - 16:00 Uhr
	11893416	Knigge für Lehrlinge 06.06.18 9:00 - 16:00 Uhr

Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	175,- €
Beratung und Anmeldung: Stefan Schmitz Telefon 0221-2022-762 Telefax 0221-2022-301 stefan.schmitz@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite	

Vom Mitarbeiter zum Mitdenker - Mitarbeiter-Führung im Handwerk

Qualitätsansprüche und Servicedenken lassen sich in einer Marktsituation, die durch Wettbewerbs- und Kostendruck bestimmt ist, in Handwerksbetrieben nur umsetzen, wenn alle Beteiligten - vom Unternehmer bis hin zum Auszubildenden - an einem Strang ziehen.

Eine knappe Personaldecke lässt keinen Raum für „Dienst nach Vorschrift“ und „Arbeiten nach Anweisung“.

Gefragt sind Mitarbeiter, die sich flexibel und kreativ in das Markt- und Unternehmensgeschehen einbringen.

Nicht MitARBEITER, sondern MitDENKER braucht ein Handwerksbetrieb – Menschen, die gemeinsam aus eigenem Antrieb Ziele erreichen, Marktchancen sehen und nutzen.

Dem muss die Führungssituation in kleinen und mittelständischen Betrieben Rechnung tragen.

Mitarbeiter müssen gefordert, aber auch gefördert werden – und das geschieht nicht unbedingt nur durch geldliche Anreize, sondern durch eine Kultur im Umgang miteinander, die die Wertschätzung von Menschen – Kunden und Mitarbeiter – zum Ausgangspunkt hat.

In unserer Veranstaltung werden wir uns viel Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen nehmen und gemeinsam praxistaugliche Anregungen für den Umgang mit Mitarbeitern entwickeln.

Inhalte

- Führungskultur und Unternehmensziele
- Ansprüche an Mitarbeiter
- Erwartungshaltung von Mitarbeitern
- Motivation – mehr als Geld!
- Wie fördert man Eigenverantwortung?
- Transparenz und Informationsfluss
- Wie kommuniziert man sinnvoll mit Mitarbeitern?

Zielgruppe

- Betriebsinhaber/innen und deren Partner/innen
- Meister
- Führungskräfte

Dozentin

Regina Bernasch-Lieber

Termin/ Kurs-Nr.	11793442	Mitarbeiterführung
		01.12.17
		8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	130,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Employer Branding Der gezielte Aufbau einer Arbeitgebermarke

Wie entwickle ich eine Arbeitgebermarke mithilfe der Unternehmensidentität, dem Erscheinungsbild, der Unternehmenskommunikation und der Unternehmenskultur?

Employer Branding - der gezielte Aufbau einer Arbeitgebermarke - ist eine strategische Maßnahme, um das Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber darzustellen.

Inhalte

- Identitätsmerkmale des Unternehmens
- Unternehmenskultur
- Unterscheidung vom Wettbewerb
- Formulierung der Kernaussagen (Arbeitgeberslogan)

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Bürokräfte aus allen Gewerken und allen Betriebsgrößen

Dozent

Dirk Schlopsnies

Mitarbeiter finden, fördern, binden Effektive Personalmaßnahmen im Handwerksunternehmen

In Ihrer wertschätzenden Unternehmenskultur sollte das externe und interne Personalmarketing als strategisches Mittel fest verankert sein. Hiermit haben Sie die Möglichkeit, Mitarbeiter zu halten, in dem Sie sie fördern und in ihrer Entwicklung unterstützen. Das gilt für den Auszubildenden im ersten Lehrjahr genauso wie für den Mitarbeiter, der nur noch wenige Jahre bis zur Rente hat.

Inhalte

- Maßnahmen des Externen Personalmarketings
- Bausteine der Personalentwicklung
- Gestaltung von Weiter- und Fortbildungsplänen
- Vergütungsmöglichkeiten und Leistungsanreize
- Flexible Arbeitszeit

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Bürokräfte aus allen Gewerken und allen Betriebsgrößen

Dozent

Dirk Schlopsnies

Termin/ Kurs-Nr.	Employer Branding
	Termin: Termin auf Anfrage Dauer: 8 Unterrichtsstunden Kosten: 165,00 €
	Mitarbeiter finden, fördern...
	Termin: Termin auf Anfrage Dauer: 8 Unterrichtsstunden Kosten: 165,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Michael Brücken	
Telefon 0221-2022-749	
Telefax 0221-2022-301	
bruecken@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Motivation und Mitarbeiterbindung

Alles eine Frage der Motivation? Haben Sie schon einmal bedacht, ob unterschiedliche Möglichkeiten der Motivation Ihnen helfen können Ihre gut ausgebildeten Mitarbeiter/innen, in die Sie viel investiert haben, im Betrieb zu halten?

Mit einem Blick auf die Selbstmotivation kann jeder Seminarteilnehmer die Führungs und Mitarbeiterperspektive reflektieren. Mitarbeiter/innen in Handwerksbetrieben schöpfen zum Beispiel ihre Motivation häufig (intrinsisch) aus ihren Aufgaben, dem Umgang mit Kollegen, Kunden und der Unternehmenskultur insgesamt. Erfahren Sie, dass Motivation in Abhängigkeit von der Persönlichkeit des Einzelnen immer eine individuelle Komponente hat. Sie bekommen Gestaltungsmöglichkeiten an die Hand,

um dies positiv zu beeinflussen und gemeinsam daran zu arbeiten.

Inhalt

- Grundlagen der Motivation
- Selbstmotivation
- Persönlichkeitstypen
- Tipps zur Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterbindung

Dozent

Dirk Schlopsnies

Wie finde ich neue Mitarbeiter?

Die Suche nach geeigneten Fachkräften gestaltet sich zunehmend schwieriger, die Anzahl der Bewerbungen auf Stellenanzeigen sinkt dramatisch. Dies merken viele Betriebe nicht nur bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden sondern auch bei der Besetzung von Leitungspositionen.

Vor diesem Hintergrund stellen sich viele Betriebe die Frage: Wie mache ich Bewerber auf meinen Vertrieb aufmerksam? Wie kann ich meinen Betrieb auf dem Arbeitsmarkt attraktiv darstellen? Dabei ist jedoch nicht nur die Attraktivität als Arbeitgeber für das Finden neuer Mitarbeiter ausschlaggebend.

Ein strukturiertes und anforderungsorientiertes Auswahlverfahren bildet anschließend die Grundlage für eine fundierte Mitarbeiterauswahl.

Wie das in der Praxis funktioniert? Dafür finden wir im Seminar praxisnahe Antworten!

Inhalt

- Grundlagen des Personalmarketing
- Was macht mein Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt interessant?
- Welche Anforderungen habe ich an den neuen Mitarbeiter?
- Wie gestalte ich ein strukturiertes Auswahlverfahren?

Termin/ Kurs-Nr.	Motivation	
	Termin:	Termin auf Anfrage
	Dauer:	8 Unterrichtsstunden
	Kosten:	165,00 €
	Neue Mitarbeiter	
	Termin:	Termin auf Anfrage
Dauer:	8 Unterrichtsstunden	
Kosten:	165,00 €	

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Michael Brücken	
Telefon 0221-2022-749	
Telefax 0221-2022-301	
bruecken@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Social Media – Facebook, XING & Co. für den Handwerksbetrieb

Was bringt mir die Beteiligung in den Sozialen Netzwerken? Eine berechtigte Frage, die sich immer mehr Handwerksbetriebe stellen, denn mittlerweile hat ein kulturell-digitaler Wandel in der Gesellschaft stattgefunden. Doch wie gehe ich als Handwerker damit um? Wie setze ich die Sozialen Medien in meinem Sinne ein? Diese und weitere Fragen werden im Seminar beantwortet.

Zielgruppe

Existenzgründer und bestehende Handwerksunternehmen aus allen Gewerken und Betriebsgrößen.

Inhalt

- Grundlagen Social Media
- Möglichkeiten verschiedener Sozialer Netzwerke
- Chancen im Handwerk
- Trends und zukünftige Entwicklungen
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Referent

Andreas Gerdau, Marketingberatung, kaufmännische Unternehmensberatung der Handwerkskammer zu Köln

Im Dialog mit dem Kunden – Erfolgreiche Werbebriefe

Direktwerbung ist mehr als das bloße Versenden von Briefen: Sie erreichen zielgenau den Adressaten und gestalten aktiv die Kontaktaufnahme. Eine sorgfältige Vorbereitung erleichtert den Kontakt zu einer großen Zielgruppe und indem eine Antwort-möglichkeit angeboten wird, kann der mögliche Kunde direkt auf einen Brief oder eine Karte reagieren.

Eine kostengünstige Maßnahme, um Kontakte zu generieren und Neukunden zu gewinnen.

Zielgruppe

Existenzgründer und bestehende Handwerksunternehmen aus allen Gewerken und Betriebsgrößen.

Inhalt

- Gestaltung von Werbebriefen
- Texthinweise und Beispiele
- Zielgruppenbestimmung
- Kostenplanung
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Referent

Andreas Gerdau, Marketingberatung, kaufmännische Unternehmensberatung der Handwerkskammer zu Köln

Termin/ Kurs-Nr.	Veranstaltungsort: Handwerkskammer zu Köln Heumarkt 12 50667 Köln Raum 401
	Social Media 16.08.17 16:00 - 19:00 Uhr
	Social Media 16.10.17 18:00 - 21:00 Uhr
	Werbebriefe 02.08.17 16:00 - 19:00 Uhr
Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.	

Ort:	siehe links
Beratung und Anmeldung:	
Andreas Gerdau	
Telefon 0221-2022-309	
Telefax 0221-2022-413	
gerdau@hwk-koeln.de	
www.hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Kunden suchen, Kunden finden – Ideen und Tipps für Akquisition und Recherche

Wie nutze ich das Internet für die Recherche? Gibt es einen Markt für mein Produkt/meine Dienstleistung? Wenn ja, wo finde ich ihn? Wie akquiriere ich meine Kunden? In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Recherche- und Akquisitionstechniken kennen und blicken „über den Tellerrand“, damit Sie ein Gefühl für neue Märkte und Kunden bekommen.

Zielgruppe

Existenzgründer und bestehende Handwerksunternehmen aus allen Gewerken und Betriebsgrößen.

Inhalt

- Internet und andere Informationsquellen
- Strategie und Kreativität in der Akquisition
- Erstsprache
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Referent

Andreas Gerdau, Marketingberatung, kaufmännische Unternehmensberatung der Handwerkskammer zu Köln

Termin/
Kurs-Nr. Veranstaltungsort:
 Heumarkt 12
 50667 Köln
 Raum 401

 Kunden suchen, Kunden finden
 19.07.17
 16:00 - 19:00 Uhr

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Ort: siehe links

Beratung und Anmeldung:
Andreas Gerdau
Telefon 0221-2022-309
Telefax 0221-2022-413
gerdau@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Jubiläen, Aktionen und Events - Veranstaltungen richtig und erfolgreich organisieren

„Veranstaltungen kosten nur Geld und bringen nichts.“ Stimmt nicht, denn eine inhaltlich stimmige und erfolgreich organisierte Veranstaltung bringt neben einem Imagegewinn auch neue Kunden und bindet bestehende Kunden fester an Ihr Unternehmen. Wie das geht, zeigen wir Ihnen in diesem Workshop.

Zielgruppe

Existenzgründer und bestehende Handwerksunternehmen aus allen Gewerken und Betriebsgrößen.

Inhalt

- Veranstaltungsarten
- Motto, Ziele und Zielgruppen
- Programmablauf
- Werbemaßnahmen
- Nachbereitung
- Budget und Kostenkontrolle
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Referent

Andreas Gerdau, Marketingberatung, kaufmännische Unternehmensberatung der Handwerkskammer zu Köln

Texten für Flyer – Überzeugende Werbetexte für Handwerksbetriebe

Wie schreibe ich einen guten Text für meinen Handwerksbetrieb, mein Produkt oder meine Dienstleistung, den der Kunde auch liest? Mit grundsätzlichen Überlegungen, Beispielen und Übungen wird in diesem Seminar die (Text-)Basis für den eigenen Flyer gelegt.

Zielgruppe

Existenzgründer und bestehende Handwerksunternehmen aus allen Gewerken und Betriebsgrößen.

Inhalt

- Was wollen Sie wem sagen?
- Überschriften
- Gliederung
- Lesbarkeit und Lesefluss
- Wortwahl und Stil
- Antworten auf Ihre konkreten Fragen

Referent

Andreas Gerdau, Marketingberatung, kaufmännische Unternehmensberatung der Handwerkskammer zu Köln

Termin/
Kurs-Nr.

Veranstaltungsort:

Heumarkt 12
50667 Köln
Raum 401

Jubiläen, Aktionen und Events

15.11.17
18:00 - 21:00 Uhr

Texten für Flyer

30.08.17
16:00 - 19:00 Uhr

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Ort: siehe links

Beratung und Anmeldung:
Andreas Gerdau
Telefon 0221-2022-309
Telefax 0221-2022-413
gerdau@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Beratungsthemen

Berater

Standortplanung, Wertermittlung

- Wertermittlung von Gebäuden und Grundstücken
- Bau- und Planungsrecht, Nutzungsänderungen
- Immissions- und Umweltschutz

Dipl.-Ing. Georg Taxhet
Abteilungsleiter
Tel.: 0221/20 22-324
Fax: 0221/20 22-413
E-mail: taxhet@hwk-koeln.de

Energie- und Ressourceneffizienz

- Abfallmanagement, Abfallvermeidung und -nutzung
- Förderprogramme
- Energiemanagement
- Elektromobilität
- Umwelttechnik

M.Sc./B.Eng. Robin Jeschall
Tel.: 0221/20 22-278
Fax: 0221/20 22-413
E-mail: jeschall@hwk-koeln.de

Betriebsbörse, Wertermittlung, Umwelt

- Betriebsvermittlungsbörse
- Zeitwertermittlung von Maschinen/ Einrichtungen
- Gewerbliche Schutzrechte, z.B. Patente
- Produktinnovationen

Dipl.-Ing. Jürgen Riepert
Tel.: 0221/20 22-319
Fax: 0221/20 22-413
E-mail: riepert@hwk-koeln.de

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

- Technische Gestaltung von behinderungsgerechten Arbeitsplätzen
- Förderprogramme
- Kontaktaufnahme zu den Förderstellen
- Arbeitsvermittlung

Dipl.-Ing. Günter Machein
Tel.: 0221/2022-290
Fax: 0221/2022-413
E-mail: machein@hwk-koeln.de

Außenwirtschaft/Messen

- Bürokratiemanagement bei grenzüberschreitender Tätigkeit
- Marketing und Vertrieb im Ausland
- In- und Auslandsmessen
- Firmenkooperationen
- Ausschreibungen
- Fördermittel

Dipl.-Ing. agr. Bernd Krey
Tel.: 0221/20 22-790
Fax: 0221/20 22-777
E-mail: krey@hwk-koeln.de

Digitalisierung im Handwerk

- Einrichtung und Verbesserung elektronischer Geschäftsprozesse
- Technik für Internet, E-Mail, Apps, IT-Lösungen etc.
- IT und Datensicherheit

B.Eng. Steven Teske
Tel.: 0221/20 22-443
Fax: 0221/20 22-413
E-mail: teske@hwk-koeln.de

Stand: Juni 2017



Beratungsthemen

- Existenzgründung/Nachfolge
- Ertragsbewertung nach AWH
- Betriebsanalyse/Betriebsvergleich
- Rechnungswesen/Controlling
- Marketing/Werbung
- Markt- und Standortbeurteilung
- Investition und Finanzierung
- Personal/Organisation/EDV
- Rechts- und Versicherungsfragen

Beratungsbezirke

Berater

Köln: Stadtbezirk 9 - Mülheim

Dipl.-Kfm. Dirk Hecking
Abteilungsleiter
Tel.: 0221/20 22-229, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: hecking@hwk-koeln.de

Rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis
(ohne Niederkassel)

Dipl.-Volksw. Achim Dohr
Tel.: 0228/6 04 79-79, Fax: 0228/6 04 79-66
E-mail: dohr@hwk-koeln.de

Bonn
Linksrheinischer Rhein-Sieg Kreis
Niederkassel

Dipl.-Kfm./ MBA Harald Hoch
Büro Köln (montags, mittwochs)
Tel.: 0221/2022-242, Fax: 0221/2022-413
Büro Bonn (dienstags, donnerstags, freitags)
Tel.: 0228/6 04 79-60, Fax: 0228/6 04 79-66
E-mail: hoch@hwk-koeln.de

Rhein-Erft-Kreis

Dipl.-Kfm. Norbert Hütten
Tel.: 0221/20 22-477, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: huetten@hwk-koeln.de

Köln: Stadtbezirk 3 - Lindenthal
Stadtbezirk 4 – Ehrenfeld
Stadtbezirk 5 – Nippes
Stadtbezirk 6 - Chorweiler

Dipl.-Volksw. LL.M. (Oec.) Andreas Kasper
Tel.: 0221/20 22-226, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: kasper@hwk-koeln.de

Köln: Stadtbezirk 2 – Rodenkirchen
Stadtbezirk 7 – Porz
Stadtbezirk 8 – Kalk

Dipl.-Kffr. Petra Panzer
(montags – freitags vormittags)
Tel. 0221/20 22-287, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: petra.panzer@hwk-koeln.de

Oberbergischer Kreis
Stadt Köln Stadtbezirk I

Dipl.-Kfm. Dirk Hecking
Abteilungsleiter
Tel.: 0221/20 22-229, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: hecking@hwk-koeln.de

Leverkusen
Rheinisch-Bergischer-Kreis

Dipl.-Kfm. Torben Viehl
Tel.: 0221/20 22-265, Fax: 0221/20 22-413
Büro Bergisch Gladbach (mittwochs, donnerstags, freitags)
E-mail: viehl@hwk-koeln.de

Gesamter Kammerbezirk
Marketingberater
(auch zu Internet, Google, Facebook etc.)

Dipl.-Kfm. Andreas Gerdau
Tel.: 0221/20 22-309, Fax: 0221/20 22-413
E-mail: gerdau@hwk-koeln.de

Stand: Juni 2017



Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Wer sich als Arbeitgeber zum ersten Mal mit dem Thema „Behinderung“ befasst, hat viele Fragen:

- Wie kann ich einen erfahrenen Mitarbeiter, der altersbedingt, durch Krankheit oder durch einen Unfall schwerbehindert wurde, weiterbeschäftigen?
- Was kommt auf mich zu, wenn ich einen schwerbehinderten Menschen neu einstellen oder ausbilden möchte?
- Wer hilft und unterstützt bei der Integration von schwerbehinderten Menschen?
- Welche besonderen gesetzlichen Regelungen müssen beachtet werden?
- Was ist mit dem Kündigungsschutz?
- Welche Zuschüsse stehen Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung zu?

Es gibt viele praktikable Möglichkeiten, wie Menschen mit Behinderung in den beruflichen Alltag wieder eingebunden werden können.

Diese werden im Rahmen der Informationsveranstaltung an Beispielen aufgezeigt.

Verschiedene Förderungen für den Arbeitnehmer und für den Arbeitgeber aus Mitteln der Ausgleichsabgabe erleichtern die Eingliederung in den Betrieb. Hierzu gehören Ausbildungs- und Einstellungsprämien und Zuschüsse zu Investitionen.

In der Informationsveranstaltung werden die Möglichkeiten vorgestellt, wie die Mitarbeit eines Menschen mit Behinderung gestaltet und finanziert werden kann.

Termin/ Kurs-Nr.	Infoveranstaltung Termin auf Anfrage

Dauer:	3 Unterrichtsstunden
Gebühr:	kostenlos
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Günter Machein	
Telefon 0221-2022-290	
Telefax 0221-2022-413	
machein@hwk-koeln.de	
www.hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Geprüfte Fachkraft für Wohnraumlüftung (HWK)

Die konsequente Umsetzung der EnEV, bei Neubau und energetischen Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand, stellen erhöhte Anforderungen an den erforderlichen Gebäude- und nutzerunabhängigen Luftwechsel. Die zunehmende Dichtheit neuer und sanierter Gebäude führt zu einem sogenannten „Thermoskannen“-Effekt. Die im Gebäude erzeugte Feuchtigkeit kann nicht mehr ausreichend abtransportiert werden. Mit nachteiligen Konsequenzen für Mensch und Gebäude.

Laut DIN 1946 Teil 6 muss bei Neubauten und Sanierungen, bei denen mehr als 1/3 der Dachfläche gedämmt wird, von jedem Baubeteiligten, der bei der Planung, Realisierung und Modernisierung solcher Gebäude tätig ist, ein Lüftungskonzept erstellt werden, welches Aufschluss gibt über etwaige erforderliche Lüftungstechnische Maßnahmen.

Dieser Lehrgang, der von der Handwerkskammer zu Köln in enger Kooperation mit anerkannten Fachspezialisten entwickelt wurde, wird bundesweit erstmalig ab August 2014 in Köln angeboten und richtet sich nicht nur an die klassischen heizungs- und Lüftungstechnischen Berufe, sondern an alle wesentlichen und anerkannten Bau- und Ausbaugewerke.

Ziele

Im Verlauf des Lehrgangs erlangen die Teilnehmer/innen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Möglichkeiten zur optimalen Wohnraumlüftung gemäß aktueller einschlägiger Norm, derzeit DIN 18017 Teil 3 bzw. DIN 1946 Teil 6, im gewerblichen und häuslichen Bereich zu erkennen, zu konzeptionieren und zu errechnen. Vor dem Hintergrund der bauphysikalischen Gegebenheiten sollen die Teilnehmer/innen erlernen, wie die notwendigen technischen Schritte gegenüber Kunden und Planern unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und individuellen

Rahmenbedingungen schlüssig, nutzerkonform und unter Verwendung von betriebswirtschaftlichem Fachwissen vermittelt werden können. Kenntnisse über je nach Bundesland und Region zur Verfügung stehende Fördermittel für den Einsatz kontrollierter Wohnraumlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung runden das breite Wissensspektrum der Geprüften Fachkraft für Wohnraumlüftung (HWK) ab.

Abschluss

Prüfung vor der Handwerkskammer zu Köln auf Basis einer bundesweit anerkannten Fortbildungsprüfungsordnung.

Voraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer einen Abschluss als Installateur/in und Heizungsbauer/in, Installateur- und Heizungsbauermeister/in, Dachdecker/in; Dachdeckermeister/in, Elektroniker/in; Elektrotechnikermeister/in, Maler/in und Lackierer/in; Maler- und Lackierermeister/in, Stuckateur/in; Stuckateurmeister/in, Zimmerer/in; Zimmerermeister/in, Tischler/in; Tischlermeister/in, Metallbauer, Metallbauermeister/in, Glaser/in; Glasermeister/in, Schornsteinfeger/in; Schornsteinfegermeister/in, oder eine mit Erfolg abgelegte Gesellen-/Abschlussprüfung in einem vergleichbaren bzw. einschlägigen Beruf und 3 Jahre Berufspraxis nachweist. Die Berufspraxis muss inhaltlich eine fachliche Nähe zu den genannten Ausbildungsberufen bzw. Meisterabschlüssen haben. Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Termin/
Kurs-Nr.

Wohnraum-Lüftung

Termin auf Anfrage
Freitag 18:00 - 21:15 Uhr und
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 110 Unterrichtsstunden
Gebühr: 980,00 €
Prüfungsgebühr: 200,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Zertifizierter Passivhaus-Handwerker (HWK)

Das Passivhaus ist ein konsequent weiterentwickeltes Niedrigenergiehaus. Es zeichnet sich durch besonders hohe Behaglichkeit bei sehr niedrigem Energieverbrauch aus. Die Energieeinsparung beim Heizen beträgt über 80% gegenüber den gesetzlich vorgeschriebenen Neubau-Standards. Durch die hohe Energieeffizienz seiner passiven Komponenten ist das Passivhaus ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Im Rahmen ihrer Qualifizierungsoffensive „Regenerative Energien“ bietet die Handwerkskammer zu Köln in Zusammenarbeit mit namhaften Fachplanern diese Weiterbildung in berufsbegleitender Form zum „Zertifizierten Passivhaus-Handwerker (HWK)“ an.

Um den notwendigen Anforderungen gerecht zu werden und den sogenannten Passivhausstandard zu realisieren, ist nicht nur fundiertes Fachwissen der Planer notwendig, sondern sorgfältige Detailausführung aller beteiligten Fachhandwerker. Diese praxisorientierte Fortbildung vermittelt Fachleuten aus allen relevanten Bereichen des Bau- und Baunebengewerbes gewerksübergreifend das notwendige fachtheoretische und praktische Fachwissen zum Thema Passivhaustechnik. Gerade dieser gewerksübergreifende Einblick in die Schwerpunkte der beteiligten Fachhandwerker und der Vorgaben der Planer tragen wesentlich zum Gelingen des Passivhauses bei.

Durch diese erstklassige Qualifizierung erweitern Sie Ihre fachliche Kompetenz in innovativen und zukunftssträchtigen Technologien. Heben Sie sich deutlich von anderen Akteuren der Branche ab und erhöhen damit die Akzeptanz gegenüber Planern und Architekten, Bauherren und Auftraggebern, aber auch innerhalb Ihrer Firma.

Am Ende des Lehrgangs weisen die künftigen Passivhaus-Handwerker ihr Wissen durch eine Prüfung nach. Die Zertifizierung ist personengebunden.

Inhalte der Schulung

Einführung, Klimapolitische Rahmenbedingungen; Grundlagen und Aspekte energieeffizienten Bauens; Schnittstellen der beteiligten Fachgewerke; Gebäudehülle in Massiv-, Holz- und Mischbauweise; Wärmebrücken (er)kennen und vermeiden; Luftdichtheit herstellen; Haustechnik; Lüftung und Heizung im Passivhaus; Sanierung auf Passivhausstandard; Wirtschaftlichkeit des Passivhauses.

Zielgruppe

Selbstständige und angestellte Fachhandwerker (Gesellen, Meister, Poliere etc.) aus allen Bereichen des Bau- und Baunebengewerbes, Mitarbeiter/innen von Komponentenherstellerfirmen (z.B. Fensterbauer, Lüftungsbauer, etc.)

Dozenten

Der namhafte Architekt und Passivhausplaner Kay Künzel wird den neuen Lehrgang zusammen mit anerkannten Fachreferenten in Theorie und Praxis in Kooperation mit der Handwerkskammer zu Köln durchführen.

Abschluss

Zertifikatsprüfung der Handwerkskammer zu Köln

Termin/
Kurs-Nr.

Passivhaus-Handwerker
Termin auf Anfrage
Freitag 14:00 - 21: Uhr und
Samstag 8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCHÜCK Bildungsprämie

Dauer: 54 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1080,00 €
Prüfungsgebühr: 250,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Schimmelpilze in Innenräumen – Baupraktische Grundlagen

Immer häufiger treten Probleme mit Schimmelpilzen in Wohnräumen auf. Diese können für den Menschen unangenehme Folgen haben und unter Umständen sogar eine ernste Gefahr für die Gesundheit darstellen. Kinder, Allergiker und Erwachsene mit geschwächtem oder gestörtem Immunsystem sind besonders gefährdet.

Die Bemühungen um Einsparungen von Energie bei der Beheizung und Belüftung von Gebäuden haben neben den gewünschten Effekten oft auch höchst unerwünschte Nebenwirkungen. Mit zunehmender Luftdichtigkeit der Häuser steigt auch das Problem der Feuchtigkeitsercheinungen in Gebäuden.

Wer sich im Bereich der Prophylaxe wie auch im Bereich der Sanierung von Schimmelpilz in Innenräumen auskennt, kann sich hier durchaus ein wirtschaftliches Standbein aufbauen.

Ziel:

Ziel des Seminars ist es, die Mechanismen und Funktionsweisen der Feuchtigkeitsercheinungen darzustellen, durch geeignete Instrumentarien richtig zu deuten, sowie verschiedene Möglichkeiten der Schadensbehebung (primär und sekundär) aufzuzeigen.

Außerdem wird eine vollständige Darstellung eines Sanierungsablaufs erarbeitet und die neuesten Erkenntnisse zum Thema Schimmel behandelt.

Inhalte:

- Biologische und rechtliche Grundlagen
- Baubiologische Grundlagen zu Wärme, Feuchte und Lüftung
- Erscheinungsbilder und Gründe mikrobiellen Befalls
- Messmethoden und Probeentnahme
- Nachuntersuchung und Erfolgskontrolle
- Sanierung gemäß einschlägiger Richtlinien
- Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsschutz
- Sanierungstechniken und Sanierungsplan
- Praxisbeispiele

Zielgruppe:

Maurer und Betonbauer, Dachdecker, Stuckateure, Maler und Lackierer und andere Bau- und Ausbaugewerke.

Abschluss:

Teilnahmezertifikat der Handwerkskammer zu Köln

Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme einer vom TÜV Rheinland abgenommenen Prüfung zum/zur „Sachkundige/r für Schimmelpilzsanierung (TÜV)“.

Dozent:

Dipl. Ing. Betr.Wirt. Thomas Jansen Zertifizierter und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Termin/ Kurs-Nr.	Schimmelpilz Termin auf Anfrage 8:30 - 16:30 Uhr
---------------------	---

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	20 Unterrichtsstunden
Gebühr:	370,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	
www.hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Schäden und Mängel beim Wärmedämmverbundsystem

Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) werden auch in Zukunft ein sehr effizientes Fassadensystem darstellen - mit entsprechend attraktivem Marktpotenzial. Sie sind längst mehr als nur ein Schichtaufbau verschiedener Baustoffe. Mit kaum einem anderen Bausystem an der Fassade können Energieeinsparung und Oberflächengestaltung so wirkungsvoll in Einklang gebracht werden. Umso wichtiger ist eine fach- und sachgerechte Verarbeitung - nach Expertenmeinung gilt der überwiegende Anteil der erstellten WDVS als fehlerhaft.

Mit den neuen Baustoffen und den gestiegenen Anforderungen ergeben sich völlig neue Grundsätze der Bewertung. In einem besonderen Themenblock werden die klassischen Schäden und Beanstandungen rund um das Thema erfasst.

Inhalte:

- Spezielle Detailgestaltung und Schnittstellen beim WDVS
- Richtlinien des SAF
- Anschlüsse an Fenstern und Rollläden
- Fassadensockelputz / erdberührte Bereiche / Außenanlagen
- Metallanschlüsse an Putz und WDVS
- Einleitung und Grundlagen der Putze
- Untergrundbeurteilung, Putzgrundvorbehandlung, welcher Putz auf welchen Untergrund
- DIN- und DIN EN- Normen DIN 18550; DIN 18350 und DIN EN 998
- Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk (IWM)
- Rissarten und deren Ursache
- Bauwerks- und konstruktionsbedingte Risse
- Putzgrund- und untergrundbedingte Risse
- Putz- oder verarbeitungsbedingte Risse
- Systeme zur putz- und anstrichtechnischen Rissanierung
- Untergrundvorbehandlung

- Nach WTA- Merkblatt 2 – 4 -94 und BfS- Merkblatt Nr. 19
- Dünn- oder dickschichtig
- Mineralisch oder organisch; Mit oder ohne Gewebe
- Optische Beanstandungen an Fassadenoberflächen
- Algen, Moose und Flechten
- Anforderungen an die Ebenheit und Putzstruktur
- Visuelle Richtlinien

Zielgruppe:

Stuckateure, Maler und Lackierer, Fachhandwerker aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Ingenieure, Architekten, Mitarbeiter von Wohnungsbaugesellschaften, etc.

Ziel:

Die Absolventen dieses Kurses kennen die Schnittstellenprobleme bei der Installation von Wärmedämmverbundsystemen und können professionell mit den unterschiedlichen Gewerken zusammenarbeiten. Sie kennen die Material- und Verarbeitungsprobleme bei der Anbringung von Wärmedämmverbundsystemen inklusive Beschichtungen und können diese fachgerecht beurteilen. Das Wissen um die normgerechte Herstellung, Planung und Verarbeitung von WDVS sowie das Erkennen und Bewerten von Fehlern sind daher entscheidende Wettbewerbsvorteile bzw. eröffnen für entsprechend geschulte Fachleute neue Geschäftsmöglichkeiten.

Abschluss:

Teilnahmezertifikat der Handwerkskammer zu Köln

Referent:

Dipl. Ing. Betriebswirt Thomas Jansen ist zertifizierter und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Termin/
Kurs-Nr.

Schäden an WDVS
Termin auf Anfrage
8:30 - 15:30 Uhr
Raum 301

BILDUNGSSCH~~U~~ECK
Bildungsprämie

Dauer: 10 Unterrichtsstunden
Gebühr: 195,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Grundlagen Innendämmung

Im Seminar werden die bauphysikalischen Vorgänge bei Innendämmmaßnahmen erläutert und die wesentlichen Parameter aufgezeigt. Das Seminar vermittelt das erforderliche Fachwissen für den sicheren und schadensfreien Einsatz von Innendämmungen. Neue Marktpotentiale im wachsenden Sektor der energetischen Sanierungsmaßnahmen können erschlossen werden. Sie erhalten eine tiefgreifende Beratungskompetenz im Anwendungsbereich Innendämmung

Inhalte:

- Betrachtung und Erläuterung bauphysikalischer Anforderungen und Zusammenhänge
- Die gesetzlichen Bestimmung (EnEV 2009)
- Wirtschaftliche Betrachtung einer energetischen Sanierungsmaßnahme
- Sinnvolle Anwendung von Innendämmung bei denkmalgeschützten Gebäuden und erhaltenswerten Fassaden
- Anschlussdetails bei Innendämmung (Fenster, Wärmebrücken, einbindende Bauteile, Dachanschlüsse)
- Aus einer Risikokonstruktion wird unter Berücksichtigung der DIN 4108-T.3 eine Regelkonstruktion“
- Typische Schadensbilder aus der Sachverständigenpraxis bei falscher Materialwahl und Ausführung

Zielgruppe:

Meister und Gesellen aus Maler- und Lackierer- sowie dem Stuckateurhandwerk, Fachkräfte aus dem Bau- und Ausbauhandwerk, Bausachverständige, Gebäudeenergieberater, Fachkräfte von Baustoffherstellern und aus dem Baustoffhandel, Bauleiter, etc.

Abschluss:

Teilnahmezertifikat der Handwerkskammer zu Köln

Referent:

Dipl. Ing. Betriebswirt Thomas Jansen ist zertifizierter und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Termin/
Kurs-Nr.

Innendämmung
Termin auf Anfrage
8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCH**ECK**
Bildungsprämie

Dauer: 10 Unterrichtsstunden
Gebühr: 195,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Rissbildung in Wohngebäuden

Optische Beanstandungen zählen gemäß dem III. Bauschadensbericht zu den häufigsten Mängeln im Bereich des Bauwesens. Nicht selten handelt es sich hierbei um Risse in Wänden und Fußböden.

Bei der Errichtung von Bauwerken kommt es darauf an, die Risse unauffällig zu halten oder Sollbruchstellen und/oder Fugen so zu planen, dass keine Schäden entstehen und das optische Erscheinungsbild nicht beeinträchtigt wird.

Ziel des Seminars ist es, die bauphysikalischen, die chemischen und die lastabhängigen Ursachen der Rissentstehung zu erläutern sowie darzulegen, welche plane-rischen, konstruktiven und ausführungstechnischen Maßnahmen zu ergreifen sind, um eine negative Rissbildung weitestgehend zu vermeiden.

Inhalte:

- Rissdefinition, Systematik, typische Rissbildungen, Ortung, Messen und Dokumentation
- Klassische Schadensbilder im Mauerwerksbau
- Risse in mineralischen Bauteilen
- Risse im Bereich von Bauteilanschlüssen
- Risse bei Unterfangungsarbeiten
- Riss-Sanierung und deren Folgen für den Baukörper

Zielgruppe:

Ingenieure, Architekten, Techniker, Bausachverständige

Dozent:

Dipl. Ing. Betr.Wirt. Thomas Jansen Zertifizierter und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln

Termin/
Kurs-Nr.

Risse in Wohngebäuden

Termin auf Anfrage
8:30 - 16:30 Uhr

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 10 Unterrichtsstunden
Gebühr: 195,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Sachkunde für die Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung gem. Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SüwVO Abw

Grundlage für die Verpflichtung aller Grundstückseigentümer für die Zustands- und Funktionsprüfungen privater Abwasserleitungen ist das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG). Danach müssen alle Abwasseranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, betrieben und unterhalten werden. Erfüllen sie diese Anforderungen nicht, so sind die dafür erforderlichen Maßnahmen (Sanierungen) innerhalb angemessener Fristen durchzuführen (§ 60 WHG).

Mit Mehrheit hat der nordrhein-westfälische Landtag am 27.02.2013 die Änderung des Landeswassergesetzes NRW bezogen auf die Zustands- und Funktionsprüfung (ehem. Dichtheitsprüfung) bei privaten Abwasserleitungen beschlossen.

Die Gesetzesänderung ist am 16.03.2013 in Kraft getreten. Mit dem Inkrafttreten des geänderten Landeswassergesetzes ist der bisherige § 61a LWG NRW ersatzlos gestrichen.

Eine Nichtdurchführung kann nun auch mit einem Bußgeld geahndet werden.

Gemäß eines Runderlasses des Umweltministeriums NRW müssen die Personen, die solche Dichtheitsprüfungen an privaten Grundstücksentwässerungsanlagen durchführen, die notwendige Sachkunde nachweisen.

Auf den notwendigen Sachkundenachweis wird während eines 5-tägigen Lehrgangs in den Bereichen Grundlagen (u. a. Entwässerungstechnik, Normen und Regelwerke) sowie der praktischen Durchführung von TV-Kanalinspektionen und Dichtheitsprüfungen in umfassender Weise vorbereitet.

Zielgruppe

Straßenbauer, Installateur- und Heizungsbauer, Geprüfte Poliere, Kanal- und Rohrreiner, Sachverständige für Abwasser- bzw. Kanalisationstechnik, Planungs- und Ingenieurbüros, Kanalbetreiber, Kommunen und Behördenvertreter

Teilnahme- und Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder gleichwertige Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der Sie tätig werden, insbesondere:

- Straßenbauermeister/in (Schwerpunkt: Tief-/Kanalbau)
- Installateur- und Heizungsbauermeister/in
- Geprüfte Poliere (Schwerpunkt: Tief-/Kanalbau)
- Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Geprüfte Abwassermeister/in
- Staatlich geprüfte Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Tiefbau
- Kanalmeister/in
- Ingenieure einer entsprechenden technischen Fachrichtung und mehrjähriger Berufspraxis
- Durch die Industrie- und Handelskammern, durch die Handwerkskammern oder durch die Ingenieurkammern öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige entsprechender Fachrichtung

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Teilnahme am Lehrgang kein Anspruch auf Eintragung in die Landesliste des Landesamtes für Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) besteht.

Termin/
Kurs-Nr.

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Sachkunde für die Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung gem. Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw

Inhalte

Grundstücksentwässerungstechnik, Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften, Anforderungen an die Reinigung von Entwässerungsanlagen, Anforderungen an das Personal, die Geräte und die Sachkundigen, Dokumentation, Materialspezifische Besonderheiten bei der Dichtheitsprüfung, Marktübersicht über Prüf- und Absperrsysteme, Normen und Regelwerke für Entwässerungssysteme, Dichtheitsprüfungen bei bestehenden Leitungen und Schächten (DIN 1986-30) und bei neuen Leitungen und Schächten nach DIN EN 1610, DWA A 139, DWA M 143-6 und bei Abwasserkanälen in Wassergewinnungsgebieten nach DWA A 142, TV- Kanalinspektion und quantitative Dichtheitsprüfung nach aktuellen Normen und Regelwerken, Grundlagen TV-Kanalinspektion, Durchführung von Kanalkamerabefahrungen, Praktische Durchführung von Druckprüfungen mit Wasser oder Luft, Zustandsbewertung von Leitungen, Anschlüssen und Stutzen, Sanierungsverfahren, Möglichkeiten der Sanierung von Grundstücksentwässerungsleitungen, wie z.B. Reparaturverfahren, Renovierungsverfahren oder Erneuerung, Arbeitssicherheit bei Dichtheitsprüfungen

Lehrgangsziel

Die Sachkundigen müssen durch Teilnahme an der Schulung die Erlangung der besonderen Kenntnisse für die Durchführung von Dichtheitsprüfungen nachweisen, insbesondere die Kenntnisse von Gesetzen, Regelwerken mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik in gültiger Fassung und deren sachgerechte Anwendung.

Fortbildungsprüfung / Nachweis der Sachkunde

Die Sachkundeprüfung wird von der Handwerkskammer zu Köln abgenommen.

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen Kenntnisprüfung sowie einer praktischen Prüfung mit Kanalbefahrung, Druckprüfung mit Wasser oder Luft und dem Nachweis der Schadensbewertung anhand eines Zustandserfassungskataloges

Die Sachkundigen müssen nachweisen, dass ihnen für die Durchführung der verschiedenen Prüfungen und Tätigkeiten, Materialien und Geräte zur Reinigung, Inspektion sowie Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus muss der Sachkundige mindestens alle 3 Jahre an einer geeigneten, mindestens eintägigen Fortbildungsveranstaltung teilnehmen

Dozent

Michael Schulte-Zweckel

Termin/ Kurs-Nr.	11892604	Basisschulung 09.04.18 - 13.04.18
	11892611	Basisschulung 05.11.18 - 09.11.18
Dauer:	50 Unterrichtsstunden inkl. Sachkundeprüfung 5 Tage 8:00 - 16:00 Uhr	
Gebühr:	995,00 €	

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf	
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de	
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite	



Sachkunde für die Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung von priv. Abwasserleitungen gem. Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw - Nachschulung

Zur reibungslosen und erfolgreichen Durchführung seiner Aufgaben benötigt der Sachkundige für Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung von priv. Abwasserleitungen ein stets dem aktuellen technischen Standard und den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften entsprechendes Fachwissen in Kombination mit guten fachpraktischen Erfahrungen.

Es gilt, die Technik und die Funktionsweisen verschiedenster Prüfsysteme sowie eine nicht unerhebliche Anzahl von Gesetzen, Vorschriften und Regelungen für die Prüfung, Inspektion und ggf. auch die Sanierung von Abwasseranlagen zu beherrschen und in der Praxis sicher anzuwenden.

Der Sachkundige muss mindestens alle 3 Jahre an einer geeigneten, zweitägigen Fortbildungsveranstaltung teilnehmen.

Dieser zweitägige Auffrischungslehrgang vertieft und aktualisiert die bereits erworbene Sachkunde und das fachpraktische Wissen des Teilnehmers/der Teilnehmerin, dient somit für weitere 3 Jahre dem Erhalt der Sachkundetitel und sichert damit den weiteren Eintrag auf der Landesliste NRW.

Im Verlauf des Tages wird den Teilnehmenden ausreichend Raum für Erfahrungsaustausch und Diskussion gegeben. Konkrete Praxisfälle aus dem Alltag werden ebenso behandelt wie die verschiedenen Haftungsrisiken im Falle eines Regelverstoßes und Lösungsansätze zur Vermeidung von Risiken. Außerdem werden die Unterschiede, die sich durch unterschiedliche Regelungen in der Abwassersatzungen der Städte und Gemeinden ergeben, behandelt.

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen

Der Teilnehmer muß im Besitz des bisher gültigen „Sachkundesnachweises Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG NRW“ sein.

Abschluss/Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer/ die Teilnehmerinnen ein neues, gültiges Zertifikat. Zu beachten ist, dass auch dieses Zertifikat nach weiteren 3 Jahren einer Auffrischung in diesem Sinne bedarf.

Dozent

Michael Schulte-Zweckel

Termin/ Kurs-Nr.	11792630	Nachschulung Dichtheitsprüfung 09.10.17 - 10.10.17
	11792632	Nachschulung Dichtheitsprüfung 11.12.17 - 12.12.17

Dauer:	16 Unterrichtsstunden 8:00 - 16:00 Uhr
Gebühr:	355,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Asbest Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4 c Integrierter ASI-Lehrgang

Asbest ist nach wie vor aktuell.

Asbest zählt zu den besonders gefährlichen krebserzeugenden Stoffen.

Asbest wurde in etwa 3600 Bauprodukten eingesetzt.

Seit dem 1.10.1992 muss jeder, der Abbruch- Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten als Aufsichtsführender durchführt, die gesetzlich geforderte Sachkunde in einem TRGS 519-Lehrgang erworben haben.

Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) fordert beim Umgang mit Bauprodukten, in denen Asbest enthalten ist, die Einhaltung besonderer Arbeits - Schutzvorschriften.

Bei Tätigkeiten an Asbestzement-Produkten im Bereich von Dächern oder Fassaden aber auch im Bereich von Elektroanlagen (Raumteiler oder Funkenkammern) ist der Nachweis der besonderen Sachkunde (Anlage 4 A der TRGS 519) erforderlich.

Auch für Tätigkeiten an schwach gebundenen Produkten wie z.B. Promabestplatten, Asbestpappen u.ä. bei denen die Bedingungen des geringen Umfangs gem. TRGS 519 Pkt. 2.9 gegeben sind, ist der Nachweis der besonderen Sachkunde (Anlage 4 B der TRGS 519) erforderlich.

Dieser Lehrgang Anlage 4 C der TRGS 519 vereinigt die v.g. Lehrgänge zur Sachkunde und qualifiziert den Teilnehmer nach bestandener Prüfung als Sachkundigen nach TRGS 519 Anlage 4 C.

Inhalt

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren
- das Mineral Asbest
- Berufskrankheiten
- Asbestverwendung im Arbeitsbereich
- Ersatzstoffe
- Asbestprodukte und ihre Verwendung
- Erkennen von Asbestprodukten
- Abgrenzen zu schwach gebundenen Asbestprodukten
- Vorschriften und Regelungen für den Umgang mit asbesthaltigen Produkten und Erzeugnissen im Arbeitsbereich
- Baustellenverordnung
- Berufsgenossenschaftliche Regelungen, BGI 664,
- Kreislaufwirtschaftabfallgesetz, Strafgesetz, OWG
- Betriebliche Maßnahmen
- Aufgaben des Sachkundigen, Koordinator
- Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsplan
- Unterweisung der Mitarbeiter
- Instandhaltung von Geräten und Hilfsmitteln
- Sauberkeit des Arbeitsbereiches,
- Abfall und Abwasser
- Folgen bei falscher Planung und Arbeitsweise
- Messungen

Zielgruppe

alle Bauhandwerke

Alle 6 Jahre ist eine Nachschulung von einem Tag ohne Prüfung nötig, bei der die aktuellen Normen und Vorschriften vermittelt werden. Zu Nachschulungsterminen sprechen Sie uns bitte an.

Termin/ Kurs-Nr.	11795220	Sachkunde Asbest 09.10.17 - 11.10.17
		2 Tage + Prüfung Vollzeit 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:		20 Unterrichtsstunden + Prüfung
Gebühr:		295,00 €
		Nachschulung Asbest Termin auf Anfrage 1 Tag 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:		10 Unterrichtsstunden
Gebühr:		auf Anfrage

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



KMB - Schein Abdichtungen mit Bitumen

Herstellen von Abdichtungen aus kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) gemäß DIN 18195 Bauwerksabdichtungen

Das Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln ist vom Ausbildungsbeirat „Herstellen von Abdichtungen aus kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB)“ beim Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. zugelassene Schulungsstätte.

Bauwerksabdichtungen sind in ganz besonderem Maße abhängig von der fachgerechten Planung und der Art und Weise, wie sie ausgeführt werden.

Abdichtungen sind nicht nur schwarz und sollten auch nicht von „schwarzen Schafen“ durchgeführt werden. Es geht um den Erhalt und die Rettung wertvoller Baustoffe, weswegen hierzu ein einheitlicher Qualifikationsstandard entwickelt wurde, der im Qualifikationsnachweis für Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 festgeschrieben ist.

Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen sind ein- oder zweikomponentige Massen auf Basis von Bitumenemulsionen, die i.d.R. durch Spachteln oder durch Spritzen auf das abzudichtende Bauteil aufgetragen werden.

Die Inhaber des KMB-Scheines haben besondere Kenntnisse in Planung und Ausführung von Abdichtungsarbeiten an Wohn- und Industriebauten. Die Besonderheit der Qualifikation liegt in der handwerklich korrekten und fachlich kompetenten Ausführung von Abdichtungsmaßnahmen bei Belastungen durch Bodenfeuchte oder drückendes Wasser. Dieses gilt ebenso für die Abdichtung von Balkonen, Schwimmbecken oder bestimmten Behältern.

Mit dem KMB-Schein erhalten Sie spezielle Kenntnisse in der Beurteilung und Kenndatenermittlung von Abdichtungsmaßnahmen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen im Neubau.

Seminarinhalte

Einführung, Regelwerke, Beanspruchung durch Wasser, Lastfälle, Abdichtungsbauweisen und Abdichtungsmaterialien, Drainung und Schutzschichten, Bauweisen und bauliche Erfordernisse, Praktische Unterweisung am Mauerwerk, Baustelle/PSA, Kontrolle der Bauausführung, Prüfung

Zielgruppe

- Holz- und Bautenschützer
- Maurer- und Betonbauer
- Stuckateure
- Maler und Lackierer
- Garten- und Landschaftsbauer
- Dachdecker
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Dozent

Günter Ehlen

Hinweis

Korrekte Arbeitskleidung (PSA) während des gesamten Lehrgangs ist zwingend erforderlich.

Termin/
Kurs-Nr.

KMB
Termin auf Anfrage
3 Tage Vollzeit
8:00 - 16:00 Uhr

BILDUNGSSCHÜCK Bildungsprämie

Dauer: 20 Unterrichtsstunden
zzgl. 1 Tag Prüfung
Gebühr: 710,00 €
Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



40 Nachträgliche Abdichtung erdberührter Bauteile

Bei den Bauvorhaben in Deutschland nimmt die Bedeutung des Bauens im Bestand gegenüber den Neubauten stetig zu. Gegenwärtig werden bereits deutlich mehr als 50 % der ges. Wohnungsbauinvestitionen im Bestand erbracht – mit steigender Tendenz. Damit erschließt sich der Bauwirtschaft ein neues, anspruchsvolles Betätigungsfeld.

Unter dieser Prämisse erfährt der Keller eine ganz besondere Bedeutung. Zum einen ist er das am schadensanfälligste Bauteil, zum anderen stellt der i. d. R. als reine Abstell- und Lagerfläche genutzte Keller eine bedeutende Ausbaureserve dar.

Bei fachgerecht ausgeführter Kellersanierung werden wertvolle Nebenräume geschaffen. Der zusätzliche Raumgewinn führt zu einer deutlichen Wertsteigerung des Gebäudes.

Inhalt:

Grundlagen

- Allgemeine Einführung in die Thematik
- Baustoffkunde
- Schadensprozesse

Diagnostik

- Mauerwerksdiagnostik
- Messtechnik und Untersuchungsmethoden

Grundlage Abdichtung

- Grundlagen der Abdichtungstechnik
- Anforderungen an eine Abdichtung
- Regelwerke und Normen

Vertikale Abdichtungen

- Abdichtungskonzepte und -systeme
- Flankierende Maßnahmen

Horizontale Abdichtung

- Abdichtungskonzepte und -systeme
- Flankierende Maßnahmen

Putzsysteme

- Grundlagen im Bereich der Sanierputze
- Putzsysteme und Beschichtungen

Zielgruppe:

Bauunternehmer, Bauleiter, bauleitende Ingenieure, Wohnungsbaugesellschaften, Meister und Poliere der Hoch- und Ausbaugewerke, Maler- und Stuckateurmeister

Dozent:

Dipl. Ing. Betr.Wirt. Thomas Jansen

Zertifizierter und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Termin/
Kurs-Nr.

Abdichtung
Termin auf Anfrage
8:30 - 16:30 Uhr

BILDUNGSSCHLÜSSEL
Bildungsprämie

Dauer: 10 Unterrichtsstunden
Gebühr: 195,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Fachwirt Gebäudemanagement (HWK)

Inhalte

In dieser Weiterbildung erhalten Sie das Rüstzeug als zeitgemäßer Objektmanager tätig werden zu können. Unser Präsenzlehrgang ist modular aufgebaut.

Einsparpotenziale im Gebäudelebenszyklen
Änderung des Kundenverhaltens im Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft, Entwicklungen des Dienstleistungsmarktes, Anforderungen im Wandel des Gebäudelebenszyklus an die Erbringung von Facility Service-Dienstleistungen.

Kaufmännische Grundlagen
Grundlagen der Betriebswirtschaft, Rechte und Pflichten, Vertragsgestaltung, Anforderungen und Organisation des Rechnungswesens, Controlling.

Facility Management-gerechte Planung
Organisation von Projektmanagement, Qualitätssicherung mit Ausrichtung auf die Nutzungsphase einer Immobilie oder Liegenschaft.

CAFM Einsatz im Gebäudemanagement
Grundlagen zur Implementierung, Kriterien für die Auswahl, Ermittlung prozessrelevanter Daten und Dokumentation.

Technisches Gebäudemanagement
Grundlagen relevanter Systemkomponenten, Erhöhung der Effizienz, Effektivität und Sicherheit, Einsparpotenziale in der Planungs- und Nutzungsphase, Regeln und Normen, Methoden und Instrumente des technischen Gebäudemanagements, branchenbezogene Besonderheiten, Gebäudetechnik, Instandhaltung, ganzheitliche Betrachtung und Zusammenfassung des technischen Gebäudemanagements, Gebäudeautomation und Energiemanagement.

Infrastrukturelles Gebäudemanagement
Reinigungs- und Hausmeisterdienste, Sicherheit, Flächenmanagement, Catering, Außen- und Grünanlagen, Dienstleistungsmanagement, Nutzungsoptimierung sowie Kundenorientierung.

Kaufmännisches Gebäudemanagement
Verwaltungs- und kaufmännische Dienste, Gebäudeverwaltung, Vertragsmanagement, Inventarverwaltung, Rechnungswesen Qualitätsmanagement, Objektabwicklung und -bewirtschaftung, Prozesskostenrechnung, Benchmarking und Kennzahlen.

Betreiberverantwortung
Rechte und Pflichten im Gebäudemanagement, gesetzliche Anforderungen, Betriebssicherheitsverordnung und Gefährdungsbeurteilungen, Notfall- und Risikomanagement.

Workshop
Bearbeitung von Fallbeispielen aus den Fachbereichen TGM, KGM oder IGM zum besseren Erlernen von Prozessdenken.

Zugangsvoraussetzungen

Meisterprüfung in einem Bau- oder Ausbauhandwerk oder mehrjährige Erfahrung in der Gebäudetechnik, des Bauwesens, der Immobilienverwaltung oder dem Facility-Bereich.


Prüfung

Bundesweit anerkannte Fortbildungsprüfung

Dozent

Klaus Neugebauer

Termin/ Kurs-Nr.	11794511	Gebäudemanagement 03.11.17 - 10.03.18 freitags 16:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:30 Uhr
---------------------	-----------------	--

BILDUNGS  SCHLÜCK	
Bildungsprämie	
Dauer:	240 Unterrichtsstunden
Gebühr:	2100,00 €
Prüfungsgebühr:	310,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Auffrischkurs Mathematik für Bauhandwerke - Zahlen beißen nicht-

Ob Kalkulationen, Rechnungswesen oder das Anfertigen einer Bauskizze... Die Mathematik lauert überall.

Aber keine Sorge! Zahlen beißen nicht und Pythagoras war auch nur ein Mensch!

Um Ihnen als angehende/r Meister/in den Umgang mit Zahlen und Co. zu erleichtern, Ihr altes Wissen aufzufrischen oder Ihnen einfache Kniffe an die Hand zu geben, wie Sie ein vermeintliches Zahlenchaos bewältigen können, bieten wir Ihnen einen Auffrischkurs in Mathematik an.

Sie als angehende/r Meister/in in den Bau-Berufen:

- Dachdecker
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Installateur und Heizungsbauer
- Maler und Lackierer
- Maurer und Betonbauer
- Parkettleger
- Rollladen- und Jalousiebauer
- Straßenbauer
- Stuckateur
- Tischler
- Zimmerer

haben die Möglichkeit, diesen Kurs zu besuchen.

Inhalt

- Bruchrechnung und Dezimalzahlen
- Rechnen mit Klammern
- Potenz- und Wurzelrechnung
- Grundlagen der Gleichungslehre
- Formelumstellung
- Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten
- Dreisatz
- Prozentrechnung
- Satz des Pythagoras
- Winkelfunktionen: Sinus, Cosinus und Tangens
- Grundlagen der Geometrie: Flächen-, Längen- und Volumenberechnung

Dozentin

Dorothea Nolte

Termin/
Kurs-Nr.

Mathe für das Bauhandwerk
Termin auf Anfrage
6 Abende 17:00 - 21:15 Uhr

BILDUNGSSCH**€**CK
Bildungsprämie

Dauer: 30 Unterrichtsstunden
Gebühr: 180,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Manuela Falkenhagen
Telefon 0221-2022-359
Telefax 0221-2022-301
falkenhagen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Fachkraft für die Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel - zertifizierter Fernlehrgang

Der Lehrgang bietet eine ideale Mischung aus Grundlagen- und Spezialwissen sowie Praxisbeispielen und spricht damit auch Fortgeschrittene im Bereich des Feuchteschutzes an, die ihre Marktposition stärken wollen.

Das Wissen eignen Sie sich über die Lehrbriefe und Chats (Grundlagen) sowie Workshops (Fallstudien, Klärung schwieriger Zusammenhänge, Erfahrungsaustausch, Übungen) an. Bei der Erstellung Ihrer Projektarbeit wenden Sie das Gelernte an und vertiefen es entsprechend Ihrem Berufsfeld.

Lerneinheit 1

- Querschnitt des Feuchteschutzes
- Wärmeschutz und Feuchte Luft
- Oberflächentemperaturen
- Tätigkeitsprofile und Zusammenarbeit mit Gutachtern

Lerneinheit 2

- Lüftung und Luftdichtheit
- Baustofffeuchte und Feuchtetransport
- Messtechnik
- Bautrocknung
- Bauwerksdiagnostik und Dokumentation

Lerneinheit 3

- Rechtliche Grundlagen handwerklicher Arbeit
- Rechtliche Aspekte bei Feuchteschäden und Schimmel
Zusammenarbeit mit Gutachtern
- Schadensanalyse und Schimmelbeseitigung
- Fallstudien zu Schimmelpilzbefall

Lerneinheit 4

- Wissensmanagement

- Normung und Zertifizierung von Baustoffen
- Abdichtung von Bauteilen gegen Erdreich
- Abdichtung Balkone, Terrassen, Nassräume
- Flach- und Steildächer
- Schlagregenschutz, Fassadenschutz
- Baulicher, chemischer, bekämpfender Holzschutz
- Feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk

Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an Meister des Bau- und Ausbaugewerbes und Techniker sowie gleichermaßen an Architekten und Ingenieure des Bauwesens, die ihre Kompetenz bei Planung und Beratung stärken wollen.

Abschluss

Die Abschlussprüfung (HWK) umfasst einerseits eine schriftliche, theoretische Prüfung zum Feuchteschutz insgesamt und andererseits eine mündliche, fachpraktische Prüfung zu einer individuell zu erstellenden Projektarbeit.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln und des Öko-Zentrums NRW mit dem Titel „Fachkraft für die Sanierung von Feuchteschäden und Schimmel“.

Es handelt sich bei diesem Kurs um einen **zertifizierten Fernlehrgang**. An 4 Wochenenden sind sie hier im Fortbildungszentrum im Präsenzunterricht. In den Zeiträumen dazwischen können Sie das umfangreiche Unterrichtsmaterial aufarbeiten.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Bau-/Ausbau- oder Metallberuf.

Termin/ Kurs-Nr.	11892501	Fachkraft für Sanierung Feuchteschäden und Schimmel 02.03.18 - 08.09.18
---------------------	-----------------	---



BILDUNGSSCH**ECK**
Bildungsprämie

Dauer:	4 Monate
Gebühr:	2969,05 € inkl. MwSt.
Prüfungsgebühr:	300,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
------	---

Beratung und Anmeldung: Thomas Gröschner Telefon 0221-2022-773 Telefax 0221-2022-301 groeschner@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite
--	--



Abnahme von Bauleistungen - VOB

Die Abnahme von Bauleistungen birgt regelmäßig Konfliktpotenzial zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Häufig fehlt den Abnahmebeteiligten sicheres Urteilsvermögen darüber, ob bereits ein Mangel oder eine noch hinnehmbare Unregelmäßigkeit vorliegt. Neben den baurechtlichen Grundlagen der Abnahme und Hinweisen für deren praktische Abwicklung werden hier gängige Verfahren zur Ermittlung von angemessenen Wertminderungen, Instrumente sowie Mess- und Prüfverfahren vorgestellt. Die Konsequenzen der Abnahme von Bauleistungen werden vor dem jeweiligen rechtlichen Hintergrund aufgezeigt.

Inhalte

- Definition und Form der Abnahme nach VOB und BGB
- Definition des Mangelbegriffs
- Allgemein anerkannte Regeln der Technik / Stand der Technik
- Kriterien für die Beurteilung von Mängeln, getrennt nach den einzelnen Baugewerken mit zahlreichen Fallbeispielen
- Anwendung und Einsatz technischer Hilfsmittel und Prüfverfahren bei der Abnahme
- Mangelverfolgung

Zielgruppe

Bauunternehmer, Projektleiter/innen, Handwerker/innen; Ingenieure, Architekten, Techniker, Bausachverständige

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Dozent:

Dipl. Ing. Betr.Wirt. Thomas Jansen
Zertifizierter und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Termin/
Kurs-Nr.

Nachträge im Bauvertrag

Termin auf Anfrage
8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGSSCH~~U~~CK Bildungsprämie

Dauer: 8 Unterrichtsstunden
Gebühr: 195,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Gebäudeenergieberater (HWK)

Energie wird in der Zukunft teurer; Ihre Kunden reagieren und Sie werden über die Möglichkeiten der Energieeinsparung angesprochen. Damit Sie die richtigen und umfassenden Antworten geben können, bietet die Handwerkskammer zu Köln eine qualifizierte Weiterbildung an.

Als kompetenter Ansprechpartner im Bereich der Modernisierung und Sanierung unter energieeinsparenden Aspekten werden Sie in die Lage versetzt Modernisierungsvorhaben unter Berücksichtigung der gesetzlichen und baulichen Vorgaben zu bewerten, zu planen und durchzuführen.

Nutzen Sie Ihre Chance neue Kunden zu gewinnen und erschließen Sie diesen stark wachsenden Markt.

Inhalte

Fachtheorie

- Bauwerk und Baukonstruktion
- Baustoffkunde, Baukonstruktion
- Umweltschutz/Baustoffrecycling
- Bauphysik
- Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz, Brandschutz
- Technische Anlagen
- Energie- und Umwelttechnik, Anlagentechnik-Heizung
- Anlagentechnik-Lüftung
- Anforderungen und Nachweise nach der Energieeinsparverordnung EnEV

Fachpraxis

- Modernisierungsplanung
- Gesetze und Verordnungen zur Energieeinsparung im Gebäudebestand kennen
- Gebäude und technische Anlagen aufmerksam und für die bauphysikalische Beurteilung dokumentieren

- Berechnungen nach der EnEV und mitgeltender Normen durchführen können
- Konzept zur Verbesserung der Energiebilanz des Gebäudebestandes entwickeln und darstellen
- Kosten/Nutzrechnung der geplanten Modernisierungsmaßnahme aufstellen
- Entsorgungskonzept für die geplante Modernisierungsmaßnahme aufstellen
- Rechtliche Bestimmungen für das Bauen im Bestand bei der Modernisierungsplanung berücksichtigen

Luftdichtheitsmessungen mit Blower-Door und Thermographie

Zugangsvoraussetzung

Meisterprüfung als Dachdecker, Elektrotechniker, Estrichleger, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Glaser, Installateur und Heizungsbauer, Kälteanlagenbauer, Klempner, Maler und Lackierer, Maurer und Betonbauer, Metallbauer, Ofen- und Luftheizungsbauer, Parkettleger, Raumausstatter, Rolladen- und Jalousiebauer, Schornsteinfeger, Steinmetzen und Steinbildhauer, Stuckateure, Tischler, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Zimmerer. Sonderregelungen gelten für Architekten, Ingenieure, Techniker (bezogen auf die angegebenen Handwerke).

Eine Zulassung zum Kurs kann nur erfolgen, wenn Sie die Voraussetzungen gem. §21 der EnEV (Energieeinsparverordnung) erfüllen.

Prüfung

Bundesweit anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	11794409	Gebäudeenergieberater 11.09.17 - 25.04.18
Teilzeit	montags und mittwochs 17:00 bis 21:00 Uhr	

BILDUNGS SCHÜCK	
Bildungsprämie	
Dauer:	280 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1890,00 €
Prüfungsgebühr:	310,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Anpassungslehrgang für Gebäudeenergieberater (HWK)

16-Stunden-Fortbildung gemäß Weiterbildungskatalog der dena

Dieser Kurs ist speziell für solche Energieberater konzipiert, die zur Eintragung in die Liste der „Energie-Effizienz-Experten“ oder zum Zwecke der notwendigen, regelmäßigen Rezertifizierung eine 16-stündige Anpassungsfortbildung nachweisen müssen.

Es werden Inhalte unterrichtet, die in den „alten“ Anforderungskatalogen für die Weiterbildung (vor 2012) noch nicht Bestandteil des Lehrgangs waren, bzw. werden die dort vermittelten Grundlagen nochmals aufgearbeitet und vertieft.

Handlungsfeld: Technische Anlagen

Die beiden notwendigen Themenfelder aus dem Handlungsfeld „Technische Anlagen“ entsprechen den Anforderungen in den Kriterienkatalogen der dena sowohl für die Weiterbildung als Basis für die Eintragung in die „Liste der Energie-Effizienz-Experten“, als auch für die Fortbildungen zur Verlängerung des Listeneintrags.

Die Inhalte dieser Themenbereiche werden in theoretischen und praktischen Seminaren behandelt.

1) Themenbereich: Hydraulischer Abgleich

Inhalte:

- Wiederholung der Grundlagen und Begriffen
- Beantragung von Fördermitteln bei der KfW-Bank „VDZ-Bestätigungsformular“
- Zusammenspiel der Anlagentechnik
- Bestandsanlagen
- Erläuterungen zum Hydraulischen Abgleich
- Berechnungsverfahren in Standardfällen (Zweirohrsysteme)
- Vereinfachte Lösungen, Einsatzgrenzen
- Empfehlungen des Fachverbandes SHK („Fachregel zur Anlagenoptimierung“)
- Lösungsmöglichkeiten bei Einrohr-Systemen
- Verfahren bei Fußboden-Heizungsanlagen

2) Themenbereich: Lüftungskonzept

Inhalte:

- Unterschiedliche Arten der Lüftung von Gebäuden
- Anforderungen der EnEV und DIN 1946-6
- Erstellung eines Lüftungskonzeptes
- Grundbegriffe, Lüftungsstufenmöglichkeiten

Dozent:

Peter Kaemmerling

Termin/ Kurs-Nr.	11794411	Anpassung GEB 3 Abende 17:00 - 21:00 Uhr 27.11.17 - 04.12.17
---------------------	-----------------	---

BILDUNGSSCH**HECK**

Dauer: 16 Unterrichtsstunden
Gebühr: 150,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



KfW-Förderprodukte für die privat genutzte Immobilie

Bei vielen Sanierungsmaßnahmen an Bestandsimmobilien, aber auch im Neubau, können KfW-Mittel in Form von günstigen Krediten oder Zuschüssen in Anspruch genommen werden.

Als Planer, Energieberater oder Handwerker sollten Sie den Kunden in dieser Richtung beraten können. Dabei gibt es jedoch einige Forderungen der KfW-Bank zu beachten.

Inhaltliche oder formelle Fehler können das Antragsverfahren behindern bzw. zur Ablehnung der Förderung führen. Daher ist es wichtig, dass alle Beteiligten - Bauherr, Planer und Handwerker - die Regeln kennen und einhalten.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Sie über die aktuellen Förderprogramme der KfW-Bank informiert. Die Mindestanforderungen werden an einigen Beispielen beleuchtet, die Anforderungen an die Rechnungsstellung und die Dokumentation werden aufgezeigt und das Antragsverfahren dargestellt.

Anhand von praktischen Beispielen und im Erfahrungsaustausch wird der Einsatz von KfW-Mitteln beschrieben.

Inhalt:

- Vortrag über die aktuellen Förderprodukte im privaten Immobilienbereich
- KfW-Förderprodukt 151/152 und 430 „Energieeffizient Sanieren“
- KfW-Förderprodukt 167 „Ergänzungskredit“ bei erneuerbaren Energien
- KfW-Förderprodukt 159/455 „Altgerechtes Umbauen“
- KfW-Förderprodukt 431 „Zuschuss zur Baubegleitung“
- KfW-Förderprodukt 153 „Energieeffizient Bauen“
- weiterführende Programme
- Gegenüberstellung der Förderkonditionen.

Referent:

Dipl. Ing. Jürgen Rösler, Gebäudeenergieberater HWK

Termin/ Kurs-Nr.	11792309	KfW-Fördermittel 07.09.17 17:00 bis 20:00 Uhr
	11892303	KfW-Fördermittel 06.03.18 17:00 bis 20:00 Uhr

Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	35,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Geprüfte Fachkraft für Erneuerbare Energien



Die Energiewende in Deutschland ist nicht mehr aufzuhalten. Der Trend wird sich verlagern, weg von Öl und Gas – hin zu Sonne, Wind, Wasser und Biomasse, der Markt verlangt vermehrt nach effizienten Anlagen und Techniken zur Energiegewinnung und –einsparung.

Immer mehr Hauseigentümer, aber auch Unternehmen, Schulen, Behörden und Landwirte investieren deshalb jetzt in regenerative Energien.

Zur Umsetzung dieser Herausforderungen werden dringend Fachleute benötigt, die in der Lage sind, Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien unter Verwendung der notwendigen Werkzeuge und Geräte, unter Einbeziehung aller erforderlicher Partner und unter Berücksichtigung der Unfallverhütungsvorschriften nach Kundenauftrag sicher und fachgerecht zu installieren, in Betrieb zu nehmen und warten zu können. Auch bei der dafür notwendigen Planung soll die Geprüfte Fachkraft für erneuerbare Energien aktiv mitwirken.

Als Spezialist für erneuerbare Energien erschließen Sie sich ein gefragtes Geschäftsfeld in einem boomenden Zukunftsmarkt.

Lehrgangsziele

Die Teilnehmer sollen nach abgeschlossener Prüfung Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien unter Verwendung der notwendigen Werkzeuge und Geräte, Einbeziehung erforderlicher Partner und Berücksichtigung der Unfallverhütungsvorschriften nach Kundenauftrag planen, in Betrieb nehmen und warten können.

Lehgangsinhalte

Modul 1

Grundlagenwissen im Bereich erneuerbare Energiegewinnung und –nutzung.

Modul 2

Fachbereich Photovoltaik

Modul 3

Fachbereich Solarthermie

Prüfung

Der Fortbildungsprüfung zur „Geprüften Fachkraft für Erneuerbare Energien“ liegt eine bundesweit gültige Fortbildungsprüfungsordnung zugrunde.

Die Prüfung gliedert sich in jeweils eine praktische Situationsaufgabe in den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie, eine schriftliche Prüfung in Modul 1 oder Modul 2 sowie ein Fachgespräch.

Zielgruppe

Qualifizierte Gesellen und Meister aus den Bereichen Sanitär, Heizung und Klima, Elektro- und Kältetechnik, Metallbauerhandwerk, Dachdeckerhandwerk, Maler und Lackiererhandwerk, Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk, Klempnerhandwerk, Stuckateurhandwerk, Zimmerhandwerk, Brunnenbauerhandwerk

Zulassungsvoraussetzungen

Abschluss als Anlagenmechaniker/in Sanitär Heizung Klima; Installateur- und Heizungsbauermeister/in, Brunnenbauer/in; -meister/in, Dachdecker/in; -meister/in, Elektroniker/in; Elektrotechnikermeister/in, Klempner/in; -meister/in, Maler/in und Lackierer/in; -meister/in, Mechatroniker/in für Kältetechnik; Kälteanlagenbauermeister/in, Metallbauer/in; -meister/in, Ofen- und Luftheizungsbauer/in; -meister/in, Stuckateur/in; -meister/in oder Zimmerer/in; -meister/in oder eine mit Erfolg abgelegte Gesellen-/Abschlussprüfung in einem vergleichbaren Beruf und 3 Jahre Berufspraxis nachweist.

Termin/ Kurs-Nr.	Fachkraft Erneuerbare Energien Termin auf Anfrage
Dauer:	200 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1950,00 €
Prüfungsgebühr:	220,00 €



Bildungsprämie

Ort: TBZ Energie & Bau
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Willibert Schmitz
Telefon 0221-2022-566
Telefax 0221-2022-693
willibert.schmitz@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite



Hydraulischer Abgleich Heizlastberechnung und Energieeinsparung

Ziel:

Der Teilnehmer kennt die entscheidenden Unterschiede zwischen Heizlast nach DIN EN 12831 und EnEV, kann die Leistung eines Wärmeerzeugers bestimmen und weiß, wie er die zur Berechnung notwendigen Daten erhebt. Darüber hinaus lernt er die gesetzlichen Bestimmungen kennen, die beim Austausch einer Heizungsanlage zu erfüllen sind und kann diese umsetzen. Der Teilnehmer kann nach Abschluss des Kurses den hydraulischen Abgleich für Heizungsanlagen berechnen und durchführen.

Inhalte:

- Hydraulischer Abgleich nach DIN EN 12831 - Heizlastberechnung HSK
- Abgrenzung der Heizlastberechnung nach DIN-EN 12831 zur Wärmebedarfsberechnung, wie sie zur Berechnung des Energiebedarfs in Anlehnung an die DIN 4701-10, 4108-6 u.a. auch in Energiepässen durchgeführt werden
- Gesetze und Vorschriften zum hydraulischen Abgleich
- Berechnung der Wärmedurchgangskoeffizienten bei homogenen und inhomogenen Bauteilen (per Hand und EDV)
- Anforderung der EnEV an die transmissionsübertragenden Hüllflächen von Wohngebäuden
- Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 - ausführliches Verfahren per Hand und kleines Projekt per EDV)
- Berechnung des hydraulischen Abgleichs (Bsp. per Hand und kleines Projekt per EDV)

Referent:

Christian Sass

Termin/ Kurs-Nr.	Hydraulischer Abgleich Termin auf Anfrage 3 Abende 17:00 bis 21:00 Uhr
---------------------	--

BILDUNGS  SCHLÜSSEL Bildungsprämie	
Dauer:	15 Unterrichtsstunden
Gebühr:	195,- €
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Welche Heizung braucht das Haus?

Inhalte:

- Übersicht Gesetze und Vorschriften
- Vorstellung der Gesetze und Vorschriften
- Vorstellen der diversen Heizsysteme:
Gas, Öl, Solar, Wärmepumpe, Pellet, BHKW, Brennstoffzelle
- Vor- und Nachteile der diversen Heizsysteme
- Welches Gebäude ist für welche Heizung geeignet?
- Betriebskostenvergleiche/Investitionskosten

Ziele/Nutzen:

Hier soll Fachhandwerkern wie auch privaten Interessen-

ten in Form einer neutralen und praxisorientierten Gegenüberstellung unterschiedlicher aktueller und künftiger Heizsysteme der Nutzen und die Wirtschaftlichkeit dieser Systeme benutzer- und bedarfsorientiert vermittelt werden.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Christian Sass

Gas- und Ölbrennwertheizungssysteme mit Solarunterstützung

Inhalte:

- Gesetze und Vorschriften
- Vorstellen von verschiedenen, aktuellen Heizsystemen und -geräten
- Technik der Geräte
- Details zu Auslegung, Planung und Konzeption
- Kosten und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ziele/Nutzen:

Die themenspezifischen Informationsveranstaltungen sollen Fachhandwerkern wie auch privaten Interessenten

in Form einer neutralen und praxisorientierten Informationsveranstaltung die unterschiedlichen Heizsysteme in Punkto Nutzen, Funktion und Wirtschaftlichkeit benutzer- und bedarfsorientiert nahebringen.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Christian Sass

Termin/ Kurs-Nr.	Welche Heizung braucht das Haus Termin auf Anfrage 16:30 - 21:15 Uhr Dauer: 5 Unterrichtsstunden Gebühr: 75,00 €
	Gas und Öl mit Solar Termin auf Anfrage 16:30 - 21:15 Uhr Dauer: 5 Unterrichtsstunden Gebühr: 75,00 €

Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-693 willibert.schmitz@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite



Fachwirt für Solartechnik

Kompetenz im kaufmännischen Bereich regenerative Energien

Sie möchten Anlagentechnik im Bereich regenerative Energien erfolgreich an Kunden verkaufen oder im Einkauf bzw. in der Logistik eines solchen Unternehmens tätig werden.

War es in der Vergangenheit vielleicht noch möglich, ausschließlich durch Mund zu Mundpropaganda auf sich aufmerksam zu machen, funktioniert das bei den regenerativen Energien nicht mehr. Vielmehr müssen Sie aktiv werden. Damit dies auch zu dem erwünschten Erfolg führt, benötigen Sie ein gutes Konzept. Dieses stellt sicher, dass die Abstimmung funktioniert und die gesetzten Ziele richtig umgesetzt werden.

Sie haben sich bereits mit dem Marktpotential für regenerative Energien auseinander gesetzt. Warum betrachten wir meist nur die Märkte direkt vor unserer Haustür? Europa bietet auch für Sie interessante Marktpotentiale.

Praxisnähe

Unsere Dozenten sind seit Jahren erfolgreich im Bereich regenerativer Energien tätig, beraten Handwerksbetriebe in Fragen der Außenwirtschaft oder sind Experten für Betriebsmarketing. Praxisnähe steht bei uns an erster Stelle!

Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang komplettiert Ihre Kenntnisse im kaufmännischen Bereich für regenerative Energien. Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird am Markt erfolgreich sein. Machen Sie sich und Ihr Unternehmen fit für dieses Marktsegment!

Inhalte

Grundlagen Technik

- Photovoltaik
- Solarthermie

- Wärmepumpe
- Biomasse
- BHKW
- Wind



Grundlagen Englisch

Kommunikation Deutsch-Englisch

- Korrespondenz & Schriftverkehr Deutsch
- Korrespondenz & Schriftverkehr Englisch
- Business Englisch

Verkaufsförderung regenerative Energien

- Grundlagen Marketing
- Servicepolitik
- Kommunikationspolitik
- Verkaufsgespräch
- Marktentwicklung/Marktpotential
- Förderprogramme und europäische Märkte

Auftragsabwicklung regenerative Energien

- Kalkulation und Angebotserstellung
- Ausschreibung
- Kooperation zwischen den Gewerken
- Kaufmännische Leistungen
- Kosten
- Logistik

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und anschließend drei Jahre Erfahrungen in der Kundenbetreuung.

Prüfung

Bundesweit anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	Fachwirt Solartechnik Termin auf Anfrage mittwochs 18:00 - 21:30 Uhr und freitags 17:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	200 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1750,00 €
Prüfungsgebühr:	375,00 €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-693 willibert.schmitz@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite



Solarthermie - Grund- und Aufbauwissen

Inhalte:

- Grundlagen Wärmelehre
- Grundlagen Solarthermie
- Bestandteile von Solarthermieanlagen
- Vorschriften und Richtlinien
- Anlagenüberwachung, Anlagenüberprüfung
- Planungs- und Auslegungswerkzeuge
- Projektierung
- Praxis am Schulungsdach

Ziele/Nutzen:

Die Teilnehmer/innen erlangen in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Solarther-

mieanlagen qualitätsbewusst und wirtschaftlich zu planen, zu installieren und in Betrieb zu nehmen. Außerdem erlernen die Teilnehmer/innen das notwendige Wissen, um ihre Kunden bei der Finanzierung und bei der Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen.

Dieser Lehrgang erweitert Ihre Grundlagenkenntnisse in der Solarthermie.

Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird erfolgreich sein.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Photovoltaik - Grund- und Aufbauwissen

Inhalte:

- Grundlagen Elektrotechnik
- Grundlagen Photovoltaik
- Bestandteile von PV-Anlagen
- Vorschriften und Richtlinien
- Anlagenüberwachung, Anlagenüberprüfung
- Planungs- und Auslegungswerkzeuge
- Projektierung
- Praxis am Schulungsdach

Ziele/Nutzen:

Die Teilnehmer/innen erlangen in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Photovol-

taikanlagen qualitätsbewusst und wirtschaftlich zu planen, zu installieren und in Betrieb zu nehmen. Außerdem erlernen die Teilnehmer/innen das notwendige Wissen, um ihre Kunden bei der Finanzierung und bei der Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen. Dieser Lehrgang erweitert Ihre Grundlagenkenntnisse in der Photovoltaik. Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird erfolgreich sein. Dieser Lehrgang bietet Ihnen auch ohne Vorkenntnisse einen sehr guten und umfassenden Überblick zum Themenfeld Photovoltaik.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Termin/ Kurs-Nr.	Solarthermie Grund- u. Aufbau Termin auf Anfrage
Dauer:	90 Unterrichtsstunden
Gebühr:	980,00 €
	Photovoltaik Grund- u. Aufbau Termin auf Anfrage
Dauer:	90 Unterrichtsstunden
Gebühr:	980,00 €

BILDUNGS SCH Bildungsprämie	
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-693 willibert.schmitz@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite



Photovoltaik aktuell

Inhalte:

- Neue Vorschriften und Richtlinien
- Aktuelle Anforderungen an den Blitzschutz
- Neue Marktgegebenheiten
- Kombination mit anderen Techniken EE
- Neue Planungs- und Beratungsgegebenheiten
- Anlagenüberprüfung
- Praktische Inbetriebnahme einer PV-Anlage

Ziele/Nutzen:

Die Teilnehmer/innen erfahren neue Möglichkeiten, um Photovoltaikanlagen qualitätsbewusst und wirtschaftlich zu planen, zu installieren und in Betrieb zu nehmen. Außerdem lernen sie neue Vorgehensweisen die Kunden zu beraten.

Wenn man erfolgreich bleiben will, muss man seine Kenntnisse immer wieder auffrischen und den neuen Gegebenheiten anpassen. Dieser Lehrgang gibt die notwendige Unterstützung.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Photovoltaik Speichersysteme

Inhalte:

- Grundlagen der Speichertechnik
- Vorhandene Systeme am Markt
- Verbrauchermanagement Smart Grid
- Planung und Projektierung von PV-Anlagen mit Speichermöglichkeit
- Kombinationsmöglichkeiten mit anderen EE
- Praktischer Aufbau verschiedener Systeme

Ziele/Nutzen:

Durch die neuen Gegebenheiten bei der Einspeisevergütung müssen Sie sich als Solarfachfrau/-mann über neue Möglichkeiten der Nutzung von Sonnenstrom informieren. In diesem Lehrgang erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse, um ihren Kunden alternative Speichersysteme anbieten zu können.

Wenn man erfolgreich bleiben will, muss man seine Kenntnisse immer wieder auffrischen und den neuen Gegebenheiten anpassen. Dieser Lehrgang gibt die notwendige Unterstützung.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Termin/ Kurs-Nr.	Photovoltaik aktuell Termin auf Anfrage
	18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	36 Unterrichtsstunden
Gebühr:	420,00 €
	Photovoltaik Speichersysteme Termin auf Anfrage
	30 Unterrichtsstunden
Dauer:	30 Unterrichtsstunden
Gebühr:	350,00 €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-693 willibert.schmitz@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite



Autarke Energiesysteme Grundkurs

Inhalte:

- Grundlagen autarke Energiesysteme
- Projektierung und Erstellung
- Kalkulation und Angebotserstellung
- Förderprogramme
- Projektarbeit
- Praktischer Aufbau verschiedener Systeme
- Kundenbindung

Ziele/Nutzen:

Um eine Stromversorgung bei netzfernen Objekten, wie z.B. Almhütten, Gartenlauben o.ä. zu verwirklichen, bedarf es sogenannter Inselsysteme, eventuell auch als Hybridanlagen aufgebaut.

Um diesen hohen Anforderungen bei der Planung und Installation gerecht zu werden, benötigt man spezielles Wissen über die Grundlagen der Photovoltaik hinaus. Dieser Lehrgang gibt die notwendige Unterstützung.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Autarke Energiesysteme Aufbaukurs

Inhalte:

- Grundlagenaufbau autarke Energiesysteme
- Projektierung und Erstellung
- Projektarbeit
- Projektierung im Ausland
- Praktischer Aufbau verschiedener Systeme

Ziele/Nutzen:

Um eine Stromversorgung bei netzfernen Objekten, wie z.B. Almhütten, Gartenlauben o.ä. zu verwirklichen, bedarf es sogenannter Inselsysteme, eventuell auch als Hybridanlagen aufgebaut. Das gesamte verlangte Wissen, besonders auf Großanlagen oder Anlagen im Ausland bezogen, kann nicht in einem Grundlehrgang von vierzig Stunden vermittelt werden. Deshalb wird diesen Aufbaukurs angeboten, in dem das zusätzlich benötigte Spezialwissen vermittelt wird.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Termin/ Kurs-Nr.	Autarke Energiesysteme Grundk. Termin auf Anfrage
Dauer:	36 Unterrichtsstunden
Gebühr:	420,00 €
	Autarke Energiesysteme Aufbauk. Termin auf Anfrage
Dauer:	30 Unterrichtsstunden
Gebühr:	350,00 €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-693 willibert.schmitz@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite



Überspannungs- und Blitzschutz in der Solartechnik

Die Solartechnik hat sich in den letzten Jahren stark verbreitet. Leider wird bei der Ausführung von Solaranlagen der Blitz- und der Überspannungsschutz nur unzureichend beachtet. Die Teilnehmer/innen erhalten das notwendige Wissen um den Anforderungen des Überspannungs- und Blitzschutzes bei Kundenanlagen gerecht zu werden. Außerdem lernen sie neue Vorgehensweisen die Kunden zu beraten.

Wenn man erfolgreich bleiben will, muss man seine Kenntnisse immer wieder auffrischen und den neuen Gegebenheiten anpassen. Dieser Lehrgang gibt die notwendige Unterstützung.

Inhalte

- Grundlagen
- Planungsmethoden
- Überspannungsschutz
- Projektierung von Blitzschutzanlagen
- Projektarbeit anhand realistischer Praxisbeispiele
- Praxis am Schulungsdach

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Herr Storz

Verkaufsförderung und Markterschließung in der Solartechnik

Nicht nur die technischen Kenntnisse sind wichtig in dem Bereich regenerative Energien, sondern auch das kaufmännische Wissen ist existenziell notwendig. Die Teilnehmer/innen erhalten in diesem Lehrgang die maßgebenden Informationen um auch kaufmännisch erfolgreich am Markt zu agieren. Beim Schwerpunktthema Europäische Märkte lernt man außerdem die Anforderungen bei Geschäften im europäischen Ausland. Wenn man erfolgreich bleiben will, muss man seine Kenntnisse immer wieder auffrischen und den neuen Gegebenheiten anpassen. Dieser Lehrgang gibt die notwendige Unterstützung.

Inhalte:

- Grundlagen
- Unternehmensanalyse
- Servicepolitik, Vertriebspolitik
- Verkaufsgespräche
- Kommunikationspolitik
- Marktentwicklung, Marktpotential
- Kaufmännische Leistungen, Fördermöglichkeiten
- Europäische Märkte
- Projektarbeit

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Termin/ Kurs-Nr.	Blitzschutz 01.09.17 - 08.09.17 Fr./Sa. - Teilzeit
Dauer:	16 Unterrichtsstunden
Gebühr:	150,00 €
	Verkaufsförderung 15.09.17 - 30.09.17 freitags 17:00 - 20:00 Uhr und samstags 9:00 - 15:00 Uhr
Dauer:	36 Unterrichtsstunden
Gebühr:	340,00 €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung: Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-693 willibert.schmitz@hwk-koeln.de Anmeldeformulare finden www.hwk-koeln.de Sie auf der letzten Seite	



Servicetechniker für Windenergieanlagen (HWK) Teilzeit



Die Industrie der Windkraftenergie boomt. Gut ausgebildete Fachkräfte sind Mangelware. Mit erfolgreichem Abschluss haben Sie beste berufliche Zukunftsperspektiven. Sie können Montage-, Service- und Wartungsarbeiten an Windenergieanlagen fachkundig ausführen. Als Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat des BZEE, Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V., das in der Branche hohe Anerkennung genießt. Damit erwerben Sie Ihre Eintrittskarte in die zukunftssichere Windenergiebranche. Im praxisorientierten Lehrgang wirken namhafte Anlagenhersteller und Serviceunternehmen mit. Die Inhalte der Fortbildung kommen direkt aus den Unternehmen und Institutionen der Windenergiebranche. Sie werden so optimal auf Ihre Tätigkeiten vorbereitet. Ein siebenwöchiges Praktikum in einem Betrieb der Windenergiebranche bietet Ihnen die Chance, einen festen Arbeitsplatz zu gewinnen.

Inhalte

Durch die modularisierte Form dieser Weiterbildung in überschaubaren Teilzeitblöcken besteht die Möglichkeit, berufliche Tätigkeit und qualifizierte Weiterbildung zeitlich optimal aufeinander abzustimmen. Je nach Vorbildung und Berufserfahrung können Sie zu definierten Zeitpunkten die notwendigen Module buchen und in den fortlaufenden Lehrgang einsteigen.

Alle Teilnehmer/innen werden nach Absolvierung ihrer individuellen Einstiegsmodule gemeinsam das Fachmodul WEA (M6) absolvieren und danach gemeinsam in die Prüfungen gehen.

Einstieg für Quereinsteiger:

- M1 Basis Elektro und Mechanik
- M2 Aufbau Elektro
- M3 Aufbau Mechanik
- Aufbau-Modul M6

Einstieg für Mechanik-Fachkräfte:

- M2 Aufbau Elektrotechnik
- M4 Auffrischung Mechanik
- Aufbau-Modul M6

Einstieg für Elektro-Fachkräfte:

- M3 Aufbau Mechanik
- M5 Auffrischung Elektrotechnik
- Aufbau-Modul M6

Inhalte Aufbaumodul M6 (WEA)

EMontage, Inbetriebnahme, Wartung, Hydraulik, Rotorblatt, Kunststoffverarbeitung, Service, Kundenorientierung, Umweltschutz, Qualitätsmanagement, Praxis in der Windtechnik

Abschluss

Anerkannte Fortbildungsprüfung vor der Handwerkskammer zu Köln sowie dem Bildungszentrum für erneuerbare Energien e.V. (BZEE), welches in der Branche hohe Anerkennung genießt.

Förderung

Die Weiterbildung ist nach AZAV zertifiziert und von der Bundesagentur für Arbeit als förderfähig anerkannt. Außerdem ist eine Förderung über Meister-BAFÖG möglich.

Voraussetzungen

Berufsabschluss im Metall- und Elektrobereich oder mehrjährige gewerbliche Berufserfahrung sowie andere anerkannte gewerbliche Berufsabschlüsse und Berufserfahrung (Quereinsteiger/innen). Zudem sind folgende Voraussetzungen wie Gesundheitsuntersuchungen G20, G25, G26.2, G41 und Ersthelferschein sowie EUP- Lehrgang (Quereinsteiger) notwendig. Wichtiger Hinweis: Über die endgültige Zulassung zum Lehrgang entscheidet eine individuelle Einzelfallprüfung.

Termin/ Kurs-Nr.	Basis-Module M1+M2+M3 06.11.17 - 11.12.17 200 Unterrichtsstunden 1760,- €
	Basis-Module M2+M4 22.11.17 - 11.12.17 60 Unterrichtsstunden 550,- €
	Basis-Module M3+M5 01.12.17 - 11.12.17 60 Unterrichtsstunden 550,- €
	Aufbaumodul M6 14.12.17 - 09.05.18 420 Unterrichtsstunden 3695,- €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Unterrichtszeiten:	freitags 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 15:30 Uhr
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Servicetechniker für Windenergieanlagen (HWK) Vollzeit



Die Industrie der Windkraftenergie boomt. Gut ausgebildete Fachkräfte sind Mangelware. Mit erfolgreichem Abschluss haben Sie beste berufliche Zukunftsperspektiven. Sie können Montage-, Service- und Wartungsarbeiten an Windenergieanlagen fachkundig ausführen. Als Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat des BZEE, Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V., das in der Branche hohe Anerkennung genießt. Damit erwerben Sie Ihre Eintrittskarte in die zukunftssichere Windenergiebranche. Im praxisorientierten Lehrgang wirken namhafte Anlagenhersteller und Serviceunternehmen mit. Die Inhalte der Fortbildung kommen direkt aus den Unternehmen und Institutionen der Windenergiebranche. Sie werden so optimal auf Ihre Tätigkeiten vorbereitet. Ein siebenwöchiges Praktikum in einem Betrieb der Windenergiebranche bietet Ihnen die Chance, einen festen Arbeitsplatz zu gewinnen.

Inhalte

Durch die modularisierte Form dieser Weiterbildung in überschaubaren Teilzeitblöcken besteht die Möglichkeit, berufliche Tätigkeit und qualifizierte Weiterbildung zeitlich optimal aufeinander abzustimmen. Je nach Vorbildung und Berufserfahrung können Sie zu definierten Zeitpunkten die notwendigen Module buchen und in den fortlaufenden Lehrgang einsteigen.

Alle Teilnehmer/innen werden nach Absolvierung ihrer individuellen Einstiegsmodule gemeinsam das Fachmodul WEA (M6) absolvieren und danach gemeinsam in die Prüfungen gehen.

Einstieg für Quereinsteiger:

- M1 Basis Elektro und Mechanik
- M2 Aufbau Elektro
- M3 Aufbau Mechanik
- Aufbau-Modul M6

Einstieg für Mechanik-Fachkräfte:

- M2 Aufbau Elektrotechnik
- M4 Auffrischung Mechanik
- Aufbau-Modul M6

Einstieg für Elektro-Fachkräfte:

- M3 Aufbau Mechanik
- M5 Auffrischung Elektrotechnik
- Aufbau-Modul M6

Inhalte Aufbaumodul M6 (WEA)

EMontage, Inbetriebnahme, Wartung, Hydraulik, Rotorblatt, Kunststoffverarbeitung, Service, Kundenorientierung, Umweltschutz, Qualitätsmanagement, Praxis in der Windtechnik

Abschluss

Anerkannte Fortbildungsprüfung vor der Handwerkskammer zu Köln sowie dem Bildungszentrum für erneuerbare Energien e.V. (BZEE), welches in der Branche hohe Anerkennung genießt.

Förderung

Die Weiterbildung ist nach AZAV zertifiziert und von der Bundesagentur für Arbeit als förderfähig anerkannt. Außerdem ist eine Förderung über Meister-BAFöG möglich.

Voraussetzungen

Berufsabschluss im Metall- und Elektrobereich oder mehrjährige gewerbliche Berufserfahrung sowie andere anerkannte gewerbliche Berufsabschlüsse und Berufserfahrung (Quereinsteiger/innen). Zudem sind folgende Voraussetzungen wie Gesundheitsuntersuchungen G20, G25, G26.2, G41 und Ersthelferschein sowie EUP- Lehrgang (Quereinsteiger) notwendig. Wichtiger Hinweis: Über die endgültige Zulassung zum Lehrgang entscheidet eine individuelle Einzelfallprüfung.

Termin/ Kurs-Nr.	11796104	Servicetechniker Windenergie 06.11.17 - 09.05.18 montags bis freitags 8:30 - 16:00 Uhr
Dauer:		840 Unterrichtsstunden plus 240 Stunden Betriebspraktikum
Gebühr:		5880,- €
		Die Maßnahme ist für die Förderung durch Bildungsgutschein zugelassen. Trägernummer 357/7814 Kursnet Suchbegriff: Windenergie Veranstalter: Handwerkskammer zu Köln

BILDUNGSSCH~~U~~CK
Bildungsprämie

Ort: TBZ Energie & Bau
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln

Beratung und Anmeldung:
Willibert Schmitz
Telefon 0221-2022-566
Telefax 0221-2022-301
w.schmitz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Elektrisch unterwiesene Person (EuP)

Nach der DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) dürfen elektrotechnische Laien unter Leitung und Aufsicht einer fachvorgesetzten Elektrofachkraft Arbeiten an elektrischen Geräten und Anlagen durchführen, wenn sie über die Gefahren des elektrischen Stromes und die notwendigen Schutzmaßnahmen unterwiesen wurden.

Kursinhalt:

Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP): Qualifizierung von „Nichtelektrikern“ gemäß DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3)

Nutzen:

Oftmals müssen begrenzte Eingriffe oder Schalthandlungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln auch von elektrotechnischen Laien vorgenommen werden, die dafür im Unternehmen den Status einer EuP benötigen. Hierfür sind besondere Schutzmaßnahmen und Regelungen erforderlich, die im Kurs geschult werden.

Hinweis:

Der Betrieb muss zusätzlich vor Ort für eine praktische Unterweisung und Bestellung sorgen.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung gemäß DGUV Vorschrift (vormals BGV A 3). Wichtig: Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP) benötigen eine jährliche, auffrischende 1-Tages-Unterweisung.

Voraussetzungen Grundsätzlich keine. Es wird aber empfohlen, bereits branchenspezifische Fachkenntnisse zu besitzen.

Termin/ Kurs-Nr.	11794510	Elektrisch unterwiesene Person
		28.10.17
		8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	145,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Rettungs- und Sicherheitstraining - Basisschulung

Inhalte:

- Grundlagen der Personenrettung in der Windtechnik
- Rechtliche Grundlagen
- PSA Auffangsystem und erforderlichen Komponenten
- Umgang, Wartung und Lagerung der Ausrüstung
- Steigschutzsysteme
- Höhensicherungsgeräte, Höhenrettungsgeräte
- Leiterrettung, Plattformrettung, Evakuierung
- Retten freihängender Personen

Ziele/Nutzen:

Sie benötigen für Ihren Einsatz in der Windenergie eine zertifizierte Schulung zum Nachweis der Kenntnisse beim Einsatz der PSA. Damit Sie in Ihrem Beruf sicher unterwegs sind, vermitteln wir in diesem Lehrgang die nötigen Kenntnisse und Umgangsformen (auch nach GWO). Als Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und ein Zertifikat des BZEE, Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V., das international nach GWO-Standard (Global Wind Organisation) anerkannt ist.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung und Zertifikat

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Rettungs- und Sicherheitstraining - Wiederholungsschulung

Inhalte:

- Grundlagen der Personenrettung in der Windtechnik
- Rechtliche Grundlagen
- PSA Auffangsystem und erforderlichen Komponenten
- Umgang, Wartung und Lagerung der Ausrüstung
- Steigschutzsysteme
- Höhensicherungsgeräte, Höhenrettungsgeräte
- Leiterrettung, Plattformrettung, Evakuierung
- Retten freihängender Personen

Ziele/Nutzen:

Voraussetzung für Ihren Versicherungsschutz bei Arbeiten in der Höhe ist die regelmäßige Wiederholungsunterweisung des PSA Rettungs- und Sicherheitstrainings. Mit diesem Lehrgang erhalten Sie eine zertifizierte Auffrischung Ihres Wissens (auch nach GWO) zum Nachweis der Kenntnisse beim Einsatz der PSA. Als Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und ein Zertifikat des BZEE, Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V., das international nach GWO-Standard (Global Wind Organisation) anerkannt ist.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung und Zertifikat

Voraussetzungen für beide Schulungen: Arbeitsmedizinische Tauglichkeitsprüfung für „Arbeiten mit Absturzgefahr/Höhenarbeit“ durch einen Facharzt für Arbeitsmedizin (empfohlen nach „G41“; bis zum 49. Lebensjahr nicht

älter als 36 Monate, ab dem 50. Lebensjahr nicht älter als 18 Monate). Erste-Hilfe-Grundausbildung - Nachweis nicht älter als 2 Jahre. Mindestalter: 18 Jahre

Termin/ Kurs-Nr.	11792221	PSA Basis
		26.09.17 - 27.09.17
Dauer:		16 Unterrichtsstunden
Gebühr:		550,00 €
	11792223	PSA Wiederholung
		28.09.17
Dauer:		8 Unterrichtsstunden
Gebühr:		400,00 €

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Hydraulisches, drehmomentgesteuertes Anziehen von Schraub-Verbindungen

Inhalte:

- Grundlagen des hydraulischen drehmomentgesteuerten Anziehens
- Arten und Verfahren von hydraulischen Drehmomentwerkzeugen
- Drehmoment Schrauber: hydraulisch, pneumatisch
- Anwendungsbeispiele von Drehmoment Schraubern
- Sicherheitsbestimmungen
- Praktische Anwendung

Ziele/Nutzen:

Vor allem in der Windtechnik, im Maschinenbau und im Rohrleitungsbau ist der fachgerechte Umgang mit Schraubverbindungen lebenswichtig. In diesem Lehrgang werden Ihnen die notwendigen Kenntnisse und Vorgehensweisen mit hydraulischen Drehmomentwerkzeugen vermittelt, damit Sie den Ansprüchen bei ihren Tätigkeiten gerecht werden können und vor Reklamationen geschützt sind.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Hydraulisches Dehnen in der Windtechnik und im Maschinenbau

Inhalte:

- Grundlagen des hydraulischen Dehnens
- Arten und Verfahren von hydraulischen Spannwerkzeugen
- Spannwerkzeuge: Dehnzylinder, Dehnmutter
- Anwendungsbeispiele für hydraulische Spannvorrichtungen
- Sicherheitsbestimmungen
- Praktische Anwendung

Ziele/Nutzen:

Vor allem in der Windtechnik, im Maschinenbau und im Rohrbau ist der fachgerechte Umgang mit Schraubverbindungen lebenswichtig. In diesem Lehrgang werden Ihnen die notwendigen Kenntnisse und Vorgehensweisen mit hydraulischen Spannwerkzeugen vermittelt, damit Sie den Ansprüchen bei ihren Tätigkeiten gerecht werden können und vor Reklamationen geschützt sind.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Termin/ Kurs-Nr.	11796022	Hydraulisches Schrauben
		28.09.17
		8:30 - 15:30 Uhr
Dauer:		8 Unterrichtsstunden
Gebühr:		75,00 €
	11796024	Hydraulisches Dehnen
		16.11.17
		18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:		4 Unterrichtsstunden
Gebühr:		75,00 €

BILDUNGS  Bildungsprämie	
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Wärmepumpen

Inhalte:

Gesetze und Vorschriften

- Vorstellen von verschiedenen, aktuellen Heizsystemen und -geräten
- Technik der Geräte
- Details zu Auslegung, Planung und Konzeption
- Kosten und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ziele/Nutzen:

Die themenspezifischen Informationsveranstaltungen sollen Fachhandwerkern wie auch privaten Interessenten in Form einer neutralen und praxisorientierten Informationsveranstaltung die unterschiedlichen Heizsysteme in

Punkto Nutzen, Funktion und Wirtschaftlichkeit benutzer- und bedarfsorientiert nahebringen.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Christian Sass

Pellet / Scheitholzheizungen

Inhalte:

Gesetze und Vorschriften

- Vorstellen von verschiedenen aktuellen Heizsystemen und -geräten
- Technik der Geräte
- Details zu Auslegung, Planung und Konzeption
- Kosten und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ziele/Nutzen:

Die themenspezifischen Informationsveranstaltungen sollen Fachhandwerkern wie auch privaten Interessenten in Form einer neutralen und praxisorientierten Informationsveranstaltung die unterschiedlichen Heizsysteme in Punkto Nutzen, Funktion und Wirtschaftlichkeit benutzer- und bedarfsorientiert nahebringen.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Christian Sass

Termin/ Kurs-Nr.	Wärmepumpe Termin auf Anfrage 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	75,00 €
	Pelletheizung Termin auf Anfrage 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	75,00 €

Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Solarthermie

Inhalte:

- Gesetze und Vorschriften
- Vorstellen von verschiedenen, aktuellen Heizsystemen und -geräten
- Technik der Geräte
- Details zu Auslegung, Planung und Konzeption
- Kosten und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ziele/Nutzen:

Die themenspezifischen Informationsveranstaltungen sollen Fachhandwerkern wie auch privaten Interessenten in Form einer neutralen und praxisorientierten Informationsveranstaltung die unterschiedlichen Heizsysteme in

Punkto Nutzen, Funktion und Wirtschaftlichkeit benutzer- und bedarfsorientiert nahebringen.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Christian Sass

Blockheizkraftwerke (BHKW)

Inhalte:

- Gesetze und Vorschriften
- Vorstellen von verschiedenen, aktuellen Heizsystemen und -geräten
- Technik der Geräte
- Details zu Auslegung, Planung und Konzeption
- Kosten und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ziele/Nutzen:

Die themenspezifischen Informationsveranstaltungen sollen Fachhandwerkern wie auch privaten Interessenten in Form einer neutralen und praxisorientierten Informationsveranstaltung die unterschiedlichen Heiz-

systeme in Punkto Nutzen, Funktion und Wirtschaftlichkeit benutzer- und bedarfsorientiert nahebringen.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Christian Sass

Termin/ Kurs-Nr.	Solarthermie Termin auf Anfrage 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	75,00 €
	Blockheizkraftwerke Termin auf Anfrage 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	75,00 €

Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Brennstoffzelle

Inhalte:

- Gesetze und Vorschriften
- Vorstellen von verschiedenen, aktuellen Heizsystemen und -geräten
- Technik der Geräte
- Details zu Auslegung, Planung und Konzeption
- Kosten und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ziele/Nutzen:

Die themenspezifischen Informationsveranstaltungen sollen Fachhandwerkern wie auch privaten Interessenten in Form einer neutralen und praxisorientierten Informationsveranstaltung die unterschiedlichen Heizsysteme in Punkto Nutzen, Funktion und Wirtschaftlichkeit benutzer- und bedarfsorientiert nahebringen.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Herr Decker

Termin/ Kurs-Nr.	Brennstoffzelle Termin auf Anfrage 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	75,00 €

Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Grundlagen der technischen Mathematik - Projektierung in der TGA

Der nachfolgend aufgeführte Lernbereich wird in seinen Grundlagen praxisnah und themenübergreifend dargestellt. Die Inhalte entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den gesetzlichen Verordnungen sowie den fachbezogenen Vorschriften. Die Inhalte sind bedarfsorientiert und in der Durchführung möglichst individuell konzipiert.

Das Kursmodul ist Teil einer Serie von Veranstaltungen, die in Form von Seminaren oder auch Übungen die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, Grundlagenwissen aufzufrischen oder zu erweitern.

Durch die Zusammenlegung des Berufes Gas- und Wasserinstallateur mit dem Beruf des Heizungs- und Lüftungsbauerhandwerks ist das Grundlagenwissen in diesem Berufsfeld heute sehr komplex geworden. Es ist so gut wie unmöglich, alle Grundlagen innerhalb einer Gesellenausbildung zu erwerben. Auch Fachhandwerkern mit Berufserfahrung ist es oft nicht möglich, alle erforderlichen Grundlagen aus dem Berufsbild des heutigen Anlagenmechanikers für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik zu beherrschen, auch da viele Gesellen, wie das früher üblich war, nur den Sanitär- oder den Heizungsbereich erlernt haben. Von daher ist die Belegung einzelner Module und Übungseinheiten im Vorfeld oder Verlauf einer beruflichen Aus- bzw. Weiterbildung durchaus empfehlenswert, um berufliches Grundlagenwissen aufzufrischen, zu sichern und zu erweitern.

Inhalte:

- Rohrnetzberechnung für die Ableitung von Niederschlags- und Schmutzwasser, DIN 1986, DIN EN 12056
- Rohrnetzberechnung für Trinkwasser: (Kaltwasser, Warmwasser, Zirkulation, DIN1988; DIN EN 806; DVGW-Arbeitsblatt W553)

- Wärmedurchgangswiderstand, Glaserdiagramm, Taupunktbestimmung Grundlagen der Heizlastberechnung nach DIN EN 12831
- Rohrnetzberechnung Heizung - Heizungsanlagenauslegung (Heizkessel, Heizkörper, Ausdehnungsgefäß, Sicherheitsventil, Warmwasserspeicherauslegung DIN 4708)
- Projektieren von solarthermischen Anlagen, Einfamilienhaus
- Projektieren von raumlufttechnischen Anlagen (Lüftungskonzept, Mollier-Diagramm hx, DIN 1946 Teil 6)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende (als ergänzende Vorbereitung zur Gesellenprüfung), - Gesellen und Gesellinnen aus dem Bereich SHK (als Auffrischung und Ergänzung von Grundlagenkenntnissen) - Wiederholer in der Meisterausprüfung im Installateur und Heizungsbauerhandwerk - Selbstständige Handwerker und Handwerkerinnen - Gebäudeenergieberater und -beraterinnen

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Ralf-Ingo Kuhlmann

Termin/ Kurs-Nr.	11795400	Projektierung TGA
		22.07.17 - 28.10.17
		11 Samstage
		8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		72 Unterrichtsstunden
Gebühr:		865,00 €

BILDUNGSSCH**ECK**
Bildungsprämie

Förderung der Weiterbildung mit der
Hälfte der Kursgebühren möglich. Lassen
Sie sich beraten: Tel. 0221 2022 356

Ort: TBZ Energie & Bau
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Gesetzliches und rechtliches Grundlagenwissen im SHK- und Bauhandwerk

Der nachfolgend aufgeführte Lernbereich wird in seinen Grundlagen praxisnah und themenübergreifend dargestellt. Die Inhalte entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den gesetzlichen Verordnungen sowie den fachbezogenen Vorschriften. Die Inhalte sind bedarfsorientiert und in der Durchführung möglichst individuell konzipiert.

Das Kursmodul ist Teil einer Serie von Veranstaltungen, die in Form von Seminaren oder auch Übungen die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, Grundlagenwissen aufzufrischen oder zu erweitern.

Durch die Zusammenlegung des Berufes Gas- und Wasserinstallateur mit dem Beruf des Heizungs- und Lüftungsbauerhandwerks ist das Grundlagenwissen in diesem Berufsfeld heute sehr komplex geworden. Es ist so gut wie unmöglich, alle Grundlagen innerhalb einer Gesellenausbildung zu erwerben. Auch Fachhandwerkern mit Berufserfahrung ist es oft nicht möglich, alle erforderlichen Grundlagen aus dem Berufsbild des heutigen Anlagenmechanikers für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik zu beherrschen, auch da viele Gesellen, wie das früher üblich war, nur den Sanitär- oder den Heizungsbereich erlernt haben. Von daher ist die Belegung einzelner Module und Übungseinheiten im Vorfeld oder Verlauf einer beruflichen Aus- bzw. Weiterbildung durchaus empfehlenswert, um berufliches Grundlagenwissen aufzufrischen, zu sichern und zu erweitern.

Inhalte:

- Energieeinsparverordnung (EnEV) und die dazugehörigen gesetzlichen Grundlagen wie EEG und EEWG
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und deren Abgrenzung zum Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)
- Grundlagen zu den Allgemein Anerkannten Regeln der Technik und ihre Anwendung in der Praxis in der Sanitär- und Heizungstechnik
- Grundlagen zum Stand der Technik und der Anwendung in der Praxis der Sanitär- und Heizungstechnik

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende (als ergänzende Vorbereitung zur Gesellenprüfung), - Gesellen und Gesellinnen aus dem Bereich SHK (als Auffrischung und Ergänzung von Grundlagenkenntnissen) - Wiederholer in der Meisterausprüfung im Installateur und Heizungsbauerhandwerk - Selbstständige Handwerker und Handwerkerinnen - Gebäudeenergieberater und -beraterinnen

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Ralf-Ingo Kuhlmann

Termin/ Kurs-Nr.	11795402	Grundlagenwissen SHK
		04.11.17 - 11.11.17
		2 Samstage
		8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		16 Unterrichtsstunden
Gebühr:		195,00 €

BILDUNGSSCH**ECK**
Bildungsprämie

Förderung der Weiterbildung mit der Hälfte der Kursgebühren möglich. Lassen Sie sich beraten: Tel. 0221 2022 356

Ort: TBZ Energie & Bau
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Grundlagen der Angebotserstellung im SHK-Handwerk

Der nachfolgend aufgeführte Lernbereich wird in seinen Grundlagen praxisnah und themenübergreifend dargestellt. Die Inhalte entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den gesetzlichen Verordnungen sowie den fachbezogenen Vorschriften. Die Inhalte sind bedarfsorientiert und in der Durchführung möglichst individuell konzipiert.

Das Kursmodul ist Teil einer Serie von Veranstaltungen, die in Form von Seminaren oder auch Übungen die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, Grundlagenwissen aufzufrischen oder zu erweitern.

Durch die Zusammenlegung des Berufes Gas- und Wasserinstallateur mit dem Beruf des Heizungs- und Lüftungsbauerhandwerks ist das Grundlagenwissen in diesem Berufsfeld heute sehr komplex geworden. Es ist so gut wie unmöglich, alle Grundlagen innerhalb einer Gesellenausbildung zu erwerben. Auch Fachhandwerkern mit Berufserfahrung ist es oft nicht möglich, alle erforderlichen Grundlagen aus dem Berufsbild des heutigen Anlagenmechanikers für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik zu beherrschen, auch da viele Gesellen, wie das früher üblich war, nur den Sanitär- oder den Heizungsbereich erlernt haben. Von daher ist die Belegung einzelner Module und Übungseinheiten im Vorfeld oder Verlauf einer beruflichen Aus- bzw. Weiterbildung durchaus empfehlenswert, um berufliches Grundlagenwissen aufzufrischen, zu sichern und zu erweitern.

Inhalte:

- Kostenermittlung
- Stundenlohnkalkulation
- Angebotserstellung
- Arbeiten mit dem BKI (Baukostenindex)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende (als ergänzende Vorbereitung zur Gesellenprüfung), - Gesellen und Gesellinnen aus dem Bereich SHK (als Auffrischung und Ergänzung von Grundlagenkenntnissen) - Wiederholer in der Meisterausprüfung im Installateur und Heizungsbauerhandwerk - Selbstständige Handwerker und Handwerkerinnen - Gebäudeenergieberater und -beraterinnen

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Ralf-Ingo Kuhlmann

Termin/ Kurs-Nr.	11795403	Angebotserstellung SHK
		18.11.17
		1 Samstag
		8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		8 Unterrichtsstunden
Gebühr:		95,00 €

BILDUNGS~~SCH~~**ECK**
Bildungsprämie

Förderung der Weiterbildung mit der
Hälfte der Kursgebühren möglich. Lassen
Sie sich beraten: Tel. 0221 2022 356

Ort: TBZ Energie & Bau
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Grundlagen der Finanzierung für SHK- und Bauberufe

Der nachfolgend aufgeführte Lernbereich wird in seinen Grundlagen praxisnah und themenübergreifend dargestellt. Die Inhalte entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den gesetzlichen Verordnungen sowie den fachbezogenen Vorschriften. Die Inhalte sind bedarfsorientiert und in der Durchführung möglichst individuell konzipiert.

Das Kursmodul ist Teil einer Serie von Veranstaltungen, die in Form von Seminaren oder auch Übungen die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, Grundlagenwissen aufzufrischen oder zu erweitern.

Durch die Zusammenlegung des Berufes Gas- und Wasserinstallateur mit dem Beruf des Heizungs- und Lüftungsbauerhandwerks ist das Grundlagenwissen in diesem Berufsfeld heute sehr komplex geworden. Es ist so gut wie unmöglich, alle Grundlagen innerhalb einer Gesellenausbildung zu erwerben. Auch Fachhandwerkern mit Berufserfahrung ist es oft nicht möglich, alle erforderlichen Grundlagen aus dem Berufsbild des heutigen Anlagenmechanikers für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik zu beherrschen, auch da viele Gesellen, wie das früher üblich war, nur den Sanitär- oder den Heizungsbereich erlernt haben. Von daher ist die Belegung einzelner Module und Übungseinheiten im Vorfeld oder Verlauf einer beruflichen Aus- bzw. Weiterbildung durchaus empfehlenswert, um berufliches Grundlagenwissen aufzufrischen, zu sichern und zu erweitern.

Inhalte:

- staatliche Fördermittel über KfW-Bank und BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)
- Finanzierungsabläufe allgemein
- Grundlagen eines Kreditablaufes und das damit verbundene Rating (Bonitätsprüfung, Real- und Personalsicherheiten, Kreditsubstitute, etc..)
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen zur Grundlage einer Finanzierung (Annuität, Kapitalrückflussdauer, Rentabilität)
- Abgrenzung dynamische und statische Wirtschaftlichkeitsberechnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende (als ergänzende Vorbereitung zur Gesellenprüfung), - Gesellen und Gesellinnen aus dem Bereich SHK (als Auffrischung und Ergänzung von Grundlagenkenntnissen) - Wiederholer in der Meisterausprüfung im Installateur und Heizungsbauerhandwerk - Selbstständige Handwerker und Handwerkerinnen - Gebäudeenergieberater und -beraterinnen

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Ralf-Ingo Kuhlmann

Termin/ Kurs-Nr.	11795404	Finanzierung SHK
		25.11.17
		1 Samstag
		8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		8 Unterrichtsstunden
Gebühr:		95,00 €

BILDUNGSSCH~~U~~CK
Bildungsprämie

Förderung der Weiterbildung mit der Hälfte der Kursgebühren möglich. Lassen Sie sich beraten: Tel. 0221 2022 356

Ort: TBZ Energie & Bau
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen

Mit zukunftsorientiertem Bauen und Modernisieren ohne Barrieren können Handwerker und andere Fachleute aus diesem Gebiet ihren Kunden und Klienten ein angenehmes und barrierefreies oder zumindest ein barrierearmes Leben in der vertrauten Umgebung ermöglichen.

Jeder wünscht sich eine Wohnumgebung, die seinen persönlichen Bedürfnissen genauso entspricht, wie der körperlichen Verfassung. In 15 Jahren werden in einem Viertel der privaten Haushalte in Deutschland Menschen leben, die 70 Jahre und älter sind (hier sind die vielen Menschen mit Behinderungen -jenseits dieser Altersgruppe- noch gar nicht eingerechnet).

Die wenigsten Wohnungen (derzeit etwa 1% aller Wohneinheiten) sind so ausgestattet, dass sie den Lebens- und Wohnbedürfnissen im Alter oder bei Behinderung wirklich gerecht werden. Beschwerden und Unfallrisiken in den eigenen vier Wänden werden zudem oft als unabänderlich in Kauf genommen oder gar nicht erkannt. Dabei können viele Probleme schon mit wenig Aufwand und Kosten beseitigt werden. Die Anpassung des Wohnraums, spezielle Hilfsmittel und moderne Technik können den Alltag behinderter, kranker oder älterer Menschen erleichtern und wesentlich zu einer selbstständigeren Lebensführung beitragen.

Ziele

Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmern ein umfassendes Wissen im Bereich des barrierefreien Neu- und Umbauens. Der berufsbegleitende Kurs bietet eine hervorragende Möglichkeit zum Aufbau neuer, zukunfts-trächtiger Geschäftsfelder. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs können Sie Ihre Kunden individuell und ganzheitlich zum Thema barrierefreies Wohnen beraten und über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten informieren.

Sie kennen die Wohnbedürfnisse dieser Kundengruppe und sind in der Lage, eine kompetente Beratung zur barrierefreien Wohnraumanpassung und Modernisierung durchzuführen. Mit dieser Weiterbildung aus gewerksübergreifenden und -spezifischen Inhalten erweitern Sie Ihre Fach- und Beratungskompetenz. Sie sind so befähigt, die eigenen Produkte und Dienstleistungen auf die Zielgruppe auszurichten und mit einem geeigneten Marketing den Umsatz nachhaltig zu steigern.

Inhalte

- Barrieren und Behinderungen
- Gesetze und Normen
- Betriebswirtschaftliche Aspekte/Marketing
- Finanzierung von Maßnahmen
- Mietrechtliche Aspekte/Wohnungseigentümergebot
- Energiebilanz
- Ökologie
- Grundlagen der baulichen Gestaltung
- Wohnformen
- Bauliche Maßnahmen für besondere Personengruppen
- Bauphysik
- Exkursion zu ausgewählten barrierefreien Objekten im privaten und öffentlichen Bereich (z. B. Musterwohnung der GAG Immobilien AG Köln sowie eine behindertengerechte Schule in Frechen)

Abschluss

Bundesweit anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/
Kurs-Nr.

Fachkraft barrierefrei
Termin auf Anfrage
Dienstag und Donnerstag
17:00 - 21:00 Uhr

BILDUNGSSCHÜCK Bildungsprämie

Dauer: 141 Unterrichtsstunden
Gebühr: 1380,00 €
Prüfungsgebühr: 275,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Ornamentdeckungen mit Schiefer für Dachdecker

Kompaktkurs als Einführung in die Techniken der Schmuckgebilde und Ornamentdeckungen:

Anhand von Beispielen wird der Entwurf, die Planung und die Ausführung von gestalterischen Elementen in der Schieferfassade nahe gebracht.

Die Teilnehmer üben im praktischen Teil die Techniken mit bereitgestellten Vorlagen oder eigens entworfenen Ornamenten.

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiter des Dachdeckerhandwerks wie Meister, Gesellen, Fachhelfer und Azubis, die die Technik der Ornamentdeckung erlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Für die Teilnahme sind Vorkenntnisse in der Bearbeitung von Schiefer erforderlich.

Schwerpunkt

Entwerfen und Herstellen von Ornamenten und Schieferbildern

Ziele

- Eigenständig Entwürfe herstellen
- Sicherheit in der Bearbeitung von insbesondere farbigem Schiefer erhalten
- Kenntnisse über Befestigungstechniken und Überdeckungen erlangen

Dozenten

Uwe Bierbaum und Martin Lorenz



Termin/
Kurs-Nr.

Ornamente für Dachdecker
Januar 2019
1 Woche
Mo - Fr 8:00 - 16:45 Uhr



BILDUNGSSCHÜCK
Bildungsprämie

Dauer: 50 Unterrichtsstunden
Gebühr: 695,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Internationaler Schweißfachmann/ Internationale Schweißfachfrau

Ausbildung zum International Welding Specialist nach DVS-IIW 1170

Die Anforderungen an die Qualität der Schweißverbindungen sind sehr hoch geworden.

Um diese hohe Qualität bei optimaler Wirtschaftlichkeit zu erreichen, muss jeder Handgriff der Schweißarbeit sitzen; vom Entwurf über die Ausführung bis hin zur Kontrolle. Dafür zu sorgen, ist die Aufgabe der/des Schweißfachfrau/-manns.

Sind Sie interessiert? Dann bilden Sie sich fort zur/zum Internationalen Schweißfachfrau/-mann! Damit schaffen Sie die Voraussetzung, um als anerkannte Schweißaufsichtsperson nach DIN EN ISO 14731 im Betrieb benannt zu werden.

Schweißfachfrauen/-männer können in kleinen und mittelständischen Unternehmen als vollverantwortliche Schweißaufsichtsperson fungieren.

In großen Betrieben sind sie das Bindeglied zwischen Schweißfachingenieur und der qualitätsgerechten Umsetzung der Schweißarbeiten.

Ein Schweißfachmann (SFM), der in der Zertifizierung nach DIN EN 1090 genannt wird, ist nur derjenige, der nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS) und des International Institut of Welding (IIW) eine hochqualifizierte Ausbildung mitgemacht hat und nach bestandener schriftlicher wie mündlicher Prüfung seine Kenntnisse mit dem gültigen „Schweißfachmann-Zeugnis“ nachweisen kann.

Ziel der Ausbildung:

Vermittlung von Grundlagen- und Basiswissen der Schweißtechnik sowie Erlangung der international anerkannten Qualifikation.

Inhalte:

Teil 1 Fachkundliche Grundlagen

Teil 2 Schweißtechnisches Praktikum

Teil 3 Hauptlehrgang (Schweißprozesse, Werkstoffe, Konstruktion, Fertigung)

Teilnehmer/Zugangsvoraussetzung:

Meister des metallverarbeitenden Handwerks, Industriemeister Metall, Techniker mit anerkanntem Abschluss, Diplom-Ingenieure

Abschluss:

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer folgende zwei Dokumente:

- DVS-Zeugnis Schweißfachmann, deutschsprachig

- IIW-Zeugnis International Welding Specialist, englischsprachig

Termin/ Kurs-Nr.	11794477	Schweißfachmann Teilzeitkurs 05.10.17 - 16.06.18 wochentags 18:00 - 21:00 Uhr, samstags 08:00 - 15:00 Uhr
---------------------	-----------------	---

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 278 Unterrichtsstunden
Gebühr: 3690,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Maria Geilen
Telefon 0221-2022-341
Telefax 0221-2022-301
geilen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Workshop - DIN EN 1090 für Metallbau- bzw. Schweissfachbetriebe

DIN EN 1090 macht die Zertifizierung aller Metallbaubetriebe erforderlich

Braucht jeder Treppenhandlauf bald ein CE-Kennzeichen?
Wenn es nach der neuen DIN EN 1090-1 und -2 geht, ja!

Spätestens zum 01.07.2014, wenn die Übergangsfrist und Koexistenzphase mit der bisherigen DIN 18800-7 abgelaufen sein wird - müssen alle Metallbauer zertifiziert sein, die im bauaufsichtlichen Bereich arbeiten.

Produkte ohne CE-Kennzeichen können dann von Auftraggebern als mangelhaft angesehen werden, Betriebe ohne Zertifizierung riskieren u.U. kostspielige Abmahnverfahren.

Unternehmen, die bisher nach der Herstellerqualifikation Klasse A gearbeitet haben, müssen ihre werkseigene Produktionskontrolle zertifizieren lassen und sich auf erhebliche Herausforderungen einstellen.

Auch wer heute schon nach der DIN 18800-7 arbeitet, muss damit rechnen, dass die über 200 Seiten umfassende neue DIN EN 1090-2 in Bezug auf Prozessplanung, -steuerung und -dokumentation erweiterte Anforderungen stellt.

Die DIN EN 1090 regelt die Herstellung von Stahlbauteilen im bauaufsichtlichen Bereich für alle Schweißfachbetriebe innerhalb der Europäischen Union.

Auch Betriebe, die nicht schweißen, müssen den Nachweis erbringen. In Abhängigkeit der Bauteile und Tragwerke wird zwischen verschiedenen Ausführungsklassen (EXC 1 bis 4) unterschieden. Bei der Ausführung von Stahltragwerken müssen alle Stahl- und Metallbaubetriebe den Nachweis erbringen, dass eine werkseigene Produktionskontrolle erstellt und in ein betriebliches

Qualitätsmanagementsystem integriert wurde. Dies wird von einer zuständigen Stelle im Rahmen einer Betriebsprüfung regelmäßig überwacht bzw. zertifiziert und ist Voraussetzung, um weiterhin geschweißte Produkte auf den europäischen Markt bringen zu dürfen.

Die Handwerkskammer zu Köln möchte alle in Frage kommenden Betriebe rechtzeitig und umfassend auf die neuen Regelungen hinweisen, und bietet deshalb entsprechende Vorbereitungsworkshops an. Hier soll Mitarbeitern, die in der Qualitätssicherung von geschweißten Bauteilen tätig sind, und den verantwortlichen Schweißaufsichtspersonen die aktuellen Normen und Richtlinien der DIN EN 1090 Reihe sowie den weiteren relevanten Rechtsvorschriften bei der Ausführung von geschweißten Stahltragwerken vermitteln. Insbesondere werden dabei die Änderungen und Übergangsfristen für die bisherige Regelung im Rahmen der DIN 18800-7 dargestellt.

Darüber hinaus werden der Ablauf einer Betriebsprüfung und die Implementierung der Produktkontrolle in ein Qualitätsmanagementsystem besprochen. Die eingesetzten Lernunterlagen können als Grundlage für die betriebliche Dokumentation im Rahmen der Qualitätssicherung genutzt werden.

Dozent

Dipl. Ing. Andreas Otte (ZDH-Zert, Bonn)

Zielgruppe

Schweisstechnisches Personal, Mitarbeiter in der Qualitätssicherung

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Termin/
Kurs-Nr.

DIN EN 1090

Termin auf Anfrage
2 Nachmittage: 14:00 - 21:00 Uhr
und 14:30 - 19:30 Uhr

BILDUNGSSCHECK Bildungsprämie

Dauer: 14 Unterrichtsstunden
Gebühr: 245,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Sachkundenachweis für Netzanschlüsse (TREI)

Seit Februar 2005 sind die Voraussetzungen zur Eintragung in das Elektroinstallateurverzeichnis erheblich verändert worden.

Für die „alten“ Meister ist die erfolgreich abgelegte Prüfung „Sachkundenachweis für Netzanschlüsse“ erforderlich. Dies betrifft die folgenden Berufe:

- Elektromechaniker
- Fernmeldeanlagenelektroniker
- Radio- und Fernsehtechniker
- Büroinformationselektroniker bzw. Büromaschinenmechaniker
- Elektromaschinenbauer

Gleiches gilt auch für Ausübungsberechtigungen nach §7 / §7b HWO für Ingenieure, Techniker, Industriemeister und Gesellen.

Zur Vorbereitung auf diese Prüfung bietet die Handwerkskammer zu Köln den Lehrgang „Technische Regeln Elektroinstallation“ (TREI) an.

Im Anschluss an diesen Lehrgang kann dann die Prüfung zum Sachkundenachweis bei der Kammer abgelegt werden.

Inhalte

- Rechtlicher Rahmen
- Technische Vorschriften und allgemein anerkannte Regeln der Technik
- Prüfen und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen (Theorie und Praxis)
- Schaltanlagen und Verteiler
- Projektierung und Anmeldung elektrischer Anlagen

Termin/ Kurs-Nr.	TREI Vollzeit Termin auf Anfrage Mo. - Fr. 8:00 - 15:00 Uhr
11794701	TREI Teilzeit 06.10.17 - 08.12.17 wochentags 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr

Dauer:	80 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1050,00 €
Prüfungsgebühr:	auf Anfrage
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Maria Geilen	
Telefon 0221-2022-341	
Telefax 0221-2022-301	
geilen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Unterweisung zur Schaltberechtigung für elektrische Anlagen von 1 bis 52 KV

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Arbeitssicherheit – eine Vorbetrachtung
- Wer ist für die Arbeitssicherheit verantwortlich?
Die UVV BGV A1 | Pflichten und Verantwortung des Unternehmens
- Grundlagen des elektrischen Stroms
- Qualifikation des Schaltberechtigten
- Schaltberechtigung und Schaltauftrag
- Grundsätze und Sicherheitsregeln
- Pflicht zur regelmäßigen Überprüfungen
- Praktische Übungen
- Erteilung der Schaltberechtigung

Ziele/Nutzen:

Dieser 2-Tages-Kurs qualifiziert Elektrofachkräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeiten mit elektrischen Anlagen von 1 bis 52 KV zu tun haben, zu besonders unterwiesenen Personen nach Unfallverhütungsvorschrift.

Der Lehrgang vermittelt alle notwendigen Kenntnisse, die Sie für das sichere und verantwortungsvolle Bedienen der Schaltanlagen, bis hin zu solchen von Windkraftanlagen, benötigen. Hierdurch werden Unfälle und Fehlschaltungen vermieden sowie die sichere Energieversorgung und der reibungslose Produktionsablauf gewährleistet.

Abschluss:

Prüfung und anerkanntes Teilnahmezertifikat

Hinweis:

Die Teilnahme am Lehrgang sowie die Zulassung zur Prüfung erfordern spezifische Teilnahme- und Zulassungsvoraussetzungen.

Termin/ Kurs-Nr.	Schaltberechtigung 52 kV Termin auf Anfrage
	2 Tage Vollzeit 8:30 - 15:30 Uhr

Dauer:	16 Unterrichtsstunden
Gebühr:	385,00 € inkl. Prüfungsgebühr
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



KNX (EIB) -Schulungen für die innovative Gebäudesystemtechnik

KNX steht für ausgereifte und weltweit durchgesetzte intelligente Vernetzung moderner Haus- und Gebäudesystemtechnik gemäß EN 50090 und ISO/IEC 14543.

KNX steuert gewerkeübergreifend zum Beispiel Heizung, Beleuchtung, Jalousien, Belüftung und Sicherheitstechnik.

KNX ist einfach zu installieren und steigert den Wohnkomfort, die Sicherheit und die Wirtschaftlichkeit.

Aus EIB und Instabus wurde KNX . Informationen dazu finden Sie auch auf der Internetseite der KNX-Association www.knx.org.

Schulungen für die innovative Gebäudesystemtechnik:

Weiterbildung verstärkt Ihre Fachkompetenz und verschafft dadurch Wettbewerbsvorteile und Mehrnutzen. Als offizielle, zertifizierte Schulungsstätte bietet die Handwerkskammer zu Köln diese Weiterbildungsmöglichkeiten an. Unsere jahrelangen Schulungs- und Praxiserfahrungen bieten Gewähr für eine hohe und praxisorientierte Schulungsqualität. Moderne visuelle und EDV-gestützte Hilfsmittel sowie die mit neuesten Geräten ausgerüsteten Praktikumarbeitsplätze unterstützen das jeweils definierte Lernziel.

Praxisnähe

In der Regel gliedern sich die Schulungsabläufe in einen theoretischen und in einen praktischen Teil. Ausgewiesene Dozenten vermitteln im theoretischen Teil, unterstützt durch moderne visuelle Hilfsmittel, auf effiziente Art und Weise das entsprechende Fachwissen. Im praktischen Teil der Systemschulung steht immer zwei Kurs-



teilnehmern ein Praxisarbeitsplatz zur Verfügung. An diesen Arbeitsplätzen lernen Teilnehmer schrittweise projektieren, parametrieren und in Betrieb nehmen von entsprechenden Anwendungen in der Gebäudesystemtechnik KNX.

Ihr Vorteil

Bedeutende Unternehmen der europäischen Elektroindustrie haben sich in der KNX Association zusammengeschlossen, mit dem Ziel, im europäischen Markt ein einheitliches Installationsbus-System anbieten zu können. Sämtliche Mitglieder haben sich auf den einheitlichen Standard KNX geeinigt. Vorteile für die Elektroinstallationsbranche und den Anwender sind die hohe Flexibilität und die große Auswahl an Geräten. KNX-Komponenten passen immer zusammen, selbst wenn Produkte unterschiedlicher Hersteller eingesetzt werden.

KNX-zertifiziert

Unser Schulungszentrum ist KNX-zertifiziert. Diese Richtlinien und Normen bieten Gewähr für eine praxisgerechte und hohe Schulungsqualität.

Ihr Nutzen

Eine Technologie - mehrfacher Nutzen! Die Gebäudesystemtechnik KNX bietet den optimalen Nutzen für alle Belange der Elektroinstallation.

Lehrgangsangebote:

KNX-Grundkurs
KNX-Aufbaukurs

Termin/
Kurs-Nr. Die Kurse und Termine entnehmen Sie bitte den
folgenden Seiten.



Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Maria Geilen
Telefon 0221-2022-341
Telefax 0221-2022-301
geilen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



KNX/ EIB-Schulungen Gebäudeinstallationstechnik und Bussysteme



KNX-Grundkurs

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Elektroinstallateure, Planer, Betreiber, Elektrofachgroßhandel, Akquisiteure, KNX/ EIB - Fachkräfte

Inhalte

- Systemargumente
- Topologie
- Telegramm
- Technologie
- Busteilnehmer
- Installation
- Projektierung
- Inbetriebnahme
- Powerline KNX/ EIB

Zugangsvoraussetzung

Grundkenntnisse der Gebäudeinstallationstechnik, Erfahrung im Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem Windows

Abschluss

KNX-zertifizierter Kurs mit Zertifikat nach bestandener Prüfung

Hinweis:

Damit Sie an KNX-Kursen teilnehmen können, müssen Sie sich auf der Internetseite der KNX-Association registrieren lassen. Sie erhalten dann von KNX eine eigene Kundennummer. Die Adresse für die Registrierung lautet: <https://onlineshop.knx.org>

Nach bestandener Prüfung stellt Ihnen KNX im Online-shop folgendes zur Verfügung:

- KNX Partner Zertifikat
- KNX Partnerlogo
- Gutschein für eine Preisreduzierung von 12,5% beim ersten Kauf
- ETS-Lizenz zum reduzierten Preis

KNX-Aufbaukurs

KNX bietet immer mehr Möglichkeiten. Wenn Sie den Grundkurs erfolgreich absolviert haben, bietet sich der Aufbaukurs an, um größere Anlagen planen zu können.

Inhalte

- Flags/Koppler in komplexen Anlagen
- Verknüpfungen/Visualisierung
- Heizungssteuerung
- Lichtregelung
- Ausfallsicher planen

- Sicherheitstechnik
- Zusatzwerkzeuge ETS



Zugangsvoraussetzung

Kenntnisse der Gebäudeinstallationstechnik, Erfahrung im Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem Windows, erfolgreich abgeschlossener Grundkurs

Abschluss

KNX-zertifizierter Aufbaukurs mit Zertifikat

Termin/ Kurs-Nr.	11792401	KNX Grundkurs
		29.08.17 - 23.09.17
Dauer:		40 Unterrichtsstunden
Gebühr:		750,00 €
	11792500	KNX Aufbaukurs
		04.10.17 - 03.11.17
		10 Abende 17:00 - 20:00 Uhr
Dauer:		40 Unterrichtsstunden
Gebühr:		800,00 €

BILDUNGSSCHÜCK

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Maria Geilen
Telefon 0221-2022-341
Telefax 0221-2022-301
geilen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Lichtwellenleitertechnik – Glasfasertechnik

digital**Handwerk 4.0**

Inhalte

- Physikalische Grundlagen
- Fasertypen
- Kabelbauarten
- Normen DIN EN 50173 / 174
- Datenraten und Reichweiten
- Strukturierte Verkabelung
- Praktische Übungen:
- Vorbereiten der Kabel und Faser
- Spleißverbindungen
- Steckermontage: Krimp-, Hot Melt, etc.

Ziele/Nutzen

Die Teilnehmer/innen werden in die Lage versetzt, Glasfaserverkabelungen zu planen, zu montieren und Messungen (Fehlersuche) durchzuführen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Dozent

Hardy Reininghaus

Einführung in die Elektro-Mobilität Fachseminar in Kooperation mit der Firma RWE

Inhalte

- Fahrzeugkonzepte in der Elektromobilität
- Batterietechnologien – Energiedichte, Kapazitäten und Kosten
- Umweltaspekte der Elektromobilität
- Ladeinfrastruktur und Ladesäulen
- Ladearten (Langsam vs. Schnell) –
- Auswirkungen und Voraussetzungen
- Zielgruppen der Elektromobilität – Für wen lohnt sich ein E-Auto?
- Herausforderungen der Elektromobilität

Ziele/Nutzen

Das Thema Elektromobilität ist spätestens seit der Verabschiedung des Nationalen Entwicklungsplans für Elektromobilität vom 19. November 2008 weit oben auf der politischen Agenda. Schließlich sollen im Jahr 2020 1 Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen fahren. Im Zuge der Klimadebatte wird die Elektrifizierung des Straßenverkehrs immer wieder als ein Hauptpotential zur Einsparung von CO₂-Emissionen angeführt. Zahlreiche Hersteller entwickeln momentan verbesserte Antriebsvarianten, um einen Wettbewerbsvorteil im aufkommenden Markt zu besitzen.

Dozent

Hardy Reininghaus

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, den Teilnehmern eine ausführliche Einführung in die Themenwelt der Elektromobilität zu geben und Vor- sowie Nachteile dieser „neuen“ Technologie näher zu beleuchten.

Termin/ Kurs-Nr.	Lichtwellenleiter/Glasfaser Termin auf Anfrage
Dauer:	40 Unterrichtsstunden
Gebühr:	410,00 €
	Einführung E-Mobilität Termin auf Anfrage
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	125,00 €

BILDUNGS SCH HECK	
Bildungsprämie	
Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Smart Home-Smart Building-Smart Living Handwerk Digital 4.0

Vortragsabend

Vom Luxuspielzeug zur gesellschaftlichen Notwendigkeit

Smarte Gebäudeautomation im Bereich der Haus- und auch der Sicherheitstechnik ist keine Spielerei mit dem Smartphone, sondern eine zukunftsweisende und kostensparende Technologie mit Potentialen für viele Handwerke, und das nicht nur im Neubau, sondern auch im Nachrüst- oder dem Mietwohnungsbereich.

Ablauf der Vorträge:

17:00 Uhr

Der Markt für SmartHome und SmartLiving

- Handwerk oder Do-it-Yourself?
- Sicherheit im und durch SmartHome

G. Ohland, SmartHome Initiative Deutschland e.V.

17:30 Uhr

Vortrag Fa. Kieback & Peter, Köln

En:key - Niedrigschwellige Investition spart sofort Heizenergie. Hier zeigt die Fa. Kieback&Peter, Köln, wie man durch intelligente Raumsteuerungen wirklich Heizenergie spart. Ein SmartHome-Einstieg nicht nur für das SHK- und das Elektro-Handwerk, sondern für jeden Handwerker.

Fa. Kieback & Peter, Köln

18:30 Uhr

SmartHome Zukunftsperspektiven

- Wie smart wird das Heim wirklich? Nutzen und Grenzen.
- SmartHome wird Standard-Ausstattung in der Wohnungswirtschaft

G. Ohland, SmartHome Initiative Deutschland e.V.

20:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Termin/ Kurs-Nr.	Smart-Home Termin auf Anfrage
Dauer:	17:00 - 20:00 Uhr
Gebühr:	30,00 € Kostenbeitrag

Ort:	TBZ Energie & Bau Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-566 Telefax 0221-2022-301 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Zertifizierung von Twisted-Pair basierten Netzwerkverkabelungen

Selbst wenn der Kunde oder die Garantie des Herstellers keine dokumentierten Testergebnisse verlangen, gehört die Zertifizierung dennoch zu einer professionellen Netzwerkverkabelung und ist gleichzeitig Ihr bester Schutz. Sollte eine von Ihnen zertifizierte Kabelinstallation ausfallen dann können Sie den Nachweis erbringen, dass die Verkabelung ordnungsgemäß funktionierte und den Spezifikationen entsprach, nachdem Sie die Installation abgeschlossen hatten. Angesichts der verfügbaren Messtechnik gibt es keinen Grund, diesen entscheidenden letzten Schritt der Verkabelung auszulassen. Ihre Beweislast liegt also in der richtigen Dokumentation!

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das Grundlagenwissen und zeigt, wie Sie Fehler in der Verkabelung finden und beheben. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem praktischen Teil, in dem Sie eine Vielzahl fehlerbehafteter Messstrecken durchmessen, analysieren und die Fehlerbehebung diskutieren. Das Ergebnis ist eine beweissichere Dokumentation und Zertifizierung Ihrer Twisted-Pair basierten Netzwerkverkabelung.

1. Tag (Theorie)

Netzwerkspezifikationen

Offene Kommunikationssysteme, Herstellerspezifische Standards, Industrie-Standards, Überblick der Normungs- und Standardisierungsorganisationen

Übertragungsmedien

Kurzer Überblick und Einordnung, Twisted-Pair, Kabel, Komponenten, Anschlusstechnik, Pinbelegung, TIA 568 A/B, Link und Channel, TIA vs. ISO, 10 %Regel, Cat 6A vs. Cat 6A vs. Cat 6a

Verkabelungskonzepte

Anforderungen an die Verkabelungsstruktur, Struktu-

rierte Verkabelung, Primär-, Sekundär und Tertiärbereich, Dokumentation der Netzwerkverkabelungen, Überprüfen der Netzwerkverkabelung, Link Definitionen und Auswahl der Messadapter, Permanent Link Adapter (PL1, PL2, PL3, CP1), Channel Link Adapter, Patch Cord Adapter, Messgrößen und Physikalische Grundlagen, Verdrahtung, Länge, NVP, Signallaufzeiten, Gleichstrom Schleifenwiderstand, Insertion Loss(IL), Einfüge Dämpfung, Impedanz, Dämpfung, Return Loss(RL), Rückfluss Dämpfung, Impedanz Sprünge, Reflexion, NEXT/FEXT, Induktion, Abschirmung, Verdrillung, ELFEXT, ACR, PSNEXT, PSACR, PSELFEXT, Besonderheiten, Short Links, 3dB Regel, 4dB Regel, B Regel, 10% Regel, HDTDX, HDTDR, Alien Crosstalk

2. Tag (Praxis)

Einweisung in die Messgeräte

Vorbereitung der Messgeräte, Kalibrieren, Firmware Update, Referenz setzen, Selbsttest, Konfiguration aller relevanten Parameter

Abnahmemessungen

Aufbau und Messung eines Links mit LSA Komponenten, Diskussion der ergebnisse, Aufbau und Messung eines Links mit modularen Komponenten, Diskussion der ergebnisse

Einweisung in LinkWare

Übernahme der Meßergebnisse

Finde den Fehler

Messen an vorgefertigten, fehlerbehafteten Messstrecken, Diskussion der Ergebnisse

Dozent

Michael Beyé

Termin/ Kurs-Nr.	11794521	Twisted Pair Netzwerkverkabelung
		04.11.17 - 11.11.17
		2 Samstage 8:30 - 17 Uhr
Gebühr:		850,00 €

BILDUNGSSCH**ECK**
Bildungsprämie

Ort: TBZ Energie & Bau
Hugo-Eckener-Str. 16
50829 Köln

Beratung und Anmeldung:
Thomas Gröschner-Singrin
Telefon 0221-2022-773
Telefax 0221-2022-301
groeschner@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Sachkunde für Anschlagmittel und Traversensysteme in der Veranstaltungstechnik

- Sicherheit im Doppelpack! -

Wer mit dem Anschlagen und Heben von Lasten beauftragt ist, benötigt ausreichende fachliche Kenntnisse, um ein sicheres und qualifiziertes Arbeiten zu gewährleisten.

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen fachlich spezifische Kenntnisse über die wichtigsten Anschlagmittel und Anschlagstechniken in der Veranstaltungstechnik.

Darüber hinaus werden Ihnen statische Grundkenntnisse, die allgemeinen Sicherheitshinweise beim Anschlagen und Heben von Lasten nach DGUV sowie das richtige Anschlagen von Lasten insbesondere von Traversen an Hebezeugen vermittelt.

Möchten Sie außerdem Ihre fachlichen Kenntnisse im Bereich der Traversensysteme, deren Beschaffenheit sowie deren Montage erweitern und vertiefen, haben Sie hierzu die Möglichkeit in diesem Kombi-Lehrgang.

Inhalte Anschlagmittel

Allgemeine Definition:

- Aufgaben und Pflichten des/der Sachkundigen
 - Rechtliche Grundlagen für Anschlagmittel
 - Sensibilisierung für Gefahren und
 - Gefahrenanalyse
 - Gegenüberstellung von Anschlagmitteln
- Anschlagdrahtseile, Rundschlingen und Rundstahlketten
- Aufbau und Arten
 - Kennzeichnung
 - Allgemeine Verwendung
 - Prüfung und Ablegekriterien
- Grundlagen Statik und Dynamik
Lastfälle und Anschlagarten
Richtiges Anschlagen von Lasten insbesondere von Traversen

Allgemeine Sicherheitshinweise beim Anschlagen und Heben von Lasten (DGUV).

Inhalte Traversensysteme

Bereitstellung:

- Konstruktive Anforderungen
- Benutzerinformationen
- Technische Dokumentation
- Technische Daten
- Belastbarkeit, statische Berechnungen

Benutzung:

- Auswahl von Traversen
- Montage von Traversen
- Gefährdungsbeurteilung
- Bewertung der Ablegereife

Prüfungen:

- Prüfungen bei Bereitstellung
- Prüfungen vor dem In-Verkehr-Bringen
- Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme
- Prüfungen bei Benutzung
- Prüfungen bei Aufbau und Gebrauch
- Wiederkehrende Prüfungen
- Außerordentliche Prüfung
- Dokumentation

Die Prüfungen finden im Anschluss an die jeweiligen Unterrichtseinheiten statt.


Nach Lehrgangsteilnahme und erfolgreich abgelegten Prüfungen erhalten Sie ein Zertifikat und einen Lichtbildausweis.

Zulassungsvoraussetzung

Volljährigkeit

Vollständige Teilnahme am Vorbereitungskurs

Termin/ Kurs-Nr.	11793802	Anschlägerschein plus Traverse
		27.11.17 - 29.11.17
		Kombikurs
Dauer:		3 Tage Vollzeit, 9:00 - 16:00 Uhr
Gebühr:		470,00 €



BILDUNGSSTRECKE
Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Manuela Falkenhagen
Telefon 0221-2022-359
Telefax 0221-2022-301
falkenhagen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Geprüfte Fachkraft für Eissportanlagen

Sie kümmern sich nicht nur um die optimale Eisfläche, sondern auch um die Kälte-, Haus- und Gebäudetechnik, sind verantwortlich für den reibungslosen Ablauf und die Sicherheit in der der Eissportanlage und sorgen dafür, dass die Haus- und Eisanlagenordnung eingehalten wird.

Sie leisten im Bedarfsfalle Erste Hilfe und unterstützen den Betreiber bei der Erledigung von anfallenden Verwaltungsarbeiten.

Dieser Allrounder wurde und wird bisher als „Eismeister“ bezeichnet.

Die Handwerkskammer zu Köln hat in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Eismeister in Deutschland VDEM und der Internationalen Vereinigung von Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) einen Lehrgang entwickelt, der sowohl schon tätige Eismeister auf den neuesten technischen und rechtlichen Stand bringen soll, vor allem aber für alle neu eingestellten Eismeister einen verlässlichen und soliden Qualifikationsstandard schaffen soll.

Die erfolgreichen Absolventen dieses Lehrgangs sollen aufgrund der fachlichen Bedeutung und auch zur Abgrenzung zu anderen Akteuren den einheitlichen Titel „Fachkraft für Eissportanlagen“ führen.

Diese Fachkräfte besitzen alle notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, in Eissportanlagen unterschiedlicher Art und Größe eine qualifizierte Erstellung und Pflege des Sportbodens Eis für die diversen Sportarten durchzuführen, für einen nachhaltigen, energieeffizienten Betrieb der Anlage zu sorgen und Betreiberpflichten zu übernehmen.

Außerdem sind Sie in der Lage, je nach Weisung des Betreibers alle notwendigen, grundlegenden technischen und sicherheitsrelevanten Tätigkeiten, Anwendungen und Notwendigkeiten zur bestimmungsgemäßen und sicheren Nutzung der Kunsteisflächen sowie der Veranstal-

tungsstätte im allgemeinen zu (er)kennen, zu beurteilen und durchzuführen.

Dieser Fortbildungslehrgang, der sich über 110 Unterrichtsstunden erstreckt, besteht aus einem theoretischen- und einem Praxisteil, letzterer wird in einer deutschen Eissporthalle absolviert. Die Teilnehmer/innen fertigen überdies eine Projektarbeit an, die neben der schriftlichen Prüfung Teil der mündlichen Abschlussprüfung sein wird.

Inhalte:

- Rechtliche Stellung der Fachkraft für Eissportanlagen
- Einsatzmöglichkeiten der Fachkraft
- Verbände und Verbandsrichtlinien
- Baurechtliche Vorschriften
- Arbeitsschutzrechtliche Vorschriften
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- Grundlagen der Kälte-, Haus- und Gebäudetechnik
- Spezifische Aufgaben der Fachkraft Bereich Eisfläche
- Haus- und Kältetechnik
- Allgemeine Aufgaben der Fachkraft
- Praxisteil

Zugangsvoraussetzungen:

Wer eine anerkannte Berufsausbildung in einem gewerblich-technischen Ausbildungsberuf mit Erfolg abgeschlossen hat und im Besitz eines gültigen Nachweises der obligaten Sicherheitsschulung für Mitarbeiter auf Kunsteisbahnen entsprechend BGR 500 Teil 2 und Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist oder eine mindestens über zwei Eissaisons gehende Berufspraxis als Eismeister nachweisen kann.

Abschluss:

Bundesweit anerkannte Abschlussprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	11892300	Fachkraft Eissportanlagen 16.04.18 - 31.08.18
		

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	110 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1450,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Grundlehrgang Pyrotechnik Theater „Bühnenpyrotechniker“

Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen und pyrotechnischen Sätzen - ausgenommen der Herstellung und der Wiedergewinnung - in Theatern und vergleichbaren Einrichtungen („Bühnenpyrotechniker“).

Lehrgangsinhalte:

- Einführung in das Sachgebiet, geschichtliche Entwicklung und Begriffe der Pyrotechnik
- Rechtsvorschriften (SprengG, Waffenrecht, Gefahrgutrecht, länderrechtliche Verordnungen)
- Pyrotechnische Sätze, Gegenstände, Anzündmittel (Aufbau, Wirkungsweise, Eigenschaften, Arten)
- Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen, Anzündmitteln (z.B. Verwenden, Aufbewahren, Vernichten)
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Praktische Übungen
- Besprechung von Unfällen

Ziel:

Erlangen der Fachkunde für das Erwerben, den Umgang - beschränkt auf das Überlassen und die Empfangnahme, Aufbewahren, Verwenden, Verbringen, innerhalb der Betriebsstätte den Transport, das Vernichten von/mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien T1 und T2 sowie F1 bis F2, pyrotechnischen Sätzen der Kategorien S1 und S2, Treibladungspulver und Schwarzpulver sowie deren Anzündmittel, die für den Einsatz auf Bühnen und vergleichbaren Einrichtungen bestimmt sind.

Zulassungsvoraussetzungen:

- 1) Vorlage einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung von der für die Erteilung der Erlaubnis/des Befähigungsscheines örtlich zuständigen Behörde (z.B. Gewerbeaufsichtsamt bzw. Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik, Ordnungsamt, Landratsamt, o.ä.), deren Ausstellung zu Lehrgangsbeginn nicht länger als 12 Monate zurückliegen darf
- 2) Ausbildungsnachweis über die Mitwirkung beim Erzeugen von mindestens 15 pyrotechnischen Effekten und mindestens einjährige Tätigkeit in Theatern oder vergleichbaren Einrichtungen oder eine Ausbildung als Requisiteur/in, Waffenmeister/in oder Bühnen- oder Beleuchtungsmeister/in bzw. als Geprüfte/r Meister für Veranstaltungstechnik (alle Fachrichtungen)
- 3) Vollendung des 21. Lebensjahres
- 4) Persönliche Eignung (idealerweise nachgewiesen und ergänzt durch ein ärztliches Attest über die körperliche und geistige Eignung).

Abschluss:

Zeugnis über die Teilnahme an einem staatlich anerkannten Lehrgang nach § 32 1. SprengV nach erfolgreicher praktischer, schriftlicher und mündlicher Prüfung zur Erlangung eines Befähigungsscheines nach § 20 SprengG/ Erlaubnis nach § 7 SprengG.

Wiederholungslehrgang Pyrotechnik

Die Teilnahme am staatlich anerkannten Wiederholungslehrgang ermöglicht die Verlängerung des jeweiligen Fachkundezeugnisses für Inhaber einer Erlaubnis als Bühnen- bzw. Filmpyrotechniker oder als Großfeuerwerker.

Das Zeugnis ist bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen, um die jeweils gültige Konzession zu verlängern.

Termin/ Kurs-Nr.	Pyrotechnik Grundlehrgang Vollzeit Termin auf Anfrage
Dauer:	50 Unterrichtsstunden
Gebühr:	850,00 €
	Pyrotechnik Wiederholung Vollzeit Termin auf Anfrage
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	375,00 €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Manuela Falkenhagen	
Telefon 0221-2022-359	
Telefax 0221-2022-301	
falkenhagen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Sonderlehrgang Pyrotechnik Film und Fernsehen

Umgang - ausgenommen der Herstellung und der Wiedergewinnung - mit explosionsgefährlichen Stoffen in Film- und Fernsehproduktionsstätten

Lehrgangsinhalte:

- Einführung in das Sachgebiet, geschichtliche Entwicklung der Pyrotechnik und Sprengtechnik, Begriffe der Pyrotechnik
- Rechtsvorschriften (SprengG, Waffenrecht, Gefahrgutrecht, länderrechtliche Verordnungen)
- Pyrotechnische Sätze, pyrotechnische Gegenstände, Anzündmittel, Zündmittel und andere Explosivstoffe (Aufbau, Wirkungsweise, Arten, Eigenschaften)
- Einsatz ausgewählter Sprengstoffe (Zusammensetzung, Eigenschaften, Anwendungsmöglichkeiten)
- Umgang mit pyrotechnischen Sätzen, pyrotechnischen Gegenständen, Anzündmitteln, Explosivstoffen und Zündmitteln
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen sowie Besprechung von Unfällen
- Praktische Übungen (Durchführung von Spezialeffekten)

Zulassungsvoraussetzungen:

- 1) Nachweis der Zuverlässigkeit durch die Vorlage einer gültigen Erlaubnis nach § 7 SprengG bzw. eines gültigen Befähigungsscheines nach § 20 SprengG sowie einer Unbedenklichkeitsbescheinigung, deren Ausstellung zu Lehrgangsbeginn nicht länger als 12 Monate zurückliegen darf.
- 2) Fachkundenachweis eines entsprechenden Grundlehrganges (Grundlehrgang für das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen „Großfeuerwerker“ oder Grundlehrgang für den Umgang - ausgenommen das Herstellen und Wiedergewinnen - mit pyrotechnischen Gegenständen und pyrotechnischen Sätzen in Theatern oder vergleichbaren Einrichtungen („Bühnenpyrotechniker“).
- 3) Ausbildungsnachweis über die Mitwirkung an der Erzeugung von mindestens 10 Effekten mit explosionsgefährlichen Stoffen.
- 4) Persönliche Eignung (idealerweise nachgewiesen und ergänzt durch ein ärztliches Attest über die körperliche und geistige Eignung).

Abschluss:

Zeugnis über die Teilnahme an einem staatlich anerkannten Lehrgang nach § 32 1. SprengV nach erfolgreicher praktischer, schriftlicher und mündlicher Prüfung zur Fachkunderweiterung eines Befähigungsscheines nach § 20/ Erlaubnis nach § 7 SprengG.

Termin/ Kurs-Nr.	Sonderlehrgang Pyrotechnik Termin auf Anfrage Vollzeit Montag - Samstag
---------------------	--

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	60 Unterrichtsstunden
Gebühr:	1600,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Manuela Falkenhagen	
Telefon 0221-2022-359	
Telefax 0221-2022-301	
falkenhagen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Geprüfte/r Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in (nach ZDK-Richtlinien)

Zugangsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe zum Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker oder Automobilmechaniker oder
2. in einem anderen fahrzeugtechnischen Beruf mit einem Jahr Berufspraxis in der Kraftfahrzeuginstandhaltung oder 3. in einem anderen Metall- oder Elektroberuf und drei Jahre Berufserfahrung in der Kraftfahrzeuginstandhaltung.

Service-Kommunikation und Service-Qualität

Positives Denken, aktives Zuhören, was beeinflusst alles die Service-Qualität?, Fragearten, Gesprächssituation mit Kunden, subjektive Wahrnehmung, konfliktfreie Gespräche, Selbsteinstufung, Kompetenz, Kooperation, externe/interne Kommunikation, Kommunikation mit Kollegen, Vorgesetzten und Lehrlingen, Gesprächsrückmeldung, Körpersprache, Kundengespräche vorbereiten, Zeitplan

Fahrzeugsysteme, Bordnetz, Beleuchtungs-, Ladestrom- und Startsysteme

Blockschaltbild, Anschlussplan, Gerätekenzeichnung, Klemmenbezeichnung, Stromlaufplan, Schaltzeichen, Spannungs-, Strom-, Widerstandsmessung, Leitungsquerschnitt, Kabelbelastung, Steckverbindungen, Kabelschuhe, Elektrische Anschlüsse, Fahrlichtsystem, Lichtquellen, Leuchtweitenregulierung, Innenraumbeleuchtung, Spannungsquellen, Drehstromgenerator, Spannungserzeugung, Gleichrichtung, Diode, Spannungsregler, Starter, Vorglühanlagen, Glühkerzen

Fahrzeugsysteme, Motormanagement- und Antriebssysteme

Zündsysteme: Transistorzündsysteme mit Hall- und Induktionsgeber, elektronische und vollelektronische Zündanlagen

Benzineinspritzsysteme: LU-, LH-Jetronic, Kombinierte Zünd- und Einspritzsysteme (Motronik), Zentraleinspritzung, K-, KE-Tronic

Dieseinspritzsysteme: Elektronische Dieseleinspritzsysteme mit Reihen- und Verteilereinspritzpumpe, Pumpe-Düse-System, Common-Rail-System

Fahrzeugsysteme, Fahrzeugsicherheit-, Komfort-, Informations-, Kontroll- und Diebstahlsicherungs-systeme

Antiblockiersystem, Airbagsystem, Gurtstraffersysteme, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber, elektrische Spiegelverstellereinrichtung, Instrumententafel, elektronischer Tachometer, elektronischer Drehzahlmesser, Tankanzeige, Navigationssystem, Diebstahlwarnanlage, Wegfahrsicherung, Transpondersysteme

Anerkennung auf Hauptteil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk

Der Vorbereitungskurs beinhaltet die Sachkundenachweise Klima und Airbag/Gurtstraffer.

Prüfung

Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	11993901	Kfz-Servicetechniker Vollzeit 07.10.19 - 14.02.20
	Vollzeit:	montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr, teilweise auch abends
	11893903	Kfz-Servicetechniker Teilzeit 06.11.18 - 16.08.19
	Teilzeit:	ca. 7 Monate 2 x wöchentlich abends von 18:00 - 21:00 Uhr und samstags von 8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGS  SCH Bildungsprämie	
Dauer:	380 Unterrichtsstunden
Gebühr:	2400,00 €
Prüfungsgebühr:	375,00 €
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Geprüfte/r Zweirad-Servicetechniker/in

Technik

Motorisierte Zweiradtechnik oder nichtmotorisierte Zweiradtechnik: Funktionsweise und Diagnose von Bauteilen, Baugruppen und Funktionseinheiten an Zweirädern, Funktionsweise und Einsatz von Prüf-, Mess- und Diagnosegeräten sowie Werkstatteinrichtungen, Funktionsweise und Diagnose von Zweiradsystemen

Zweiradsysteme der motorisierten oder nichtmotorisierten Zweiräder:

Identifikation und Beschreibung von Zweiradsystemen sowie deren Funktionseinheiten und Bauteilen, Montage und Demontage, Diagnose, Optimierung, Instandhaltung, Herstellung und Umbau von Zweiradsystemen, wechselseitige Beeinflussung von Fahrzeugsystemen

Qualifikationen:

Bordnetz, Lade- und Startsysteme, Beleuchtungs- und Informationssysteme, Zündsysteme, Gemischaufbereitungssysteme, Abgassysteme, Abgasnachbehandlungssysteme, Geräuschemissionen, Elektronische Motormanagementsysteme, Sicherheits-, Kommunikations- und Komfortsysteme, Rahmen-, Räder-, Reifen-, Fahrwerk- und Bremssysteme, Federungs- und Dämpfungssysteme, Motorsysteme, Arbeitsverfahren, Kraftübertragungssysteme, Kontrollsysteme

Organisation, Kooperation und Kommunikation

Auftragsabwicklung, Ersatzteil- und Zubehörteilbestimmung, Kostenabschätzung, Information, Dokumentation, Kooperation, Kommunikation und Mitarbeiterqualifizierung, Kundenbetreuung und -beratung

Anerkennung auf Hauptteil I der Meisterprüfung im Zweiradmechaniker-Handwerk

Zugangsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe zum Zweiradmechaniker, Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Motortradtechnik, oder
2. in einem anderen fahrzeugtechnischen Beruf mit einem Jahr Berufspraxis in der Zweiradinstandhaltung, oder
3. in einem anderen Metall- oder Elektroberuf und drei Jahre Berufserfahrung in der Zweiradinstandhaltung.

Prüfung

Bundeseinheitlicher Fortbildungsabschluss gem. ZweiradFortbV



Termin/ Kurs-Nr.	11793910	Zweirad-Servicetechniker 28.08.17 - 30.11.17 Montag - Freitag 8:30 - 15:30 Uhr
	11893910	Zweirad-Servicetechniker 27.08.18 - 09.11.18 Montag - Freitag 8:30 - 15:30 Uhr

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	400 Unterrichtsstunden
Gebühr:	2450,00 €
Prüfungsgebühr:	485,00 €
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Abgasuntersuchung (AU) offizieller Prüfungslehrgang

Werkstätten, die eine AU oder AUK-Anerkennung anstreben, müssen unter anderem die erfolgreiche Teilnahme ihrer verantwortlichen Person, wie dem Werkstattmeister und ihrer Fachkraft, beispielsweise der/dem Gesellin/-en an einer Schulung und der erfolgreich abgelegten Prüfung nachweisen. Das Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln ist anerkannte AU/AUK-Schulungsstätte.

Schulungsziel

Durch den Prüfungslehrgang wird der Teilnehmer befähigt, die Abgasuntersuchung durchzuführen.

Anmeldung

Schriftlich/per Fax. Sie erhalten ca. 5 Wochen vor Lehrgangsbeginn die Schulungsunterlage zur Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang. Die Schulungsunterlage muss vor der Schulung im Selbststudium durchgearbeitet werden.

Teilnehmerkreis

Kfz.-Mechaniker-Meister und -Gesellen (neue Berufsbezeichnung: Kfz.-Techniker), Kfz.-Elektriker-Meister und -Gesellen (neue Berufsbezeichnung: Kfz.-Techniker).

AU - Gebühren (inkl. Verpflegung)

Einzelkurse (a, b, c) 208,00 €
inkl. TAK-Gebühren
1 Tag, 8 Unterrichtsstunden

Kombikurs (b + c) 313,00 €
inkl. TAK-Gebühren (Erstschulung)
1 Tag, 8 Unterrichtsstunden

Kombikurs (b + c) 215,00 €
inkl. TAK-Gebühren (Wiederholungsschulung)
1 Tag, 8 Unterrichtsstunden

Kurse

- Fahrzeuge mit Fremdzündungsmotor (G-Kat)
- Fahrzeuge mit Selbstzündungsmotor bis 7,5 t (Diesel-Pkw)
- Fahrzeuge mit Selbstzündungsmotor ab 2,8 t (Diesel-Lkw)

Dauer

Einzelkurse zwischen 6 und 8 Stunden, Kombikurse zwischen 10 und 16 Stunden.

Inhalte

- Einführung in Vorschriften und Richtlinien
- Darstellung der Bedeutung einer amtlichen Prüfung
- Fahrzeugidentifizierung
- spezielle technische Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
- Handhabung der Abgasmessgeräte
- Durchführung der AU
- Abschlussprüfung

Dieser Lehrgang muss lt. § 47 b StVZO alle

36 Monate wiederholt werden !

Kombikurse (a + b) 338,00 €
inkl. TAK-Gebühren
2 Tage, 16 Unterrichtsstunden

Kombikurs (a + b + c) 418,00 €
inkl. TAK-Gebühren
2 Tage, 16 Unterrichtsstunden

Gebühren Stand März 2017

Termin/
Kurs-Nr.

**Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das
Formular auf der nächsten Seite.**

Vielen Dank!

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Abgasuntersuchung (AU) Anmeldung per Fax an 0221 - 20 22 301

Werkstätten, die eine AU oder AUK-Anerkennung anstreben, müssen unter anderem die erfolgreiche Teilnahme ihrer verantwortlichen Person, wie dem Werkstattmeister und ihrer Fachkraft, beispielsweise der/dem Gesellin/-en an einer Schulung und der erfolgreich abgelegten Prüfung nachweisen.

Handwerkskammer zu Köln
z.Hd. Frau Scholz
Köhlstr. 8
50827 Köln

bitte ankreuzen

Erstschulung

Wiederholungsschulung

G-Kat (a)

Kombi-Kurs (a + b)

Kombi-Kurs (b + c)

Diesel-PKW (b)

Kombi-Kurs (a + b + c)

Diesel-LKW (c)

Firma:

Straße, Postleitzahl, Ort:

Telefon, Fax, E-Mail:

Teilnehmer: Name, Vorname, Privatanschrift, Geburtsdatum, Ausbildungsabschluss, Datum der letzten Schulung

Teilnehmer: Name, Vorname, Privatanschrift, Geburtsdatum, Ausbildungsabschluss, Datum der letzten Schulung

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter bestätigt wird. Die Lehrgangsgebühr wird mit Erhalt des Gebührenbescheids ohne Abzug fällig.

Das zur Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang notwendige Teilnehmerhandbuch erhalten Sie ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn und ist dem Teilnehmer zum Selbststudium unverzüglich auszuhändigen. Abmeldungen oder Verschiebungen sind schriftlich mitzuteilen. Bei Abmeldung ist das Teilnehmerhandbuch in einwandfreiem Zustand an die Handwerkskammer zu Köln zurückzugeben.

Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Für die Anmeldung schicken oder faxen Sie uns bitte diese Seite.

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de



Abgasuntersuchung (AUK) an Krafträdern offizieller Prüfungslehrgang

Werkstätten, die eine AU oder AUK-Anerkennung anstreben, müssen unter anderem die erfolgreiche Teilnahme ihrer verantwortlichen Person, wie dem Werkstattmeister und ihrer Fachkraft, beispielsweise der/dem Gesellin/-en an einer Schulung und der erfolgreich abgelegten Prüfung nachweisen. Das Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln ist anerkannte AU/AUK-Schulungsstätte.

Nachfolgend erhalten Sie einige Informationen zum Prüfungslehrgang:

Schulungsziel

Durch den Prüfungslehrgang soll der Teilnehmer befähigt werden, die Abgasuntersuchung an Krafträdern durchzuführen.

Anmeldung

Schriftlich/per Fax. Sie erhalten vor Lehrgangsbeginn die Schulungsunterlage zur Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang. Die Schulungsunterlage muss vor der Schulung im Selbststudium durchgearbeitet werden.

Teilnehmerkreis

Kfz.-Mechaniker-Meister und -Gesellen (neue Berufsbezeichnung: Kfz.-Techniker), Kfz.-Elektriker-Meister und -Gesellen (neue Berufsbezeichnung: Kfz.-Techniker), Zweiradmechaniker-Meister und -Gesellen.

AU - Gebühren (inkl. Verpflegung)

Erstschulung
inkl. TAK-Gebühren 210,00 €

Dauer

Erstschulung 7 Stunden, Wiederholungsschulung 4 Stunden

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und allgemeines Wissen
- Einführung in Vorschriften und Richtlinien
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Prüfung
- Fahrzeugidentifizierung
- Technik der Fahrzeuge
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
- Technische Sachverhalte der Schadstoffemission von motorisierten Zweirädern
- Praktisches Können
- Handhabung des Abgasmessgerätes
- Durchführung einer Untersuchung des Motormanagement-/Abgasreinigungssystems,
- Erfahrungsaustausch
- Abschlussprüfung

Anmerkung: Dieser Lehrgang muss lt. § 47 b StVZO alle 36 Monate wiederholt werden !

Wiederholungsschulung
inkl. TAK-Gebühren 150,00 €

Gebühren Stand Juni 2014

Termin/
Kurs-Nr.

**Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das
Formular auf der nächsten Seite.**

Vielen Dank!

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de



88 **Abgasuntersuchung an Krafträdern (AUK)**
Anmeldung
per Fax an 0221 - 20 22 301

Handwerkskammer zu Köln
z.Hd. Frau Scholz
Köhlstr. 8
50827 Köln

Werkstätten, die eine AU oder AUK-Anerkennung anstreben, müssen unter anderem die erfolgreiche Teilnahme ihrer verantwortlichen Person, wie dem Werkstattmeister und ihrer Fachkraft, beispielsweise der/dem Gesellin/-en an einer Schulung und der erfolgreich abgelegten Prüfung nachweisen.

bitte ankreuzen

Erstschulung

Wiederholungsschulung

Firma:

Straße, Postleitzahl, Ort:

Telefon, Fax, E-Mail:

Teilnehmer: Name, Vorname, Privatanschrift, Geburtsdatum, Ausbildungsabschluss, Datum der letzten Schulung

Teilnehmer: Name, Vorname, Privatanschrift, Geburtsdatum, Ausbildungsabschluss, Datum der letzten Schulung

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter bestätigt wird. Die Lehrgangsgebühr wird mit Erhalt des Gebührenbescheids ohne Abzug fällig.

Das zur Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang notwendige Teilnehmerhandbuch erhalten Sie ca.

3 Wochen vor Lehrgangsbeginn und ist dem Teilnehmer zum Selbststudium unverzüglich auszuhändigen. Abmeldungen oder Verschiebungen sind schriftlich mitzuteilen. Bei Abmeldung ist das Teilnehmerhandbuch in einwandfreiem Zustand an die Handwerkskammer zu Köln zurückzugeben.

Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Für die Anmeldung schicken oder faxen Sie uns bitte diese Seite.

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Marion Scholz

Telefon 0221-2022-350

Telefax 0221-2022-301

scholz@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de



Kombikurs Diagnose an Krafträdern inklusive Abgasuntersuchung (AUK)

Beim modernen Kraftrad dominieren elektronische Systeme. Fast alle Fahrzeugfunktionen werden heutzutage elektronisch kontrolliert. Bei der täglichen Werkstattarbeit sind Zweirad-Mechanik und Zweirad-Elektronik deshalb nicht mehr zu trennen. Daraus resultieren erhöhte Anforderungen an die Fahrzeugdiagnose.

Der praxisnahe, 3-tägige Lehrgang inkl. AUK-Erstschtulung und Prüfung vermittelt relevante Diagnosemöglichkeiten am Zweirad. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die elektronischen Systeme überprüfen und alle wesentlichen Messungen am Zweirad durchführen können. Am Ende des Lehrgangs erhalten Sie die Möglichkeit, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, die Prüfung zur Erlangung des AUK-Zertifikates abzulegen.

Profitieren Sie von diesem kompakten und äußerst praxisnahen Schulungskonzept. Werden Sie den steigenden Kundenansprüchen gerecht, schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe und steigern dadurch Ihre berufliche Qualifikation sowie Ihre betriebliche Produktivität.

Schließlich wollen Sie, dass Ihre Kunden überall sicher ankommen.

Ziele:

Ziel des Kombikurses ist die praxisnahe Vermittlung von wesentlichen Messungen und differenzierten Diagnosemöglichkeiten am Kraftrad, gerade auch in der Peripherie der elektronischen Systeme, sowie die Erlangung der Befähigung zur Durchführung von Abgasuntersuchungen an Krafträdern. Werkstätten, die seit dem 1. April 2006 die neue AUK (Abgas- und Geräuschpegeluntersuchung an Krafträdern ab dem Zulassungsdatum 1.1.1989 gemäß § 29 StVZO in Verbindung mit Anl. VIII und VIIIa der StVZO)

durchführen wollen, müssen anerkannt sein. Für diese Anerkennung ist es notwendig, dass die mit der AUK betrauten Personen vorher geschult worden sind und eine Prüfung erfolgreich abgelegt haben.

Voraussetzungen für die amtliche Anerkennung:

Der AUK-Betrieb ist in der Handwerksrolle als Zweirad- oder Kfz.-Techniker-Meisterbetrieb eingetragen und der/die AUK-Verantwortliche ist fachlich und persönlich geeignet und die zur AUK erforderlichen Prüf- und Messgeräte sowie ein entsprechender Prüfraum stehen zur Verfügung und die erforderlichen Sachkenntnis (alle 36 Monate Wiederholungsschulung mit Prüfung) wird durch das AUK-Zertifikat dokumentiert gemäß § 47 b StVZO.

Inhalte:

Rechtliche Grundlagen und allgemeines Wissen; Einführung in Vorschriften und Richtlinien; Darstellung der Bedeutung der amtlichen Prüfung, Fahrzeugidentifizierung; Technik der Fahrzeuge; Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte; Zusammenhänge zwischen Technik und Emission; Technische Sachverhalte der Schadstoffemission von motorisierten Zweirädern.

Ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie die Schulungsunterlage zur Vorbereitung auf den AUK-Prüfungslehrgang. Diese muss vor der Kombischulung im Selbststudium durchgearbeitet werden.

Termin/ Kurs-Nr.	Diagnose AUK Termin auf Anfrage 8:30 - 16:00 Uhr
---------------------	---

Dauer:	24 Unterrichts-/Prüfungsstunden
Gebühr:	510,- € (inkl. Verpflegung)
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Marion Scholz	
Telefon 0221-2022-350	
Telefax 0221-2022-301	
scholz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

Sachkundenachweis Klimaanlage Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen

Seit dem 1. August 2008 gilt die Chemikalien-Klimaschutzverordnung. Dies bedeutet für Kfz-Betriebe: Alle Personen, die Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen reparieren oder warten, müssen eine Sachkundeschulung besuchen. Der Sachkundenachweis muss für alle Kfz-Betriebe seit dem 4. Juli 2010 vorliegen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf.

In diesem Kompakt-Seminar werden alle für den Nachweis der Sachkunde relevanten Themen praxisnah behandelt. So werden z.B. an einer Kraftfahrzeug-Klimaanlage der Kältekreislauf und die Bauteile einer Kälteanlage erklärt. In der Werkstatt werden Service- und Wartungsarbeiten mit Fehlersuche am Kraftfahrzeug praxisnah durchgespielt und die hierzu notwendigen Geräte und Werkzeuge erläutert. Ebenfalls vermittelt werden sowohl die neuen Verordnungen/Richtlinie auf europäischer Ebene als auch die Abfallgesetzgebung in Deutschland.

Das Praxis-Seminar kombiniert theoretisches Grundlagenwissen mit praktischem Anwenderwissen.

Theorie

- Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen - Einleitung
- Umweltauswirkungen
- Europäische und nationale Gesetzgebung
- Verordnung (EG) Nr. 2037/2000
- Verordnung (EG) Nr. 842/2006
- Verordnung (EG) Nr. 307/2008
- Richtlinie 2006/40/EG
- Chemikalien-Klimaschutzverordnung
- Abfallrechtliche Vorschriften - Gesetzliche Grundlagen

- Physikalische Grundlagen
- Aufbau und Funktion der Kraftfahrzeug-Klimaanlage
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlage
- Aufbau von Klimaanlagen-Servicegeräten
- Umweltverträgliche Rückgewinnung von Kältemittel
- Zukünftige Kraftfahrzeug-Klimaanlagentechnologie (CO2 Klimaanlagen)

Praxis

- Umgang mit einem Kältemittel-Container
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlagen, z.B. Rückgewinnung von R134a
- Bedienung eines Klimaanlagen-Servicegerätes

Dozent

Franz-Josef Kohl

Zielgruppe

Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf.

Zertifikat

Der Lehrgang endet mit einem Abschlusstest. Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Termin/ Kurs-Nr.	11792001	Sachkunde Klima 21.01.17
	11792006	Sachkunde Klima 08.04.17
	11792010	Sachkunde Klima 02.09.17

Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	215,00 € (inkl. Verpflegung)
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Gasanlagenprüfung (GAP) an Kraftfahrzeugen

Die Gasanlagenprüfung (GAP) darf nur durch die verantwortlichen Personen und Fachkräfte durchgeführt werden, die eine mindestens 1-tägige Grundschulung (GAP-Schulung) nachweisen können.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Vorschriften und Richtlinien
- Gasanlagenprüfung - Durchführungsrichtlinie
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Untersuchung Fahrzeugidentifizierung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Technik der Gasanlagen
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Sicherheit
- Physikalische und chemische Eigenschaften der Gase
- Sicherheitstechnische Bauteile/Einrichtungen der Gasanlagen und Wirkungsweise
- Weitere alternative Antriebskonzepte
- Praktisches Können
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Einsatz und Handhabung des Leckspürgeräts
- Handhabung des Lecksuchsprays
- Abschlussprüfung

Dozent

Bertram Anselm

Zielgruppe

Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf.

Zertifikat

Der Lehrgang endet mit einem Abschlusstest. Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Termin/ Kurs-Nr.	11792011	Gasanlagenprüfung 10.10.17
---------------------	-----------------	--------------------------------------

Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	140,00 € (inkl. Verpflegung)
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Marion Scholz Telefon 0221-2022-350 Telefax 0221-2022-301 scholz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen Hybrid-Schulung HV 3.1

Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen - Schulung zur Berechtigung für Arbeiten an Hybrid- und anderen Hochvolt-Systemen (Elektrofahrzeuge, Brennstoffzellenfahrzeuge) in Kraftfahrzeugen.

Allgemeine Arbeiten an Hybridfahrzeugen und anderen Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen (HV-Fahrzeugen) können von allen Mitarbeitern in Kfz-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zu den Besonderheiten und Gefährdungen an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen unterwiesen wurden.

Damit sie Arbeiten an den HV-Systemen durchführen dürfen, müssen sie zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen erwerben.

Mit dieser Zusatzausbildung dürfen Sie HV-Systeme Spannungsfreischnalten und selbst Arbeiten an spannungsfreien HV-Komponenten durchführen oder andere Mitarbeiter unterweisen, damit diese in der Lage und berechtigt sind, unterstützende Tätigkeiten an HV-Systemen unter ihrer Aufsicht durchzuführen.

Grundlage der Schulung ist das Konzept des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes abgestimmt mit den Fachauschüssen „Elektrotechnik“ Sachgebiet „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ und „Metall und Oberflächenbehandlung“ Sachgebiet „Fahrzeuginstandhaltung“ sowie Vertretern des „Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA)“ und des „Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)“

Inhalt

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Kraftstoffe und Antriebe
- HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik

- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Fachverantwortung
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Definition „HV-Eigensicheres Fahrzeug“
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Dozent

Anselm Bertram

Zielgruppe

Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker, Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik, Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Meister nachweisen können

Teilnahmevoraussetzungen

- Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002
- Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Meister nachweisen können

Zertifikat

Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat der Handwerkskammer zu Köln.

Termin/ Kurs-Nr.	11792018	HV 3.1 29.09.17 - 30.09.17 9:00 - 16:00 Uhr
---------------------	-----------------	--

	11792020	HV 3.1 15.12.17 - 16.12.17 9:00 - 16:00 Uhr
--	-----------------	--

Dauer: 20 Unterrichtsstunden
Gebühr: 535,00 € (inkl. Verpflegung)

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Fachkundiger für Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Systemen Aufbaukurs 3.2 und 3.3

Aufbauseminar zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen (mit den Schwerpunkten Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen sowie Arbeiten unter Spannung und in HV-Energiespeichern).

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer, die bereits erfolgreich das Grundlagenseminar nach DGUV Information 200-005 (bisher BGI/GUV-I 8686), Kapitel V Nr. 3.1 i.V.m Anhang 8 zum Fachkundigen für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen in Servicewerkstätten absolviert haben.

Aufbauseminar zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit den Schwerpunkten Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen sowie Arbeiten unter Spannung und in HV-Energiespeichern nach DGUV Information 200-005 (bisher BGI/GUV-I 8686), Kapitel V Nr. 3.2 in Verbindung mit Anhang 9 sowie Kapitel V Nr. 3.3; Stand: 4/2012.

Zu den nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen zählen in der Regel Kleinserienfahrzeuge, Busse, verunfallte Fahrzeuge und zum Teil LKW und Zugmaschinen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer berechtigt:

- an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen selbständig und sicher zu arbeiten
- HV-Komponenten wie Fahrmotoren oder Energiespeicher im spannungslosen Zustand zu wechseln
- die Fehlersuche an nicht zwangsläufig berührungssicher ausgeführten HV-Komponenten (mit berührungssicheren Prüfadaptoren) durchzuführen
- an unter Spannung stehenden Teilen von Energiespeichern zu arbeiten

Seminarinhalte

- Fach- und Führungsverantwortung
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Elektrotechnische Arbeiten nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 4 (bisher BGV/GUV-V A3) und DIN VDE 0105-100
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik, sicherheitstechnische Anforderungen gemäß Federal ECE Regel 100
- Werkzeuge und einzusetzende Schutz-, Prüf- und Hilfsmittel
- Absichern der Arbeitsbereiche
- Kennzeichnung der Fahrzeuge, an denen unter Spannung stehende Teile erreichbar sind
- Prüfmittel
- Spezifische nichtelektrische Gefährdungen, z. B. chemische Gefährdungen, Brand- und Explosionsgefahren
- Praktische Übungen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und HV-Energiespeichern

Bitte beachten Sie die Teilnehmvoraussetzungen

- Fachkundiger nach DGUV Information 200-005 (bisher BGI/GUV-I 8686), Kapitel V Nr. 3.1 i.V.m Anhang 8 (Grundlagenseminar)
- Untersuchungsbescheinigung G25 (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 25 für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten)
- Ersthelfer Ausbildung (2-tägig, inkl. Herz-/Lungenmassage Schulung)
- Mindestalter: 18 Jahre

Termin/ Kurs-Nr.	11792019	Hochvolt/Hybrid Aufbau
		23.11.17 - 25.11.17
		9:00 - 16:00 Uhr

Dauer:	30 Unterrichtsstunden
Gebühr:	745,00 € (inkl. Verpflegung)
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Marion Scholz
	Telefon 0221-2022-350
	Telefax 0221-2022-301
	scholz@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Sachkundes Schulung für Reifendruckkontrollsysteme

Seit dem 1. November 2014 müssen alle neu zugelassenen Pkw und Wohnmobile über ein Reifendruckkontrollsystem verfügen. Für die Typgenehmigung der Fahrzeuge ist dies bereits seit dem 1. November 2012 verbindlich vorgeschrieben.

Die Sachkundes Schulung vermittelt das erforderliche Grundwissen um Reifendruckkontrollsysteme am Fahrzeug zu erkennen und zuzuordnen. Der erforderliche Zusatzaufwand bei Standard-Dienstleistungen, wie z.B. dem Räder- oder Reifenwechsel wird so transparent und kalkulierbar.

Der Umgang mit RDKS-Werkzeugen zum Ein- und Ausbau von Sensoren, dem Abfragen der Sensordaten oder für Codierungen wird ebenso vermittelt, wie das Programmieren universeller Sensoren und der Einsatz von Sensor-Service-Kits.

Seminarziele:

Im Seminar werden folgende Fähigkeiten vermittelt:

- Erkennen und Unterscheiden der Systeme
- Erfassen und Bewerten der Systemparameter
- Programmieren und Kalibrieren der Reifendruckkontrollsysteme
- Zuordnen der Reifendrucksensoren
- Aus- und Einbau von Reifendrucksensoren
- Umgang mit universellen Reifendrucksensoren

Seminarinhalte:

- Rechtlicher Hintergrund
- Anpassungen der Serviceabläufe
- Materialaufwand – Anpassungen der Ersatzteilbevorratung
- Erforderliche Werkstattausrüstung
- Diagnosefunktionen, Abfragen der Systemparameter
- Montage-/Demontage der Sensoren
- Codierungen von Sensoren und Reifendrücker am Fahrzeug
- Umgang mit universalen Sensoren

Zielgruppe:

Kfz-Mechatroniker, Mechaniker für Karosserie-/Fahrzeugbau, Landmaschinenmechaniker

Zulassungsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Ausbildung in einem der nachfolgend genannten Berufe:

- Kfz-Mechatroniker
- Mechaniker für Karosserie-/Fahrzeugbau
- Landmaschinenmechaniker

Termin/ Kurs-Nr.	RDKS Termin auf Anfrage 8:30 - 16:00 Uhr
---------------------	---

Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	215,00 € (inkl. Verpflegung)
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Marion Scholz Telefon 0221-2022-350 Telefax 0221-2022-301 scholz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Airbag und Gurtstraffer - Sachkunde-Schulung

Seit neue Techniken mit Sprengkapseln für Airbags und Gurtstraffer im Fahrzeugbau Einzug gehalten haben, verlangen die staatlichen Gewerbeaufsichtsämter einschlägiges Fachwissen von Auto-Reparaturbetrieben.

Inzwischen muss jede Werkstatt, die mit pyrotechnischen Systemen umgeht, eine „verantwortliche Fachkraft“ benennen. Diese muß genau wissen, wie man beispielsweise Airbags mit pyrotechnischen Zündern so behandelt, dass die Sicherheit beim Einbau und im Betrieb jederzeit gewährleistet ist.

In diesem Seminar soll der Teilnehmer Arbeitsweise und Aufbau der Sicherheitssysteme kennenlernen, sowie systemspezifische Störungen erkennen, um sie beheben zu können. Ebenso wird er mit den gesetzlichen Bestimmungen vertraut gemacht.

Inhalte

- Handhabung der sprengstoffgezündeten Insassenschutz-Systeme
- Arbeitsweise und Aufbau der Sicherheitssysteme
- Mögliche Funktionsfehler und Methoden zu ihrer Behebung
- Rechtliche Handhabung (Sprengstoffrecht, 2. VO zum Sprengstoffgesetz)
- Zuständigkeit in diesem Bereich
- Lagerung pyrotechnischer Gegenstände
- Anzeigeverfahren u. OwiG

Dozent

Anselm Bertram

Zielgruppe

Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker, Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik, Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Meister nachweisen können

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf.

Zertifikat

Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat der Handwerkskammer zu Köln.

Termin/ Kurs-Nr.	11792009	Airbag und Gurt 08.07.17 8:30 - 16:00 Uhr
	11792012	Airbag und Gurt 11.11.17 8:30 - 16:00 Uhr

Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	208,00 € (inkl. Verpflegung)
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Bad-Hair-Day war gestern!

Auffrischungs- und Crashkurse für Friseure im Hauptteil II der Meisterprüfung

Diese Auffrischungs- und Crashkurse zu allen wesentlichen fachtheoretischen Inhalten der Meisterschule im Friseur-Handwerk sollen Ihre Kenntnisse noch einmal auffrischen.

Vor allem Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Wiederholungsprüfungen können in diesen Kursen die Prüfungsinhalte noch einmal gezielt aufarbeiten und strukturiert Wissenslücken schließen.

Good-Hair-Day Salonmanagement

- Unfallverhütung und Arbeitsschutz
- Entwicklung Salonkonzepte
- Kostenermittlung
- Personalführungskonzepte
- Schwächenanalyse
- Information- und Kundensysteme

Good-Hair-Day Gestalten und Technik

- Kundenberatung
- Haar und Haut
- Frisuren und Make-up
- Haarfarbkosmetik
- Haarschneidetechniken
- Haarpflege und Frisurengestaltung
- Pflegende Kosmetik
- Haareratz

Termin/ Kurs-Nr.	Salonmanagement
Termin:	auf Anfrage
Dauer:	5 Abende 17:00 - 21:00 Uhr
Gebühr:	25 Unterrichtsstunden 180,00 €
	Gestalten und Technik
Termin:	auf Anfrage
Dauer:	5 Abende 17:00 - 21:00 Uhr
Gebühr:	25 Unterrichtsstunden 180,00 €
Die Termine sind so gelegt, dass die Kurse parallel besucht werden können.	

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Manuela Falkenhagen Telefon 0221-2022-359 Telefax 0221-2022-301 falkenhagen@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Holzbearbeitung UH1

Unterweisung an Holzbearbeitungsmaschinen (Maschinenschein)

Dieser Lehrgang komplettiert Ihre Kenntnisse im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen. Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird im betrieblichen Alltag an der Maschine sicher und produktiver. Kommen Sie Ihrer Pflicht als Unternehmer nach und unterweisen sie Ihre Mitarbeiter!

Unsere Dozenten sind Tischlermeister und werden von der Holzberufgenossenschaft weitergebildet. Sie unterweisen seit Jahren erfolgreich Tischler in der beruflichen Ausbildung.

Die Unterweisung erfolgt fachpraktisch in unseren Werkstätten und garantiert Qualität und Konformität in Bezug auf gesetzliche Vorgaben. Praxisnähe steht bei uns an erster Stelle!

Inhalte

- Praktische Ausbildung im sicherheitsgerechten Rüsten und Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen, insbesondere der Formatkreissäge, Hobelmaschinen, Bandsäge und den Handmaschinen
- Unfallverhütung und Handhabung der Holzbearbeitungsmaschinen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel
- Pflege von Arbeitsgeräten und Werkzeugen
- Ergonomie: Heben und Tragen von schweren Lasten
- Arbeitsplatz einrichten
- Arbeiten an Sägemaschinen
- Arbeiten an Tisch- und Formatkreissägemaschinen
- Längssägen – Besäumen – Quersägen –
- Herstellen kurzer Werkstücke
- Schneiden von Gehrungen - Schablonenschnitte
- Arbeiten an Abrichthobelmaschinen
- Arbeiten an Dickenhobelmaschinen
- Hobeln von schmalen und kurzen Werkstücken

- Schablonenhobeln
- Arbeiten an Bandsägemaschinen
- Schneiden von Schweifungen, von Rundhölzern, Auftrennen und Zuschnitt
- Handkreissäge
- Oberfräse
- Kopieren und Profilieren von Werkstücken
- Formfedernutfräse
- Fräsen von Formfedernutverbindungen
- Stichsäge
- Arbeiten an Bohrmaschinen
- Herstellen von Dübelverbindungen

Zielgruppe

- Ungelernte Arbeitskräfte, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit an Holzbearbeitungsmaschinen beschäftigt sind, z.B. Hilfskräfte bei Sonderbetrieben mit Holzbearbeitung
- Schüler und Studenten, deren Ausbildungsinhalte das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen erfordert, z.B. Studenten der Fachhochschule, Möbelrestauratoren
- Lehrkräfte, deren Lehrauftrag das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen einschliesst, z.B. Werklehrer an Haupt- und Realschulen
- Selbstständige Unternehmer in Tischler artverwandten Berufen, z.B. Holzbildhauer, Drechsler

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigung im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften BGV A1 §7 der Holz-Berufgenossenschaft

Jeder Lehrgangsteilnehmer fertigt einen Werkzeugkasten unter der Berücksichtigung der Themenschwerpunkte der Unterweisung.

Termin/ Kurs-Nr.	UH1 Termine auf Anfrage
---------------------	-----------------------------------

Dauer:	3 Tage
Gebühr:	275,00 €
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
	Petra Leide
	Telefon 0221-2022-610
	Telefax 0221-2022-510
	leide@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite

Holzbearbeitung UH2

Unterweisung an Holzbearbeitungsmaschinen

Dieser Lehrgang komplettiert Ihre Kenntnisse im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen. Nur wer die notwendigen Kompetenzen hat, wird im betrieblichen Alltag an der Maschine sicher und produktiver. Kommen Sie ihrer Pflicht als Unternehmer nach und unterweisen sie ihre Mitarbeiter!

Unsere Dozenten sind Tischlermeister und werden von der Holzberufgenossenschaft weitergebildet. Sie unterweisen seit Jahren erfolgreich Tischler in der beruflichen Ausbildung.

Die Unterweisung erfolgt fachpraktisch in unseren Werkstätten und garantiert Qualität und Konformität in Bezug auf gesetzliche Vorgaben. Praxisnähe steht bei uns an erster Stelle!

Inhalte

- Unfallverhütung und Handhabung der Holzbearbeitungsmaschinen
- Maßnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Werkzeuge, Geräte, Hilfsmittel
- Pflege von Arbeitsgeräten und Werkzeugen
- Ergonomie: Heben und Tragen von schweren Lasten
- Arbeitsplatz einrichten
- Arbeiten an der Tischfräsmaschine
- Sicheres Arbeiten mit den gängigen Anschlagsystemen
- Einsetzfräsen
- Sicheres Ein- und Aussetzen
- Fräsen von geschweiften Werkstücken
- Arbeiten am Anlaufring mit den aktuellen Schutzvorrichtungen
- Fräsen mit dem Vorschubapparat
- Rationelles und sicheres Arbeiten mit mechanischen Hilfsmitteln

Zugangsvoraussetzungen

Umfangreiche Erfahrung im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen, insbesondere der Tischkreissäge, Bandsäge, Abricht- und Dickenhobelmaschine, Bohrmaschinen und Handmaschinen.

Beachten Sie bitte hierzu unser Angebot der Erstunterweisung an den Standardholzbearbeitungsmaschinen UH1

Zielgruppe

- Ungelernte Arbeitskräfte, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit an Holzbearbeitungsmaschinen beschäftigt sind, z.B. Hilfskräfte bei Sonderbetrieben mit Holzbearbeitung
- Schüler und Studenten, deren Ausbildungsinhalte das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen erfordert, z.B. Studenten der Fachhochschule, Möbelrestauratoren
- Lehrkräfte, deren Lehrauftrag das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen einschliesst, z.B. Werklehrer an Haupt- und Realschulen
- Selbstständige Unternehmer in Tischler artverwandten Berufen, z.B. Holzbildhauer, Drechsler

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigung im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften BGI A1 §7 der Holz-Berufgenossenschaft

Jeder Lehrgangsteilnehmer fertigt einen Werkzeugkasten unter der Berücksichtigung der Themenschwerpunkte der Unterweisung.

Termin/ Kurs-Nr.	UH2 Termine auf Anfrage
---------------------	-----------------------------------

Dauer:	1 Tag
Gebühr:	110,00 €
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Petra Leide	
Telefon 0221-2022-610	
Telefax 0221-2022-510	
leide@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



CAD VectorWorks für Tischler, Planer und Innenausbauer

Modul I: Sie erhalten einen ersten Einblick in das Programm und das Rüstzeug zum effizienten Erstellen von 2D-Plänen und einfachen 3D-Objekten. Der Stoff wird Schritt für Schritt am Schulungs-Computer nachvollzogen. Jeder Teilnehmer arbeitet mit der aktuellen Version von VectorWorks.

Das Seminar legt das Fundament für die erfolgreiche Arbeit mit VectorWorks. Es dient zur Entscheidungshilfe bei der Neuanschaffung eines CAD-Programms. Jeder Teilnehmer erhält eine Demo-Version.

Modul II: Sie können eine komplette Raumsituation mit Wänden, Türen, Fenstern und Möbeln anlegen. Sie fertigen ein aussagekräftiges Layout als Kundenpräsentation an. Sie generieren aus dem Korpusmöbel-Modul eine Stückliste für die weitere Werkstattbearbeitung.

Das Seminar vertieft Ihre Kenntnisse für die erfolgreiche Arbeit mit VectorWorks.

Zielgruppe:

Tischler, Messebauer, Planer und alle, die Interesse an CAD im Bereich des Innenaus-/ Möbelbau haben und damit arbeiten möchten!

Inhalte:

Grundmodul:

- Bildschirmaufbau VectorWorks
- Grundfunktionen der Werkzeugpaletten und Menüs
- 2D-Zeichenwerkzeuge: Linie, Rechteck, Kreis, Polylinie...
- 2D-Editierwerkzeuge: Verschieben, Duplizieren, Spiegeln, Rotieren....
- Anlegen von Klassen
- Beschriften, Bemaßen und Drucken
- Anlegen eines einfachen Layouts
- Einführen in die 3D-Zeichenwerkzeuge

Aufbaumodul:

- Vertiefung der Grundfunktionen und der 3D-Werkzeuge
- Architekturwerkzeuge: Wände, Fenster, Türen....
- Einführung Korpusgenerator mit Stücklisten.
- Beschriften, Bemaßen, Drucken.
- Dynamische Schnitte anlegen.
- Anlegen eines Plan-Layouts.
- Anlegen von Vorgabedokumenten.
- Import und Exporteinstellungen.

Die Module sind auch unabhängig voneinander buchbar!

Voraussetzungen:

PC-Grundkenntnisse

Dozent:

Matthias Elbracht

Termin/ Kurs-Nr.	11796110	VectorWorks 17.10.17 - 30.11.17 8 Abende 17:15 - 21:15 Uhr Dauer: 40 Unterrichtsstunden Gebühr: 790,- €
---------------------	-----------------	--

BILDUNGSSCHÜ**CK**
Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Werner Thorun
Telefon 0221-2022-714
Telefax 0221-2022-301
thorun@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



CAD VectorWorks Aufbauseminar interiorcad



Sie erweitern Ihre Kenntnisse für den effektiven Einsatz von Vectorworks interiorcad im betrieblichen Alltag.

Sie lernen die Neuerungen der 2016er Version kennen.

Sie fertigen ein aussagekräftiges Layout als Kundenpräsentation an.

Sie lernen den neuen Korpusmöbel-Generator kennen.

Der Stoff wird Schritt für Schritt aktiv am Schulungscomputer nachvollzogen.

Jeder Teilnehmer arbeitet mit der aktuellen Version von Vectorworks interiorcad.

Es dient auch als Entscheidungshilfe bei der Neuanschaffung eines CAD-Programmes.

Jeder Teilnehmer erhält eine Demo-Version.

Zielgruppe:

Tischler, Messebauer, Planer und alle, die Interesse an CAD im Bereich des Innenaus-/ Möbelbau haben und damit arbeiten möchten!

Inhalte:

- Vertiefung der 3D-Werkzeuge
- Neuerungen der 2016er Version
- Neuer Korpusmöbel-Generator
- Anlegen eines Plan-Layouts
- 3D-PDF anlegen
- Anlegen eines brauchbaren Vorgabedokumentes
- Import von Zubehör und Beschlägen

Voraussetzungen:

Kenntnisse aus Einsteiger- und Aufbaukurs oder vergleichbar.

Dozent:

Matthias Elbracht

Termin/ Kurs-Nr.	VectorWorks Termin auf Anfrage 4 Abende 17:15 - 21:15 Uhr Dauer: 20 Unterrichtsstunden Gebühr: 395,- €
---------------------	---

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite

CNC

Grundlagenkurs für Tischler, Planer und Innenausbauer

In den letzten Jahren hat sich die CNC-Technik im Bereich der Holzverarbeitung stark weiterentwickelt und gehört mittlerweile bei vielen Betrieben zur Standardtechnologie.

Schon in frühen Jahren wäre es deshalb wichtig, Tischler-Azubis und junge Tischler-Gesellen an dieses Thema heranzuführen, um ihnen nach ihrer Ausbildung oder als Geselle mehr und bessere Möglichkeiten zu liefern, sich im eigenen Betrieb besser aufzustellen oder auch um auf dem freien Arbeitsmarkt bessere Möglichkeiten und Perspektiven zu haben.

Um diese aktuelle CNC-Technologie mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen einer Grundlagenschulung sowohl theoretisch als auch praktisch unter Verwendung einer hochmodernen CNC-Maschine zu vertiefen, hat die Handwerkskammer zu Köln dieses interessanten Kurs ins Leben gerufen.

Inhalte:

- Grundlagen CNC-Technik und Maschine
- Programmierung von CNC Maschinen
- Programmierungsmöglichkeiten
- Herstellersoftware
- Variablenprogrammierung
- Druckluft
- Spanntechnik
- Fräswerkzeuge
- CNC-Software WOODWOP
- Projektarbeit: Kleinmöbel bohren und fräsen

Voraussetzungen:

Teilnehmen können Tischler-Azubis (ab 2. Lehrjahr) und Tischler-Gesellen/-innen.

Ziele:

Im Verlauf des Lehrgangs erlangen die Teilnehmer in Theorie und Praxis die notwendigen Grundkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um die Einsatzmöglichkeiten eines CNC-gesteuerten Bearbeitungszentrum kennenzulernen und zielgerichtet einzusetzen. Die Teilnehmer erlernen handlungsorientiert, ihr Wissen über die CNC-Technik umzusetzen und in verschiedenen Aufgabensstellungen zu realisieren.

Dozent:

Frank Monschau

Termin/ Kurs-Nr.	CNC Holz Termin auf Anfrage Vollzeit 4 Tage 30 Ustd. 8:30 - 16:00 Uhr Gebühr: 400,- €
---------------------	---

BILDUNGS SCHÜ CK Bildungsprämie	
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



CNC-Technik ist kein Zukunftsthema mehr, sondern in der betrieblichen Gegenwart angekommen, und wird neben den klassischen Anwendungen wie Messe- Laden und Bootsbau auch immer mehr im Möbel- und Küchenbau eingesetzt. Durch vereinfachte Bedienung und Tools wie Korpusgeneratoren kann sie mittlerweile auch von kleinen Betrieben wirtschaftlich eingesetzt werden.

Es ist daher wichtig, Gesellen und Meistern, aber ggf. auch schon Azubis ab dem 2. Lehrjahr, die Möglichkeiten zu bieten, sich fachspezifisch für die Arbeit im Betrieb fortzubilden. Als Weiterbildungsmaßnahme im Fachbereich der Holztechnik bietet die Ausbildung zur CNC-Fachkraft vielfältige berufliche Perspektiven. Mit dem modernen Homag 4 1/2-Achs-CNC-Bearbeitungszentrum steht hierfür im Berufsbildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln eine moderne und branchenweit vielgenutzte Maschine zur Verfügung.

Der Lehrgang ist in vier eigenständige und aufeinander aufbauende Unterrichtsmodule aufgeteilt, in denen Theorie und notwendige Praxis in sehr anwendungsbezogener Art und Weise aufeinander abgestimmt sind.

Modul A (3 Tage)

Einführung in die CNC-Technik

- Grundlagen CNC-Technik und Maschine, Maschinenbedienung und Bedienungssicherheit
- Programmierung von CNC Maschinen mittels Herstellersoftware (WoodWOP)
- Aufruf des mit Herstellersoftware erstellten Programms und Erstellung von Varianten
- Druckluft, Spanntechnik und Hilfsanschlüsse, Sicherheitseinrichtungen
- Fräswerkzeuge: Einsatz und Wartung, Maschine reinigen
- Messen und Prüfen der bearbeiteten Flächen

Modul B (3 Tage)

Software und Programmierung

- CNC-Software WOODWOP, Programmierung und Datenübergabe an das BAZ
- Variablenprogrammierung an einfachen Beispielen - G-Code Programmierung
- Mathematische und geometrische Grundlagen
- Basiswissen Programmiersprachen
- Arbeiten mit Variablen, Erstellung von Komponenten in WoodWOP

Modul C (3 Tage)

Umsetzung und Produktion

- Alternativen zu WoodWOP und Einsatz frei verfügbarer Tools am Markt
- Datenübergabe anderer Programme an WoodWOP
- Einblick: Einsatz in der Produktion, Weiterentwicklung und Potentiale in der CNC-Technik
- Einblick in 3D Gestaltung

Modul D (2 Tage)

- Vertiefung und Prüfungsvorbereitung zur CNC-Fachkraft
- Vertiefung Maschinentechnik
- Markt-/ Wirtschaftlichkeitsanalyse

Abschluss:

Nach Absolvieren der 4 Module kann die anerkannte Fortbildungsprüfung zur „CNC-Fachkraft“ abgelegt werden. Zulassungsvoraussetzung: Bestandene Gesellen-/ Facharbeiterprüfung und Teilnahme am Vorbereitungskurs.

Termin/ Kurs-Nr.	CNC Fachkraft Termin: Herbst 2017 8:30 - 16:00 Uhr
---------------------	---

BILDUNGS SCHLÜCK	
Bildungsprämie	
Dauer:	88 Unterrichtsstunden
Gebühr:	890,00 € 300,00 € Prüfungsgebühr
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Lasertechnik für Tischler - Praktische Ausbildung an Schneid- und Gravierlaser

Die Lasertechnologie ist eine zukunftsorientierte Verarbeitungsweise um Holz und Holzwerkstoffe ohne Sägen, Bohren und Fräsen zu bearbeiten. Beim Laserschneiden werden Holzwerkstoffe berührungsfrei und präzise mit einem Schnittpalt ab 0,1mm getrennt.

Sie können Materialien mit dem Laser nicht nur trennen, sondern ebenfalls gravieren und profilieren.

Lernen Sie in diesem Tageslehrgang die einzelnen Arbeitsschritte kennen, entdecken Sie die Vorteile der Lasertechnologie für Ihren Betrieb und schaffen sich durch das Erschließen dieser neuen und innovativen Technologie einen echten Wettbewerbsvorteil.

In einem Mix aus fachtheoretischer Schulung und fachpraktischem Unterricht werden Ihnen die genannten Möglichkeiten der Laserbearbeitung in prägnanter Form anwendungsnah und mit modernster Technologie vermittelt.

Zielgruppe

Auszubildende, Gesellen, Meister im Tischler/Schreinerhandwerk, ungelernte Arbeitskräfte, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit an Lasermaschinen beschäftigt sind. Schüler und Studenten deren Ausbildungsinhalte das Arbeiten an Lasermaschinen erfordert. z.B. Studenten der Fachhochschule; Werbetechniker und Schildermacher Lehrkräfte deren Lehrauftrag das Arbeiten mit Lasermaschinen einschließt. z.B. Werklehrer an Haupt- und Realschulen, selbstständige Unternehmer im Tischler artverwandten Berufen z.B. Holzbildhauer; Drechsler

Kursinhalt

In einem Mix aus fachtheoretischer Schulung und fachpraktischem Unterricht werden Ihnen die genannten Möglichkeiten der Laserbearbeitung in prägnanter Form anwendungsnah und mit modernster Technologie vermittelt.

Inhalte

- Grundlagen der Lasermaschinentechologie
- Gesundheits- und Arbeitsschutz bei der Anwendung von Lasertechnologien
- Grundlegende Dateiformate erstellen und bearbeiten
- Bearbeitung von Vectorgrafiken und Konvertierung von Pixelgrafiken
- Aufbereitung von Dateien aus externen Quellen
- CAD-Systeme und Internet
- Erstellen eigener Arbeiten in diversen Materialien
- Holz, Kunststoff und Glas
- Herstellung komplexer Werkstücke durch Freewaretools
- 123 D Make, Sketchait und Woodgears

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer zu Köln

Termin/ Kurs-Nr.	Laser Termin auf Anfrage 8:00 - 15:30 Uhr
---------------------	--

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	150,00 €
Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof Hugo-Eckener-Str. 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Werner Thorun Telefon 0221-2022-714 Telefax 0221-2022-301 thorun@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Holz- bzw. Metallbauer-Handwerk

Nach §5 der Handwerksordnung darf ein in die Handwerksrolle eingetragener u.a. Arbeiten des Elektrotechnikers ausführen, wenn sie mit dem Leistungsangebot seines Gewerbes technisch oder fachlich zusammenhängen oder es wirtschaftlich ergänzen. Für das Arbeiten an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln ist jedoch entsprechend den Verordnungen der Berufsgenossenschaften eine Qualifikation als Elektrofachkraft erforderlich.

Auf dieser Grundlage und den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften in Kooperation mit QEM (Qualifizierung, Entwicklung und Management), Monheim, und in Abstimmung mit der Holzfachschule Bad Wildungen e.V. bzw. dem Bundesverband Metall hat die Handwerkskammer zu Köln einen anerkannten Lehrgang entwickelt, nach dessen erfolgreicher Absolvierung die Betriebe die Möglichkeit haben, die Qualifikation Ihrer Mitarbeiter zur Elektrofachkraft für den eingeschränkten Bereich ihres Berufsfeldes nachzuweisen.

Nach einer erfolgreichen praktischen und theoretischen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss sind die Teilnehmer berechtigt, in ihrem jeweiligen Gewerk elektrisch betriebene Geräte zu montieren, demontieren, an das vorhandene Elektroversorgungsnetz anzuschließen, in Betrieb zu nehmen, instand zu setzen, zu warten sowie nach Herstellerangaben einzustellen sowie zu überprüfen. Jedoch müssen die elektrischen Arbeiten im direkten Zusammenhang mit dem Hauptauftrag stehen. Die Teilnehmer können dann den ordnungsgemäßen Anschluss an das vorhandene elektrische Verteilungsnetz mit den vorgeschriebenen Messmethoden nach VDE/DIN überprüfen und dokumentieren.

Der Unternehmer, der auf diese Weise qualifizierte Mitarbeiter im Elektrobereich einsetzt, erfüllt nach den gesetzlichen Vorschriften seine Sorgfaltspflicht und kann sich bei Haftungsfragen vor Gericht auch darauf berufen.

Lehrgangsinhalte

Gefahren des elektrischen Stromes, Vorschriften, Grundlagen der Elektrotechnik, Netzsysteme und -formen, Schutzmaßnahmen, Leitungs- und Gerätekunde, Überlastungs- und Kurzschlusschutz, Messübungen, Störungssuche und Dokumentation

Zielsetzungen

Dieser Lehrgang befähigt Sie, den vorschriftsmäßigen Anschluss an ein vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz fachgerecht herzustellen, an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln und Anlagen und Bauteilen selbstständig arbeiten zu können, sowohl in Verbindung mit Arbeiten zum Erstanchluss als auch in Verbindung mit Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten.

Die Herstellung des elektrischen Verteilungsnetzes, sowie die Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme und deren Nachweis, ist immer Aufgabe des konzessionierten Elektroinstallateurs.

Teilnahmevoraussetzungen

Meisterprüfung im Holz- oder Metallhandwerk (Ausnahme: Bewerber/innen, die den Nachweis gleichwertiger Qualifikationen erbringen können oder Gesellenprüfung im Holz- bzw. Metallhandwerk mit mindestens 3-jähriger Praxis in diesem Beruf oder Eine mehrjährige Tätigkeit in diesen Berufsfeldern, (mindestens 6 Jahre). Kurseinstieg ist auch nach Kursbeginn möglich.

Abschluss/Zeugnis

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein auf Ihr Gewerk abgestimmtes anerkanntes Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, sich wenigstens alle 3 Jahre einer Nachschulung zu unterziehen.

Termin/ Kurs-Nr.	11794610	Elektrofachkraft 20.10.17 - 15.11.17 freitags 16:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 15:00 Uhr
---------------------	-----------------	---

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	60 Unterrichtsstunden
Gebühr:	750,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Elektrofachkraft Nachschulung

Nachschulung zur Auffrischung Ihrer Qualifikation und Aktualisierung Ihres Zertifikates

Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften erfordern zum Erhalt der Qualifikation zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten eine regelmäßige Nachschulung. Diese erfolgt in der Regel alle drei Jahre nach der Erstprüfung bzw. den jeweiligen Nachschulungsterminen.

Lehrgangsinhalt

- Vorstellung der Werkzeuge und Messgeräte
- Sichtprüfung
- Durchführung von Kontrollmessungen
- Sicherheitsunterweisung (i.S. des §12 ArbSchG, §4 BGV A1 und des BetrSchV)
- Aktuelle Informationen über die zu beachtenden Sicherheitsbestimmungen, sowie über den Arbeitsbereich, in dem Sie tätig werden dürfen
- Informationen über Neuerungen im Regel- und Vorschriftenwerk
- Messübungen mit den eigenen Messgeräten der Teilnehmer
- Erstellen einer Dokumentation nach VDE 0701/0702

Prüfung

- Schriftlicher Test
- Praktischer Test

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie über die Nachschulung ein aktuelles, anerkanntes Zertifikat der Handwerkskammer zu Köln.

Hinweis: Bei fehlender Nachqualifizierung sind die Voraussetzungen für eine Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk nicht mehr erfüllt und die mit dem Zertifikat bescheinigte Qualifikation ist nicht mehr gültig.

Termin/ Kurs-Nr.	Elektrofachkraft Nachschulung Termin auf Anfrage 8:30 - 17:00 Uhr
---------------------	--

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	150,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Geprüfte/r Verkaufsleiter/in im Lebensmittelhandwerk

Mit der Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte Verkaufsleiterin im Lebensmittelhandwerk“ soll die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten in einem der drei Schwerpunkte Bäckerei, Konditorei oder Fleischerei nachgewiesen und erworben werden. Diese Weiterbildung bietet Ihnen die Gelegenheit, spezifische Führungs- und vertiefte Verkaufsqualifikationen zu erwerben, die sie in Verbindung mit kaufmännischen sowie berufs- und arbeitspädagogischen Inhalten in die Lage versetzt, eigenständig und verantwortungsbewusst auf dem Niveau eines Meisters/einer Meisterin die Rolle einer/eines Filialleiters/in, Bezirksleiters/in oder Verkaufsleiter/in zu übernehmen, Personal zu führen und Lehrlinge auszubilden.

Mit dieser neuen, staatlich anerkannten Qualifizierung besteht für berufserfahrene Fachverkäufer/innen, aber auch für erfahrene Quereinsteiger aus den Bereichen Bäckerei, Konditorei und Fleischerei nunmehr die Möglichkeit, einen staatlich anerkannten Abschluss auf Meister-niveau (DQR Stufe 6) zu erlangen.

Inhalte

Ähnlich der regulären Meisterausbildung sind die folgenden drei Module von allen Teilnehmern/innen zu absolvieren und durch eigenständige Prüfungsleistungen erfolgreich nachzuweisen.

Modul 1: Verkaufsleiterqualifikationen

- Informationen zu Rohstoffen und Herstellungsweisen
- Vertriebskonzepte entwickeln
- Warenströme und Retourenmanagement
- Qualitätsmanagement gestalten und Lebensmittelqualität systematisch überwachen
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen ermitteln und umsetzen
- Marketing- und Präsentationskonzepte

Termin/
Kurs-Nr.

Verkaufsleiterin Modul 1

Termin auf Anfrage
montags und mittwochs
17:00 - 21:00 Uhr

Wir machen Ihnen gerne eine Kursplanung mit allen 3 Modulen. Bitte sprechen Sie uns an.

- Gastronomiekonzepte für Imbiss, Cafe und Außer-Haus-Service realisieren zzgl. Module Snack-Praxis und Barista-Seminar
- Verkaufs-, Verhandlungs- und Beratungsgespräche
- Mitarbeiter/innen führen, fördern und schulen
- Vorbereitungsmodul Projektarbeit

Das Fachmodul 1 gilt als schwerpunktspezifische Qualifikation und gliedert sich in theoretische und praktische Inhalte. Praxiseinheiten werden bei der Kreishandwerk-erschafft in Siegburg geschult, ein Kaffeeseminar findet einmalig in Bergneustadt statt.

Modul 2: Fortbildungsprüfung „Fachmann/Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung“ (Teil III der Meisterprüfung) siehe Seite 4.

Modul 3: Vorbereitungslehrgang auf die Auszubereignungsprüfung (Teil IV der Meisterprüfung) siehe Seite 5.

Die Module 2 und 3 können von Ihnen selbst terminiert und gebucht werden. Beratung und Termine zu diesen Modulen unter 0221-2022-342 (Herr Manz).

Prüfung/Abschluss

Bundesweit anerkannte Fortbildungsprüfung

Zulassungsvoraussetzung

Berufsabschlüsse zur/zum Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk oder anerkannter Berufsabschluss in der Lebensmittelherstellung oder -verarbeitung oder anerkannter Berufsabschluss zum Kaufmann/zur Kauf-frau im Einzelhandel mit Bedienpraxis, die überwiegend im Lebensmittelhandel erworben wurde und jeweils eine einjährige einschlägige Berufserfahrung oder eine erfolgreich abgelegte Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine zwei-jährige einschlägige Berufspraxis oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis.

BILDUNGSSCH**ECK**

Bildungsprämie

Dauer: 274 Unterrichtsstunden
Gebühr: 2260,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Marion Scholz
Telefon 0221-2022-350
Telefax 0221-2022-301
scholz@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Fräskurs „Step by Step“

Kursbeschreibung

Das Rillen-Schulter-Stift Geschiebe ist ein individuell gefertigtes Geschiebe, das in seiner Entwicklung auf Dr. Steiger (Zürich) und das Jahr 1924 zurückgeht. Es kann als Teillesekop bezeichnet werden und wird von den genannten Konstruktionsmerkmalen bestimmt. Die Geschiebepatrize wird von der Krone gebildet, die Matrize ist mit dem abnehmbaren Zahnersatz verbunden. Die Patrize weist jeweils zwei Rillen als äußere Begrenzung des Geschiebes auf. Diese übernehmen die Funktion der Führung. Die Friktion wird über die aktivierbaren Stiftchen eingestellt. Die Schulter als Stützelement liegt zervical und/oder okklusal und sichert den Zahnersatz vor dem Absinken in der Vertikalen.

Das Ringteleskop ist eine Teleskopkrone, bei der das Innenteleskop parallel gefräst ist und eine anatomisch geformte Kaufläche aufweist. Das Sekundärteil ergänzt die äußere Zahnwandung, während es okklusal offen gehalten wird.

Lernziele

- Grundlagen zur Modellation der Primärkronen
- Basiswissen zur dentalen Goldgusstechnik
- Grundlagen zur Fräswerkzeugkunde
- Theoretische Anforderungen für die erfolgreiche Fräsung eines RSS-Geschiebes
- Systematische Vorgehensweise zur Herstellung eines RSS-Geschiebes
- Kursunterlagen
- Ein Stumpfmodell mit den Zähnen 25 und 26 und ein Situationsmodell wird dem Kursteilnehmer via Kurierdienst zugesandt

Material

Die Kursarbeit kann sowohl in einer Edelmetall-, Edelmetallreduzierten- als auch Nichtedelmetalllegierung angefertigt werden. Der Veranstalter kann auf Verlangen des Teilnehmers diverse Empfehlungen aussprechen.

Geräte

Der Kursteilnehmer bekommt alle für die Herstellung der Geschiebe notwendigen Geräte zur Verfügung gestellt.

Werkzeuge

Eine ausführliche Werkzeugliste erhält jeder Kursteilnehmer vor Kursbeginn.

Vorbereitung

Auf die präparierten Zähne 25 und 26 sollen jeweils abnehmbare Wachskronen vollanatomisch modelliert werden, die zu Beginn des Kurses auf die notwendige Wandstärke hin überprüft werden.

Titel/Status

25 Rillen-Schulter-Stift Geschiebe

26 Ringteleskop

Dozent

ZTM Frank Rose, Düsseldorf

Termin/ Kurs-Nr.	Fräskurs Step by Step Termin auf Anfrage Montag und Dienstag 8:30 - 17:00 Uhr
Dauer:	20 Unterrichtsstunden
Gebühr:	360,00 €

BILDUNGS SCH ECK Bildungsprämie	
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Christof Blumenthal	
Telefon 0221-2022-711	
Telefax 0221-2022-301	
blumenthal@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Keramik I und II „Step by Step“

Kein Zahn gleicht dem Anderen in Form, Größe und Farbe. Der Zahntechniker ist somit gefordert, nicht nur die optimale Funktion des Gebisses zu erhalten, sondern auch für ein „neues strahlendes Lächeln“ des Patienten zu sorgen. Der Zahntechniker, dessen Berufsbezeichnung eindeutig auf das Technische hinweisen soll, begibt sich schon seit einigen Jahren immer mehr auf den Weg des „Zahnkünstlers“. Somit hat sich die Zahntechnik aus der ehemals rein technischen Epoche zu einer Symbiose aus qualifizierter Kenntnis über Funktion, Präzision und Ästhetik gewandelt.

Kursbeschreibung

Im Kurs soll „Step by Step“ gezeigt werden, wie einfach es ist, ein Stück dem Vorbild Natur näher zu kommen. Mit einer nachvollziehbaren Systematik in der Anwendung, wird es dem Kursteilnehmer möglich sein, das Erlernete umzusetzen.

Der Kurs richtet sich an alle Zahntechniker, die einen ersten Einblick in die „Weiße Ästhetik“ bekommen möchten.

Verblendet wird eine Unterkieferbrücke von Zahn 31 - 33, Zähne sind leicht verschachtelt.

Lernziele

Die richtige Konditionierung des Gerüsts für den Keramikbrand; Verarbeitung von Keramikmassen, sowie eine abgeschwächte individuelle Schichtung der Massen; Oberflächenbearbeitung, Oberflächenstruktur und -politur der Keramik; Fehlererkennung und -vermeidung

Ein Stumpfmodell mit den Zähnen 31 und 33 und ein Situationsmodell wird dem Kursteilnehmer via Kurierdienst zugesandt.

Geräte

Die für die Herstellung einer metallkeramischen Verblendung notwendigen Geräte werden zur Verfügung gestellt.

Werkzeuge

Eine ausführliche Werkzeugliste erhält jeder Kursteilnehmer vor Kursbeginn.

Material

Legierung: die Wahl der Legierung und der Keramikmassen ist freigestellt.

Vorbereitung

Die Kursteilnehmer erhalten insgesamt drei Modelle. Ein Stumpfmodell mit herausnehmbaren Zahnstümpfen, ein Gegenkiefermodell und ein Situationsmodell.

Der Teilnehmer fertigt ein entsprechendes Gerüst in Eigenarbeit an und bringt dieses am ersten Kurstag mit.

Dozent

ZTM Matthias Sieger, Herdecke

Termin/ Kurs-Nr.	Keramik Verblendkurs Termin auf Anfrage 8:30 - 17:00 Uhr
Dauer:	30 Unterrichtsstunden
Gebühr:	540,00 €



BILDUNGSSTRECKE
Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Lehrgang Kieferorthopädie I - Vermessung

Lehrgangsbeschreibung

Aus der geschichtlichen und praktischen Entwicklung der Kieferorthopädie heraus haben sich Modellanalysemethoden ergeben, die bis heute Anwendung finden. Eine wissenschaftlich anerkannte Methode wurde von Prof. G. Korkhaus (1895-1978) veröffentlicht. Prof. Korkhaus entwickelte mehrere orthodontische Meßinstrumente. Das orthodontische Besteck nach Korkhaus ist ein Hilfsmittel zur diagnostischen, kieferorthopädischen Befunderhebung und Analyse einer Gebiss- und Kieferfehlentwicklung. Es ermöglicht ein rasches und einfaches Ermitteln der Sollwerte nach dem Korkhaus-Index.

Lernziele

Modellanalyse eines temporären- und permanenten Gebisses; der Pontsche Index; Vermessung nach Prof. Korkhaus; die Handhabung des dreidimensionalen orthodontischen Zirkels nach Prof. Korkhaus; Auswertung

des dreidimensionalen Kieferbefunds; Grundlagen über den Einsatz wichtiger kieferorthopädischen Apparaturen

Kursunterlagen

Die Modelle für die Analyse werden zum Lehrgangsbeginn gestellt.

Material

Das orthopädische diagnostische Besteck nach Prof. Korkhaus ist von jedem Kursteilnehmer mitzubringen. ORTHOMETER nach Prof. Korkhaus

Werkzeuge

Eine ausführliche Werkzeugliste erhält jeder Kursteilnehmer vor Kursbeginn.

Dozent

ZTM Ingo Stawinoga, Köln

Lehrgang Kieferorthopädie II - praktischer Grundkurs

Lehrgangsbeschreibung

Im Vordergrund steht die Herstellung von kieferorthopädischen Apparaturen zur Ausformung der Zahnbögen für eine erfolgreiche Behandlungstherapie. Die Modelle der Fallstudie werden mit einem Registrator verschlüsselt. Anschließend wird jeweils eine Oberkiefer- und Unterkieferdehnplatte nach Prof. Schwarz mit verschiedenen Halte- und Regulierungselementen hergestellt.

Lernziele

Theoretische Einführung in die Kieferorthopädie; Dehnplatte nach Prof. Schwarz als Regulierungseinheit; richtige Handhabung von Zangen und Drahtelementen; Herstellung von Adams- und Dreiecksklammern; Herstellung von Labialbögen und modifizierten Labialbögen; Herstellung von Protrusionsfedern; Kunststoffverarbeitung in der Streutechnik; Fertigstellung der kieferortho-

pädischen Apparatur; Bewertung der Arbeiten

Kursunterlagen

Die Modelle für die Herstellung der kieferorthopädischen Apparatur werden zum Lehrgangsbeginn gestellt.

Material

Alle für die Herstellung notwendigen Materialien werden vom Veranstalter gestellt. Eine gesonderte Materialliste folgt mit der Einladung zum Lehrgang.


Werkzeuge

Eine ausführliche Werkzeugliste erhält jeder Kursteilnehmer vor Kursbeginn.

Dozent

ZTM Ingo Stawinoga, Köln

Termin/ Kurs-Nr.	KFO I Termin auf Anfrage Dienstag 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Gebühr:	170,00 €
	KFO II Termin auf Anfrage Mittwoch 8:15 - 17:00 Uhr
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	200,00 €



Bildungsprämie

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Aufwachstechnik Funktionelle Kauflächengestaltung

Das Konzept

Aufwachstechnik als Basis und Wegweiser.

Modernste Technologie ist nur so gut, wie die Kompetenz des einzelnen Zahntechnikers.

Thema des Kurses ist die rationelle Aufwachstechnik am Beispiel vom Zahnstatus FDI 13, 14, 15, 16 und 36. Die genannten Quadranten werden mit Anleitung und Anwendung des „Okklusalen Kompasses“ in Wachs modelliert sowie eine Krone in Metall umgesetzt.

Bei diesem traditionellen Herstellungsverfahren werden kaufunktionelle (gnathologische) Aspekte aufgezeigt und diskutiert.

Der Kurs eignet sich besonders für Auszubildende und Gesellen, die nicht nur ihre Fähigkeiten bezüglich der morphologischen Gestaltung trainieren und verbessern, sondern die mit wirtschaftlichen und systematischen Arbeitsschritten den heutigen Anforderungen entsprechen möchten.

Zudem bildet der Kurs eine Grundlage für die komplexen Zusammenhänge der CAD/CAM-Technologie.

Kursbeschreibung

Kursschwerpunkte sind das Zusammenspiel von Form und Funktion, die Gestaltung der Zahnwände und Okklusionsflächen, die Vermeidung von Bisserrhöhungen, die Okklusionskonzepte und der modifizierte, okklusale Kompass nach Jochen Peters, Artikulation und Bissnahme und das Erlernen systematischer Arbeitsschritte.

So ist es dem Teilnehmer möglich, eine im Kurs umsetzbare und vor allem wirtschaftlich effiziente Methode kennenzulernen, die eine sichere Herstellung von Seitenzahnrestaurationen ermöglicht.

Die jeweiligen Lernschritte sind eindeutig und nachvollziehbar, da mittels Kameraübertragung zeitgleich präsentiert wird. Der Teilnehmer kann also jeden Lernschritt via Monitor genau nachvollziehen.

Vor Kursbeginn werden dem Teilnehmer alle notwendigen Unterlagen für die Vorbereitung zugestellt.

Die Lernschritte

- Erläuterung der Funktion des Kiefergelenks
- Gestaltung der Zahnwände und Okklusalfächen
- Okklusionskonzepte im Vergleich
- Okklusion und Funktion
- Internationaler Farbcode nach Prof. Dr. Lauritzen
- Der modifizierte, okklusale Kompass nach Jochen Peters
- Verzahnungsklassen
- Artikulation und Bissregistratur
- Erlernen systematischer Arbeitsschritte
- Qualitätssicherung durch Know How und Kommunikation

Dozent

ZTM Jochen Peters

Termin/ Kurs-Nr.	Aufwachstechnik AWT Termin auf Anfrage Montag und Dienstag 8:30 - 17:30 Uhr
---------------------	---

BILDUNGS SCHÜCK Bildungsprämie	
Dauer:	20 Unterrichtsstunden
Gebühr:	740,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Christof Blumenthal Telefon 0221-2022-711 Telefax 0221-2022-301 blumenthal@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Totale Prothese Azubi-Special-Kurs

Das Konzept

Die TiF®-Methode von ZTM Karl-Heinz Körholz basiert auf dem von Prof. Gerber konzipierten und u. A. von ZTM Peter Lerch weiter entwickelten Totalprothetik-Konzept. Das in der modernen Zahnheilkunde anerkannte Konzept ermöglicht es, dass über die Modellanalyse statisch günstige Belastungsbereiche und somit eine annähernd ursprüngliche Zahnposition ermittelt werden kann. Darüber hinaus lassen sich mit der TiF®-Methode, die keine speziellen und kostenintensiven Hilfsmittel und Artikulatoren (Kiefergelenk-Bewegungssimulator) erfordert, die unterschiedlichsten Okklusionskonzepte umsetzen:

- Vollbalancierung
- bilaterale Balancierung
- sequentielle Führung
- Eckzahn-Prämolaren-Führung
- Frontzahn-Führung

Die TiF®-Methode hat innerhalb weniger Jahre in Praxis, Universität sowie in der Aus- und Weiterbildung eine hohe Akzeptanz erzielt.

Der Gesellenprüfungs-Ausschuss der Zahntechniker-Innung Köln/Aachen prüft bereits seit einigen Jahren den Prüfungsteil „Totale Prothesen“ nach der TiF®-Methode in der Zwischen- und Abschlussprüfung. Seit 2007 wird auch in der Meisterprüfung nach der TiF-Methode fertiggestellt.

Kursbeschreibung

Das Ziel des Kurses ist ein konsequentes Aufstellen von der Modellanalyse bis zur anatomischen Modellation in praxisnahen Arbeitsschritten zu vermitteln. Gleichzeitig werden Bewertungskriterien während der Prozessentwicklung besprochen und mit den Teilnehmern diskutiert.

Die Lernschritte

- Lagerichtiges Einstellen der Modelle in den Kiefergelenk-Bewegungssimulator
- Praktisches Vorgehen bei der Modellanalyse
- Individuelle Frontzahn-Aufstellung
- Aufstellen der Seitenzähne nach statischen Aspekten
- Kontrolle der zentrischen Relationen
- Erklärung der Notwendigkeit von protrusiven und laterotrusiven Kontakten
- Einsatz und Handhabung von Balancierung und Front-Eckzahn / Prämolarenführung
- Muskeldynamische und ästhetische Zahnfleischmodellation
- Funktionelles Einschleifen der Kauflächen

Dozentin

ZTM Laura A. Heidlindemann, Marburg

Termin/ Kurs-Nr.	Totalprothetik Termin auf Anfrage 8:30 - 17:30 Uhr
---------------------	---

BILDUNGS SCH ECK	
Bildungsprämie	
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Gebühr:	320,00 €
Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Christof Blumenthal	
Telefon 0221-2022-711	
Telefax 0221-2022-301	
blumenthal@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Individualisierung Zahnfleisch Kurzseminar für Azubis

Die Werkstoffe in der modernen Zahnheilkunde versprechen mittlerweile eine perfekte Nachahmung der Natur. Patienten mit totalem- oder partiellem Zahnverlust beklagen in vielen Fällen das mangelhafte Aussehen ihres Zahnersatzes.

Eine breite Palette von eingefärbten Kunststoffmassen erlauben bei richtiger Verwendung eine ansprechende Rekonstruktion der Zahnfleischanteile an herausnehmbaren Prothesen.

So können beispielsweise Strukturen und farbliche Veränderungen der marginalen Gingiva exakt einem natürlichen Vorbild angeglichen werden. Dem Wunsch des Patienten nach Unsichtbarkeit seines prothetischen Ersatzes, rückt man hier wieder einem Schritt näher zum Ziel.

Das Ziel des Kurses ist die Anfertigung einer Oberkieferfront, fertiggestellt in Kunststoff und mit individualisiertem Charakter.

Die Lernschritte

- Theorie: Individualisierung der Zahnfleischanteile der marginalen Gingiva
- Produktunterweisung des Color-Sets
- Sicherheitseinweisung im Umgang mit Kunststoffen
- Demonstration individuelles Charakterisieren
- Selbstanfertigung der Teilnehmer unter Anleitung
- Polymerisation des Kunststoffes
- Ausarbeiten und Polieren
- Individuelles Einschleifen der Zähne und Farbcharakterisierung
- Abschlussbesprechung

Dozent

ZTM Jens Hegner, Köln

Termin/ Kurs-Nr.	Individualisierung Zahnfleisch Termin auf Anfrage 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	95,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Christof Blumenthal Telefon 0221-2022-711 Telefax 0221-2022-301 blumenthal@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Das Prüfungsmodell Kurzseminar für Azubis

Für die Zwischen- und Gesellenprüfung soll grundsätzlich ein Sägeschnittmodell vorbereitet werden.

Der festsitzende Zahnersatz - sowie die feinmechanischen Geschiebeelemente werden auf einem gesägten Arbeitmodell gefertigt.

Hierbei ist natürlich höchste Präzision gefordert.

Ein perfekt hergestelltes Modell mit einem hohen Leistungs- und Funktionswert bietet hierfür den besten Garant.

Kursbeschreibung

Herstellung eines Ober- oder Unterkiefer Sägeschnittmodells mit herausnehmbaren, präparierten Zahnstümpfen.

Das Arbeitsmodell wird mit einem Magnet-Split versehen für entsprechende Kontrollmethoden im Kiefergelenk-Bewegungs-Simulator (KBS).

Die Lernschritte

1. Modellanalyse
2. Theoretischer Teil, Funktions- und Leistungswert eines Sägeschnittmodells
3. Theorie Isolieren der Werkstoffe
4. Herstellen eines Magnet-Konstruktionssockels
5. Gießen des Modells mit herausnehmbaren Stümpfen
6. Theorie Kronenpräparation, Präparationsarten
7. Überprüfung der Einschubrichtung im Parallellometer
8. Überarbeitung und Trimmen

Dozentin

ZTM Julia Herbst, Pulheim

Termin/ Kurs-Nr.	Prüfungsmodell Termin auf Anfrage 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Gebühr:	95,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Christof Blumenthal
Telefon 0221-2022-711
Telefax 0221-2022-301
blumenthal@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Meistervorbereitung und Meisterprüfung

Allgemeine Informationen

Für die Teilnahme am Lehrgang sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

Die bestandene Gesellenprüfung oder Facharbeiterprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

Die Lehrgangszeit der Tagesschule wird als Ausfallzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung anerkannt, sofern der Teilnehmer den Schulbesuch mit der bestandenen Meisterprüfung abschließt und der Lehrgang mindestens 600 Unterrichtsstunden umfasst.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO
- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Finanzierung

Bitte beachten Sie hierzug unser Kapitel Fördermöglichkeiten und AFBG Meister-BAföG

Für die Anmeldung zu einem Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular hinten im Programm.

Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen.

Zweitmeister für Dachdecker und Zimmerer

Für Meister im Dachdecker-Handwerk und im Zimmerer-Handwerk bieten wir die Möglichkeit, die Meisterprüfung im jeweils anderen Handwerk abzulegen - den sogenannten „Zweitmeister“.

Bei Interesse sprechen Sie uns an:

Zweitmeister im Dachdecker-Handwerk:
Frank Schürkens, Tel. 0221-2022-235

Zweitmeister im Zimmerer-Handwerk:
Michael Busch, Tel. 0221-2022-778



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Augenoptiker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I

(Handlungsorientierte Fachpraxis)

Refraktionsbestimmung; Kontaktlinsenanpassung, Vorbereitung auf das Fachgespräch

Hauptteil II

(Fachtheorie)

Handlungsfeld 1: Physiologie des Sehens

Handlungsfeld 2: Versorgung mit Sehhilfen

Handlungsfeld 3: Auftragsabwicklung

Handlungsfeld 4: Betriebsführung und Betriebsorganisation

Unterrichtsort

Bildungszentrum Butzweilerhof

Hugo-Eckener-Str. 16

50829 Köln-Ossendorf

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

Teil I Fachpraxis

Teil II Fachtheorie

Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)

Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Kurse/
Termine: **31772601 Augenoptiker Teilzeit**
05.09.17 - 01.09.18
dienstags und donnerstags
17:15 - 21:15 Uhr und
samstags 9:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 12 Monate
Gebühr: 4800,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Stefan Schmitz

Telefon 0221-2022-202

Telefax 0221-2022-301

stefan.schmitz@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Bäcker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I

(Handlungsorientierte Fachpraxis)

Flecht-, Form- und Schaugebäcke, moderne Herstellungsverfahren für Weizengebäck, Verfahrensregeln für die Führung von leichten und schweren Hefeteigen, praktische Anwendung der Sauerteigführungen, Herstellung von Massen und Gebäck aus Massen, Schaufenstergestaltung und Dekoration

Hauptteil II

(Fachtheorie)

Chemische Grundlagen, Physikalische Grundlagen, Biologische Grundlagen, Rohstoffkunde - Lebensmittelchemie, Ernährungsphysiologie, Verfahrenstechnik allgemein, Maschinen-, Geräte- und Backofentechnik, praktische Organisationstechnik, Lagerung, Gebäck- und Rohstofflagerung, Fachrechnen, Fachkalkulation, Lebensmittelgesetz mit den einschlägigen Durchführungsverordnungen

Unterrichtsorte

Geschäftsstelle Bonn
Godesberger Allee 105-107
53175 Bonn

und

Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
53721 Siegburg

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Kurse/ Termine:	31770100 Bäcker Vollzeit 04.09.17 - 12.12.17 Fachtheorie montags - freitags 8:30 - 15:30 Uhr Fachpraxis montag - freitags 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:	2 Monate
Gebühr:	2320,00 €
	Bäcker Teilzeit Termin auf Anfrage 2 bis 3 x wöchentlich 17:00 - 21.00 Uhr
Dauer:	7 Monate
Gebühr:	2090,00 €

Ort: Geschäftsstelle Bonn
Godesberger Allee 105-107
53175 Bonn

Beratung und Anmeldung:
Ronny Stockmann
Telefon 0221-2022-762
Telefax 0221-2022-301
stockmann@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Dachdecker-Handwerk

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Schieferdeckungen, Faserzementdeckungen, Dachziegel/Dachstein, Dachabdichtungen, Außenwandbekleidungen, Bauwerksabdichtungen, Metallarbeiten, Gerüstbau, spezielle Deckungen

Hauptteil II (Fachtheorie)

Dachberechnung, Fachrechnen, Fachzeichnen, Statik, Werkstoffkunde, fachspezifische Kalkulation, Arbeitsschutz, Unfallverhütung

Bei inhaltlichen und fachlichen Fragen zum Kurs kontaktieren Sie bitte unseren Dachdeckermeister Herrn Koennecke. Er ist der Leiter der Meisterschule für das Dachdecker-Handwerk.

Vor und während der Kurse steht er Ihnen immer als Ansprechpartner zur Verfügung: telefonisch unter 0221-2022-637 per E-Mail an koennecke@hwk-koeln.de

Bitte beachten: In der Abendschule findet der Praxisteil in 3 Blöcken à 2 Wochen über die Lehrgangsdauer verteilt **tagsüber** statt.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Zweitmeister für Zimmerer

Für Meister im Zimmerer-Handwerk bieten wir die Möglichkeit, die Meisterprüfung im Dachdecker-Handwerk abzulegen - den sogenannten „Zweitmeister“.

Bei Interesse sprechen Sie uns an!

Termin/ Kurs-Nr.	31870201	Dachdecker Vollzeit
		29.01.18 - 28.09.18
		montags - freitags 8:00 - 16:45 Uhr
Dauer:		8 Monate
Gebühr:		5950,00 €
	31975301	Dachdecker Teilzeit
		08.01.19 - 26.11.20
Teilzeit		2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr, teilweise Samstag 8:00 - 14:15 Uhr
Dauer:		23 Monate
Gebühr:		5150,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Frank Schürkens
	Telefon 0221-2022-235
	Telefax 0221-2022-301
	schuerkens@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Elektrotechniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteile I und II (Handlungsorientierte Fachpraxis und Fachtheorie)

Fachkunde, allgemeines Rechnen, allgemeine Elektrotechnik, Messtechnik, Gebäude- und Beleuchtungstechnik, Gerätetechnik, Projektierung, Kalkulation, fachliche Vorschriften, Automatisierungs- und Steuerungstechnik, elektrische Maschinen, Brandmeldetechnik, Konnex/EIB, Datenübertragungstechnik, Telekommunikationstechnik, Gefahrenmeldetechnik, Elektronik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung, Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31870600	Elektrotechnik Vollzeit
		10.09.18 - 21.06.19
Vollzeit:		montags - freitags 8:00 - 17:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		9 Monate
Gebühr:		6150,00 €
	31875500	Elektrotechnik Teilzeit
		12.11.18 - 04.03.21
Teilzeit:		2 - 3 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		28 Monate
Gebühr:		5550,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Maria Geilen	
Telefon 0221-2022-341	
Telefax 0221-2022-301	
geilen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Feinwerkmechaniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Steuerungstechniken, CAD - Technik,
CNC - Technik

Hauptteil II (Fachtheorie)

Feinwerktechnik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung
und Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung
im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31775901	Feinwerkmechaniker Teilzeit
		18.09.17 - 30.11.18
		2 x wöchentlich 17:30 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 16:00 Uhr
Dauer:		14 Monate
Gebühr:		4200,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Stefan Schmitz

Telefon 0221-2022-202

Telefax 0221-2022-301

stefan.schmitz@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden

Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Fleischer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil II (Fachtheorie)

Fleischgewinnung, Fleischverarbeitung, Betriebs- und Maschinenkunde, Waren- und Verkaufskunde, Fachgebundene Vorschriften

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	Fleischer Teilzeit Termin auf Anfrage 2 x wöchentlich von 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:	6 Monate
Gebühr:	900,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Dirk Ackermann	
Telefon 0221-2022-234	
Telefax 0221-2022-301	
ackermann@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Werkstattpraktikum

Hauptteil II (Fachtheorie)

Technische Mathematik, Technisches Zeichnen, Fachtechnologie, Farblehre und Gestaltung, Baustoffkunde, Kalkulation und Abrechnung

Der Werkstattunterricht wird als zusätzliche Sondermaßnahme zur Prüfungsvorbereitung zusammenhängend als Tageslehrgang (2 x 1 Woche) von montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr durchgeführt.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31870700 Fliesenleger Vollzeit 01.03.18 - 14.07.18 montags - freitags 8:15 - 16:30 Uhr und zum Teil samstags
Dauer:	5 Monate
Gebühr:	3700,00 €
	Fliesenleger Teilzeit Termin auf Anfrage freitags 17:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:	7 Monate
Gebühr:	3700,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Ingrid Wimmer Telefon 0221-2022-303 Telefax 0221-2022-301 wimmer@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Friseur-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Haarschneiden / Herrenfach, Fönwelle, Wasserwelle, Färben, Blondieren, Lehrproben, festliche Frisuren

Hauptteil II (Fachtheorie)

Fachchemie, Fachphysik, Biologie/Haut (Anatomie und Physiologie) Biologie/ Haar, Kosmetik (Gesichts- und Handpflege), Haarkosmetik (Haarpflege, Dauerwelle, Blondieren, Tönungen, Haarfarben), Waren- und Werkzeugkunde, Fachrechnen, Stilkunde, Haararbeiten, Arbeitsschutz, Gewerbeaufsicht

Die Lehrgänge Fachkaufmann/-frau HWK und Ausbilder-eignung (Anerkennung auf die Hauptteile III und IV) sind in der Terminplanung für den Meistervorbereitungslehrgang zeitlich aufeinander abgestimmt.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Wir beraten Sie gerne bei der Lehrgangsauswahl und der Terminplanung!

Bitte sprechen Sie uns an.

Telefon: 0221 2022 234, Herr Ackermann

Termin/ Kurs-Nr.	31770900	Friseur Vollzeit 13.11.17 - 14.02.18 mo. - fr. 8:00 - 17:30 Uhr/ 20:30 Uhr
Dauer:		3 Monate
Gebühr:		2000,00 €
	31778700	Friseur Teilzeit 11.09.17 - 26.02.18 montags 8:00 - 17:00 Uhr und samstags 14:30 - 18:00 Uhr
Dauer:		8 Monate
Gebühr:		1200,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Dirk Ackermann Telefon 0221-2022-234 Telefax 0221-2022-301 ackermann@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Gold- und Silberschmiede-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteile I und II (Fachpraxis/Fachtheorie)

Fachrechnen, Schmuckdarstellung und Schmuckgestaltung, Stilkunde, allgemeine Werkstoffkunde, fachspezifische Werkstoff- und Arbeitskunde, gemmologische Werkstoffkunde

Unterrichtsorte:

Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln, Köhlstr. 8, 50827 Köln (Ossendorf)

Richard-Riemerschmidt- Schule -Berufskolleg 15-,
Heinrichstr. 51, 50576 Köln

Bildungszentrum der Handwerkskammer zu Köln
- Butzweilerhof -
Hugo-Eckener-Str. 16, 50829 Köln (Ossendorf)

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31976800	Goldschmiede Teilzeit
		09.09.19 - 25.06.20
		Montag und Donnerstag
		18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:		10 Monate
Gebühr:		1750,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Jörg Degenhardt

Telefon 0221-2022-236

Telefax 0221-2022-301

degenhardt@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Informationstechniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Meisterprüfungsprojekt, Fachgespräch, Produkte der Informationstechnik, Anlagen, Teilanlagen, Geräte, Teilgeräte, Berechnung, Planung, Kalkulation, Anfertigung, Erweiterung, Prüfprotokolle

Hauptteil II (Fachtheorie)

Informations- und Sicherheitstechnik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung und Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	Informationstechniker Vollzeit Termin auf Anfrage Montag - Freitag 8:30 - 15:30 Uhr
Dauer:	7 Monate
Gebühr:	4900,00 €
31771901	Informationstechniker Teilzeit 27.10.17 - 27.09.19 freitags 14:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 14:00 Uhr
Dauer:	23 Monate
Gebühr:	4900,00 €

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Willibert Schmitz Telefon 0221-2022-650 Telefax 0221-2022-693 w.schmitz@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Unterrichtung erfolgt durch die Innung „Sanitär Heizung Klima“ Köln. Die Gebühren betragen z.Zt. 1975,00 €, Änderungen unter Vorbehalt.

Hauptteil II (Fachtheorie)

Technische Mathematik, Warmwasserversorgung, Rohrnetz- und Wärmeberechnungen, Werkstoff- und Materialkunde, Fachzeichnen, Arbeitstechniken, Projektieren von Sanitär, Heizungs- und Lüftungsanlagen; Regelungstechnik, Be- und Entwässerung, Gastechnik, Fachkalkulation, Organisation, allgemeine Vorschriften und Unfallverhütung - Gewerbeaufsicht, VOB (allgemeine Vorschriften), Kunststoffverarbeitung

Unterrichtsorte

Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstraße 8
50827 Köln-Ossendorf

Die praktische Unterweisung findet in den Werkstätten der Innung für Sanitär Heizung Klima Köln, Rolshover Str. 115, 51105 Köln, statt.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31872302	Installateur Vollzeit Hauptteil II
		12.03.18 - 26.10.18 montags bis freitags 8:00 - 16:45 Uhr
Dauer:		8 Monate
Gebühr:		4450,00 €
	31978601	Installateur Teilzeit Hauptteil II
		14.03.19 - 13.03.21 1 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und teilweise samstags 8:00 - 15:30 Uhr
Dauer:		24 Monate
Gebühr:		4050,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Frank Schürkens
Telefon	0221-2022-235
Telefax	0221-2022-301
schuerkens@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite
www.hwk-koeln.de	



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

CAD
Kfz.-Systemtechnik
Karosseriebautechnik

Hauptteil II (Fachtheorie)

Karosserie- und Fahrzeugtechnik
Auftragsabwicklung
Betriebsführung und Betriebsorganisation

Der Vorbereitungskurs beinhaltet den Sachkundenachweis Klima.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)
- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31972500	Karosseriebau Vollzeit 15.04.19 - 18.12.19 montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr teilw. auch samstags
Dauer:		8 Monate
Gebühr:		4650,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Jörg Degenhardt
Telefon 0221-2022-236
Telefax 0221-2022-301
degenhardt@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Konditoren-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Tägliche Backwaren, Garnieren und Tortenherstellung, Pralinen, Marzipan (modellieren), Werbe- und Meisterstücke, Eis- und Süßspeisen, Wiederholung der praktischen Arbeiten

Hauptteil II (Fachtheorie)

Waren- und Rohstoffkunde, Fachrechnen und Fachkalkulation, Situationsaufgabe, Betriebsführung, Betriebsorganisation, Gestaltung, Herstellungsverfahren, Auftragsabwicklung, Fachzeichnen

Fachkaufmann/-frau (HWK) - Anerkennung auf Teil III der Meisterprüfung

Ausbildereignungsprüfung AEVO - Anerkennung auf Teil IV der Meisterprüfung

Termin/ Kurs-Nr.	11992806	Konditoren AEVO (Teil IV) 05.08.19 - 23.08.19 montags bis freitags 8:00 - 17:00 Uhr
Gebühr:		490,00 €
	31971200	Konditoren Fachteile I - III 28.08.19 - 30.01.20 montags bis samstags 8:00 - 17:00 Uhr
Gebühr:		4750,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Marion Scholz	
Telefon 0221-2022-350	
Telefax 0221-2022-301	
scholz@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite
www.hwk-koeln.de	



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Kosmetiker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Projektplanung, Behandlungskonzepte, Fachgespräche, Pflegeempfehlung, Haarentfernung, Problemzonenbehandlung, Nicht-medizinische Massage, Gesichtskonturierung, Hand- und Fußpflege

Hauptteil II (Fachtheorie)

Kosmetische Dienstleistungen, Management eines Kosmetikinstituts

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31776801	Kosmetiker Teilzeit
		25.09.17 - 26.02.18 montags 8:00 - 17:00 Uhr und samstags von 14:30 - 18:00 Uhr
Dauer:		5 Monate
Gebühr:		1920,00 €

Ort: Fortbildungszentrum Köhlstraße der
Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:
Manuela Falkenhagen
Telefon 0221-2022-359
Telefax 0221-2022-301
falkenhagen@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Kraftfahrzeug-Techniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I

der Hauptteil I der Meistervorbereitung wird durch die Fortbildung zum **Kfz-Service-Techniker** abgedeckt. Diese Fortbildung finden Sie im vorderen Teil des Programms unter „Kraftfahrzeugtechnik“

Hauptteil II (Fachtheorie)

Fahrzeugannahme mit EDV
Service und Reparaturinformation mit EDV
Kunden- und Mitarbeiterkommunikation
Zeitplanung
Kfz.-Fachkalkulation
Auftragsdurchführung
Auftragskontrolle (EDV)
Betriebliche Kennzahlen ermitteln
Betriebs- und Personalmanagement
Marketing

Vorkurs

Die Handwerkskammer zu Köln bietet bei ausreichender Teilnehmerzahl vor Beginn des Tageslehrgangs einen Vorkurs von 100 Unterrichtsstunden, 1 x wöchentlich, in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr, zur Auffrischung der Grundkenntnisse durch. Die Kursgebühr beträgt z. Zt. 360,00 €

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk
- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)
- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31971300	KFZ-Techniker Vollzeit H.Teil II 15.04.19 - 27.09.19 montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr
Dauer:	5 Monate	
Gebühr:	2850,00 €	
	31877100	KFZ-Techniker Teilzeit H.Teil II 05.11.18 - 30.10.19 2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 15:30 Uhr
Dauer:	10 Monate	
Gebühr:	2850,00 €	

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Jörg Degenhardt Telefon 0221-2022-236 Telefax 0221-2022-301 degenhardt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Maler- und Lackierer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I Handlungsorientierte Fachpraxis

Werkseminar

Lackiertechniken, gestalterische Oberflächentechniken, Vergoldung, Naturholzbehandlung, Plottern, Airbrush, MiniJet, kabinengebundene Lackierungen

Hauptteil II Fallorientierte Fachtheorie

Technik und Gestaltung

Farben- und Bauformenlehre, Stilkunde, Schrift und Gestaltung, Architekturzeichnen, Zeichnen EDV-gestützt, Vektorgrafiken, dekorative Gestaltung, farbige Raumdarstellung, Chemie, Physik, Untergründe, Beschichtungsträger, Werk- und Hilfsstoffe, Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen, Applikationsverfahren

Auftragsabwicklung

Auftragsanbahnung, Massenaufstellung nach der Bauzeichnung, Vor- und Nachkalkulation, Angebots- und Rechnungserstellung - auch EDV-gestützt

Betriebsführung und -organisation

Planung, Organisation, BGB/VOB, Normen/Vorschriften, Qualitätssicherung, Marketing, Kooperation, Unfallverhütung, Kosten- und Ergebnisrechnung

Eigenes Laptop

Es wäre empfehlenswert, dass Sie über ein eigenes Laptop verfügen, damit Sie sich optimal auf die Meisterprüfung vorbereiten können.

Vorkurs

Die Handwerkskammer zu Köln bietet bei ausreichender Teilnehmerzahl vor Beginn des Tageslehrgangs einen Vorkurs von 100 Unterrichtsstunden, 1x wöchentlich in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr, zur Auffrischung der Grundkenntnisse, an. Die Kursgebühr beträgt zur Zeit 500,00 €.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31871501	Maler Vollzeit 19.02.18 - 01.12.18 montags bis freitags 8:30 - 15:30 Uhr, z.T. auch samstags
Dauer:		9 Monate
Gebühr:		5950,00 €
	31877401	Maler Teilzeit 15.03.18 - 09.11.19 freitags 14:30 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 17:00 Uhr zeitweise ein weiterer Wochentag 18:00 - 21:00 Uhr
Dauer:		19 Monate
Gebühr:		5950,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Petra Thiel Telefon 0221-2022-261 Telefax 0221-2022-301 thiel@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Maler- und Lackierer-Handwerk, Fachrichtung: Fahrzeuglackierung

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I Handlungsorientierte Fachpraxis

Oberflächentechniken
Werktechnik und Arbeitsproben, Untergrundvorbereitung, Korrosionsschutz, Sonderlackierung, Airbrush-Lackierungen, Karosseriearbeiten, Autoschutzfolien.

Hauptteil II Fallorientierte Fachtheorie

Technik und Gestaltung
Chemie, Physik, Untergründe, Beschichtungsträger, Werk- und Hilfsstoffe, Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen, Applikationsverfahren Farbenlehre, Stilkunde, Schrift und Gestaltung, dekorative Gestaltung, Vektorgrafiken PC gestützt, Plottern.

Auftragsabwicklung
Auftragsanbahnung, Angebotskalkulation (Vor- und Nachkalkulation), Auftragsbestätigung, Angebots- und Rechnungserstellung - auch EDV-gestützt.

Betriebsführung und -organisation
Arbeitsplanung, Organisation, VOB, Normen/Vorschriften, Marketing, Kooperation, Unfallverhütung, Kosten- und Ergebnisrechnung.

Eigenes Laptop

Es wäre empfehlenswert, dass Sie über ein eigenes Laptop verfügen, damit Sie sich optimal auf die Meisterprüfung vorbereiten können.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31972701	Fahrzeuglackierer Vollzeit 07.01.19 - 07.09.19 Montag bis Freitag 8:30 - 15:30 Uhr, z.T. bis 17:00 Uhr bzw. 21:00 Uhr
Dauer:		6 Monate
Gebühr:		5250,00 €
	31875801	Fahrzeuglackierer Teilzeit 30.06.18 - 31.03.20 2 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:30 - 15:30 Uhr
Dauer:		21 Monate
Gebühr:		5250,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
	Petra Thiel
	Telefon 0221-2022-261
	Telefax 0221-2022-301
	thiel@hwk-koeln.de
	www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Maurer- und Betonbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Hauptteil II (Fachtheorie)

Bauentwurf, Technisches Zeichnen, Teilzeichnung, Lageplan, Massenberechnung, Kostenangebot, Technisches Zeichnen, Bauzeichnen, Kalkulation, Angebot, Arbeitsprobe/Situationsaufgabe, Bauholz, Bau- und Holzkonstruktion, Technische Mathematik, Baustatik, Bewehrungspläne, Vermessung, Baustoffkunde, Mauerverbände, Massenberechnung, VOB, Landesbauordnung, Bau-Gesetzbuch, Bauphysik, Bauchemie, Betontechnologie Bautenschutz, Beton, Gasbeton, Kalksandsteine, Zement, Unfallverhütung, Erdbau, Gerüstbau, Baumaschinen

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31771700	Maurer Vollzeit
		04.12.17 - 29.06.18 montags bis freitags 8:00 - 16:45 Uhr
Dauer:		8 Monate
Gebühr:		4890,00 €

		Maurer Teilzeit
		Termin auf Anfrage 1 x wöchentlich 18:00 - 21:00 Uhr und samstags 8:00 - 15:00 Uhr
Dauer:		21 Monate
Gebühr:		4890,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
------	---

Beratung und Anmeldung:
Ingrid Wimmer
Telefon 0221-2022-303
Telefax 0221-2022-301
wimmer@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Metallbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I und II (Handlungsorientierte Fachpraxis und Fachtheorie)

- CAD-Technik
- Konstruktionstechnik
- Metallbautechnik
- Auftragsabwicklung
- Betriebsführung und Betriebsorganisation

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31871800 Metallbauer Vollzeit 16.04.18 - 28.09.18 montags bis freitags 8:00 - 16:30 Uhr
Dauer:	6 Monate
Gebühr:	4760,00 €
	31877700 Metallbauer Teilzeit 16.01.18 - 30.04.19 2 x wöchentlich 17:15 - 21:00 Uhr zeitweise samstags 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:	16 Monate
Gebühr:	4760,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Maria Geilen	
Telefon 0221-2022-341	
Telefax 0221-2022-301	
geilen@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Parkettleger-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Maschinen und Werkzeuge, Holzverarbeitung, Unterkonstruktion, Parkettverlegung, Unterböden, Platten und Bahnen, Schweißtechnik

Hauptteil II (Fachtheorie)

Die jeweils geltenden DIN-Normen, Werkstoffkunde, Fertigungskunde, Oberflächenbehandlung, VOB- und Haftungsfragen, Fachzeichnen und Fachkunde; Betriebsführung – fachbezogen, Berufsfachorganisation, Unfallverhütungsvorschriften, Architektenberatung, Verkaufsgespräch, Marketing

Unterrichtsorte

Fachtheorie:

Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8
50827 Köln-Ossendorf

Fachpraxis:

Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31977801	Parkettleger Teilzeit
		11.01.19 - 14.03.20 samstags 8:00 - 16:00 Uhr
Dauer:		15 Monate
Gebühr:		2350,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Frank Schürkens Telefon 0221-2022-235 Telefax 0221-2022-301 schuerkens@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Straßenbauer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Vorbereitung zur Meisterprüfungsarbeit, Entwurfslehre, Vorbereitung auf die Arbeitsprobe, bautechnische Vermessung, Lagemessung, Nivellement, Bogenabsteckung und Trassierung, Übertragung des Bauentwurfs in Gelände, Pflasterarbeiten (Grundkenntnisse werden vorausgesetzt)

Hauptteil II (Fachtheorie)

Technische Mathematik, Fachrechnen, Massenermittlung aus Querprofilen, Fachtechnologie, Bodenkunde und Bodenprüfung, Erd- und Grundbauarten, Hinweise auf Entwässerung, Straßenoberbau, Beton- und Stahlbetonbau, Konstruktionen im Mauerwerks-, Beton- u. Stahlbetonbau, Rechtsgrundlagen, Vermessungskunde, Vermessungsgeräte, Gerätekunde, Formulare, Niederschriften, vermessungstechnisches Rechnen, Baustoffkunde, künstliche Minerale, technische Vorschriften, Kalkulation, Fachbezogene Datenverarbeitung, Arbeitsschutz der Berufsgenossenschaft.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31772000	Straßenbauer Vollzeit 16.10.17 - 30.03.18
	31872000	Straßenbauer Vollzeit 04.10.18 - 24.03.19
		montags bis freitags 8:15 - 16:45 Uhr und z.T. samstags 8:15 - 16:45 Uhr
Gebühr:		5610,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Ingrid Wimmer Telefon 0221-2022-303 Telefax 0221-2022-301 wimmer@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Stuckateur-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Praktischer Werkstattunterricht

Hauptteil II (Fachtheorie)

Baustoffkunde, Arbeitskunde und Technische DIN-Vorschriften, Baukonstruktionen, Baubetrieb, Fachzeichnen, Fachrechnen, Stilkunde

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31778201	Stuckateur Teilzeit
		06.10.17 - 19.01.19 dienstags 18:00 - 21:00 Uhr, freitags 17:00 - 21:00 Uhr, samstags 8:00 - 14:00 Uhr
Dauer:		13 Monate
Gebühr:		3800,00 €

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Frank Schürkens Telefon 0221-2022-235 Telefax 0221-2022-301 schuerkens@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Tischler-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Handlungsorientierte Fachpraxis)

Werkstatt- und Maschinenpraktikum, Holzoberflächenpraktikum, Unfallschutz, Unfallverhütung an Holzbearbeitungsmaschinen

Hauptteil II (Fachtheorie)

Grundlagen: Technische Mathematik, Angewandte Physik, Angewandte Chemie, Mechanik, Statik

Werkstoffe: Holz, Furniere, Sperrholz, Verbundwerkstoffe, Verbundplatten, Kunststoffe, Eisen- und Nichteisenmetalle, Klebstoffe, Belagstoffe, Schleifmittel, Mittel zur Oberflächenbehandlung, Beschläge, Glas

Gestaltung und Konstruktion: Zeichnen, Entwurfslehre, Gestaltung und Konstruktion, Maße am Bau, Stilkunde

Betriebsplanung: Betriebsorganisation, Betriebseinrichtung, Auftragsabwicklung, Arbeitsvorbereitung, Lohnformen

Angewandte Kostenrechnung: Kostenrechnung im Möbelbau, Innenausbau, Fenster- und Treppenbau, Kalkulationsbeispiele, VOB, BGB, Gewährleistung

Inklusive:

- Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- Ersthelferkurs (Erste-Hilfe-Grundausbildung)

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
 Teil II Fachtheorie
 Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
 Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31872101	Tischler Vollzeit 10.04.18 - 12.10.18 montags bis freitags 8:00 - 16:30 Uhr teilweise samstags 8:00 - 14:00 Uhr
Dauer:		6 Monate
Gebühr:		5400,00 €
	31978401	Tischler Teilzeit 15.01.19 - 09.10.20 3 x wöchentlich 17:30 - 21:15 Uhr, z.T. auch samstags
Dauer:		22 Monate
Gebühr:		5400,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	
Werner Thorun	
Telefon 0221-2022-714	
Telefax 0221-2022-301	
thorun@hwk-koeln.de	Anmeldeformulare finden
www.hwk-koeln.de	Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Zahntechniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I (Fachpraxis)

- Festsitzender Zahnersatz
- Implantologie
- Kombiniertes Zahnersatz
- Totalprothetik nach System
- Kieferorthopädie, Funktionskieferorthopädie

Hauptteil II (Fachtheorie)

- Zahnprothetische Versorgung und therapeutische Geräte
- Zahntechnische Herstellungsprozesse, Verfahren und Gerätekunde
- Anforderung an Werkstoffe
- Kieferorthopädie
- Auftragsabwicklung
- Angebotserstellung, Vor- und Nachkalkulation
- Arbeitsplanung und -organisation
- Abrechnungssysteme und Dokumentationen
- Marketing und Qualitätsmanagement
- Personalwesen und Kooperationen
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Bei inhaltlichen und fachlichen Fragen zum Kurs kontaktieren Sie bitte unseren Zahntechnikermeister Jens Hegner. Er ist der Leiter der Bundesfachschiule für das Zahntechniker-Handwerk.

Vor und während der Kurse steht er Ihnen immer als Ansprechpartner zur Verfügung: telefonisch unter 0221-2022-345 oder per E-Mail an hegner@hwk-koeln.de.

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31772201	Zahntechniker Vollzeit 26.09.17 - 05.07.18 montags bis freitags 9:00 - 16:45 Uhr
Dauer:		9 Monate
Gebühr:		5750,00 €
	31778501	Zahntechniker Teilzeit 22.09.17 - 29.06.19 freitags 17:00 - 20:15 Uhr und samstags 8:15 - 16:45 Uhr
Dauer:		21 Monate
Gebühr:		4500,00 €

Ort:	Fortbildungszentrum Köhlstraße der Handwerkskammer zu Köln Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Christof Blumenthal Telefon 0221-2022-711 Telefax 0221-2022-301 blumenthal@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Zimmerer-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteile I und II (Handlungsorientierte Fachpraxis und Fachtheorie)

Bauzeichnen, Fachrechnen, Werkstoffkunde, Baukonstruktionslehre, Baustatik, Baubetriebskunde, Preisermittlung (Kalkulation), Bauvergabe, Bau- und Baupolizeirecht, allgemeines Rechnen und Geometrie, Schiftung, DIN-Vorschriften, Bauphysik, Dachdeckung, Treppenbau, fachgebundene EDV

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Zweitmeister für Dachdecker

Für Meister im Dachdecker-Handwerk bieten wir die Möglichkeit, die Meisterprüfung im Zimmerer-Handwerk abzulegen - den sogenannten „Zweitmeister“.

Bei Interesse sprechen Sie uns an!

Termin/ Kurs-Nr.	31778801	Zimmerer Teilzeit 23.10.17 - 23.09.19 montags, mittwochs und freitags
		18:00 -21:00 Uhr und samstags 8:00 - 14:15 Uhr
Dauer:		22 Monate
Gebühr:		5200,00 €

Ort:	Bildungszentrum Butzweilerhof der Handwerkskammer zu Köln Hugo-Eckener-Straße 16 50829 Köln-Ossendorf
Beratung und Anmeldung:	Michael Busch Telefon 0221-2022-778 Telefax 0221-2022-301 busch@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de
	Anmeldeformulare finden Sie auf der letzten Seite



Vorbereitung auf die Meisterprüfung im

Zweiradmechaniker-Handwerk

Inhalte der Meistervorbereitung

Hauptteil I

der Hauptteil I der Meistervorbereitung wird durch die Fortbildung zum **Geprüften Zweirad-Servicetechniker** abgedeckt. Diese Fortbildung finden Sie im vorderen Teil des Programms unter „Kraftfahrzeugtechnik“

Hauptteil II (Fachtheorie)

- Fahrzeugannahme mit EDV
- Service und Reparaturinformation mit EDV
- Kunden- und Mitarbeiterkommunikation
- Zeitplanung,
- Zweirad-Fachkalkulation
- Auftragsdurchführung
- Auftragskontrolle (EDV)
- betriebliche Kennzahlen ermitteln
- Betriebs- und Personalmanagement
- Marketing

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für kaufm. Betriebsführung im Handwerk

- Anerkennung auf **Hauptteil III** der Meisterprüfung

und die

Ausbildereignungsprüfung AEVO (siehe Seite 6)

- Anerkennung auf **Hauptteil IV** der Meisterprüfung

vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren.

Termin/ Kurs-Nr.	31772400	Zweirad Vollzeit Hauptteil II
		01.12.17 - 01.05.18 montags bis freitags 8:00 - 17:00 Uhr
Dauer:		4 Monate
Gebühr:		2700,00 €

Ort: Bildungszentrum Butzweilerhof
der Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16
50829 Köln-Ossendorf

Beratung und Anmeldung:

Jörg Degenhardt

Telefon 0221-2022-236

Telefax 0221-2022-301

degenhardt@hwk-koeln.de

www.hwk-koeln.de

Anmeldeformulare finden
Sie auf der letzten Seite

Fördermöglichkeiten für die berufliche Fort- und Weiterbildung

Der Bildungsscheck und die Bildungsprämie decken bei Vorliegen aller Fördervoraussetzungen bis zu 50 % der Lehrgangsgebühren. Die maximale Förderhöhe beträgt 500 € (die Förderprogramme schließen sich gegenseitig aus und können nicht kumuliert werden).

Grundsätzlich muss die Förderung im Rahmen einer persönlichen Beratung **vor Kursbeginn** beantragt werden.

BILDUNGSSCH~~EC~~CK

➤ Zahlt sich aus: **Die Bildungsprämie**

Beratungstermine können Sie hier vereinbaren:

Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln-Zentrum, Frau Smania, Tel. 0221/2022-250

Fortbildungszentrum Köhlstraße, Köhlstr. 8, 50827 Köln-Ossendorf, Frau Puchalla, Tel. 0221/2022-356

Geschäftsstelle Bonn der Handwerkskammer zu Köln, Godesberger Allee 105-107, 53175 Bonn, Herr Schmitz, Tel. 0221-2022-762.

Ob Sie die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllen, und weitere Beratungsstellen finden Sie im Internet unter www.bildungsscheck.de und www.bildungspraemie.info.

Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE)

Das Förderprogramm des Landes NRW bietet Beschäftigten und Berufsrückkehrenden in NRW die Möglichkeit, sich kostenfrei beraten zu lassen. Inhalte der Beratung können sein:

- Berufliche Veränderungswünsche
- Berufliche Weiterbildung
- Berufsrückkehr (nach einer familiären Unterbrechung der Berufstätigkeit)
- Kompetenzbilanzierung mittels verschiedener Verfahren

Mit qualifizierten Berater/-innen, die vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW akkreditiert sind, können Sie Ihre berufliche Situation besprechen und gemeinsam Zielvorstellungen, Veränderungsmöglichkeiten und Umsetzungsschritte erarbeiten. Die Beratung kann

bis zu neun Stunden umfassen.

Fachberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Ein Teil der Beratungsstellen zur beruflichen Entwicklung (BBE) hat sich auf die Fachberatung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen spezialisiert. Auf unserer Extraseite finden Sie nähere Informationen dazu.

Herr Brücken, Tel. 0221/2022-749

www.bbe.nrw.de

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Begabtenförderung - Meisterprüfung geplant?

Bis zu 7.200 € an Förderung können Sie im Rahmen eines Stipendiums erhalten, wenn Sie die Aufnahmekriterien für die Begabtenförderung berufliche Bildung erfüllen:

Der Stipendiat muss in der Gesellenprüfung mindestens einen Notendurchschnitt von 1,9 nachweisen oder 1., 2. oder 3. Sieger im praktischen Leistungswettbewerb auf Landes- bzw. Bundesebene oder in internationalen Berufswettbewerben sein. Der Stipendiat darf das 25. Lebensjahr bei Aufnahme in die Begabtenförderung noch nicht vollendet haben.

Unter Umständen werden Ausfallzeiten anerkannt (Bundeswehr, Zivildienst, Schwangerschaft).

Wir betreuen die Stipendiaten, deren Ausbildungsbetrieb bei der Handwerkskammer zu Köln eingetragen ist. Absolventen aus anderen Kammerbezirken wenden sich bitte an die für sie zuständige Handwerkskammer.

Frau Smania, Tel. 0221/2022-250

www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

AFBG - Aufstiegs-BAföG - ab 01.08.2016 neue Förderung:

Wer kann „Aufstiegs-BAföG“ bekommen?

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf einen Fortbildungsabschluss zum/zur Handwerks- und Industriemeister/ in, Techniker/in, Fachkaufleuten, Fachkrankenpfleger/in, Betriebsinformatiker/in, Programmierer/in, Betriebswirt/ in oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten und die über eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder einen vergleichbaren Berufsabschluss verfügen, können die Aufstiegsförderung beantragen.

Welche Aufstiegsmaßnahmen werden gefördert?

Gefördert werden Fortbildungen, die fachlich gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem BBiG, der HwO oder auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Nicht gefördert werden allerdings Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie zum Beispiel ein Hochschulabschluss. Darüber hinaus müssen weitere Kriterien wie z. B. ein Mindeststundenumfang von 400 Unterrichtsstunden erfüllt sein.

Wie sieht die Förderung beim „Meister-BAföG“ aus?

Gefördert werden Teilzeitmaßnahmen und Vollzeitmaßnahmen.

Für beide gibt es den sogenannten „Maßnahmebeitrag“. Dieser wird unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt. Er besteht aus einem Beitrag zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und einem Beitrag zu den Kosten des Prüfungsstücks. Bei Vollzeitmaßnahmen kann ein Beitrag zum Lebensunterhalt gewährt werden. Dieser wird einkommens- und vermögensabhängig geleistet.

Wie hoch ist die Förderung?

Maßnahmebeitrag: Der Maßnahmebeitrag für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren beträgt bis zu 15.000 Euro. Davon werden **40 Prozent als Zuschuss** geleistet. Für den Rest kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden.

Prüfungsstück: Das Prüfungsstück wird bis zur Hälfte der notwendigen Kosten, höchstens jedoch bis zu 2.000 Euro gefördert. Zuschuss 40%, Rest Darlehen.

Beitrag zum Lebensunterhalt: Bei Vollzeitmaßnahmen wird einkommens- und vermögensabhängig ein Unterhaltsbeitrag bis zur individuellen Bedarfssatzhöhe geleistet. Der Unterhaltsbedarf besteht aus einer Zuschuss- und einer Darlehenskomponente.

Beitrag zum Lebensunterhalt:

Bei Vollzeitmaßnahmen wird einkommens- und vermögensabhängig ein Unterhaltsbeitrag bis zur individuellen Bedarfssatzhöhe geleistet. Der Unterhaltsbedarf besteht aus einer Zuschuss- und einer Darlehenskomponente. Die Bedarfssätze sehen wie folgt aus:

768 Euro für Alleinstehende, Zuschuss 44%

235 Euro Aufschlag für Verheiratete, Zuschuss 50%

235 Euro Aufschlag je Kind, Zuschuss 50%

130 Euro Zuschuss Kinderbetreuungskosten für Alleinerziehende.

Das Darlehen wird von der kfw-Bank gewährt:

- zins- und tilgungsfrei bis max. 6 Jahre nach der Meisterschule (Karenzzeit), danach variable Zins- und Tilgungsrate
- 66 % des Darlehens werden erlassen, wenn innerhalb von 3 Jahren nach der Meisterschule ein Betrieb gegründet oder übernommen wird mit 2 Beschäftigten
- 33 % des Darlehens werden erlassen, wenn innerhalb von 3 Jahren nach der Meisterschule ein Betrieb gegründet oder übernommen wird mit 1 Beschäftigten
- bei kompletter Rückzahlung des Darlehens vor Ablauf der Karenzzeit keine Zinsen und Verwaltungsgebühren!
- bei bestandener Prüfung: Darlehenserlass von 40 % auf das Restdarlehen

Nähere Informationen und Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite

www.aufstiegs-bafog.de

oder bei der gebührenfreien Hotline unter Telefon

0800 - 622 363 4

Alle Angaben ohne Gewähr





**IN ZUKUNFT
VERGANGENHEIT
ERHALTEN!**

RESTAURATOR IM HANDWERK

Die Arbeit als Restaurator und Restauratorin im Handwerk ist spannend und anspruchsvoll. Für Ihre Aufträge setzen Sie spezielle Reparatur- und Restaurierungstechniken ein und arbeiten an individuellen Lösungen. Mit diesen beheben Sie Schäden und nutzen moderne Restaurierungs- oder Konservierungsmethoden.



Info's unter:
02865 6084-0
akademie-des-handwerks.de





Teilnahmebedingungen Fort- und Weiterbildung

1. Veranstalter, Rechtsträger

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Bildungsmaßnahmen (Lehrgänge), die durch die Handwerkskammer Köln als Veranstalter durchgeführt werden.

Grundsätzlich stehen die Bildungsmaßnahmen der Handwerkskammer Köln jedem offen. Sofern für die Zulassung zur Prüfung besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese erfüllt werden. Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung.

2. Vertragsabschluss

Mit der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung kommt der Vertrag zustande. Telefonische Anmeldungen werden erst durch die schriftliche Erklärung des Teilnehmenden verbindlich. Die Anmeldung kann auch online über das Internet erfolgen. Es gilt bei der Online-Anmeldung die Widerrufbelehrung gemäß Ziffer 14. Nach erfolgter Anmeldung ist ein Wohnortwechsel der Handwerkskammer umgehend mitzuteilen. Eine adäquate Lehrgangsberatung im Vorfeld des Vertragsschlusses, insbesondere für Teilnehmer mit Bildungsgutschein, ist obligatorisch.

3. Gebühren

Die Lehrgangsgebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig.

4. Zahlungsbedingungen, Ratenzahlung

Die Zahlung der Lehrgangsgebühren in Raten kann vereinbart werden. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Ratenzahlung besteht allerdings nicht. Im Falle der Ablehnung ist der Veranstalter nicht zu einer Begründung der Ablehnung verpflichtet. Die Einzelheiten der beantragten Ratenzahlung werden in einer individuellen Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter festgelegt. Kommt es zu keiner Einigung hierüber, schuldet der Teilnehmer die Gebühr gemäß Ziffer 3 in einem Betrag.

5. Rücktritt des Teilnehmers

Bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn kann der Teilnehmer durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Veranstalter kostenfrei zurücktreten. Für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei dem Veranstalter maßgebend.

Vom 13. Tag vor Lehrgangsbeginn (erster Tag nach Ablauf der vorgenannten Rücktrittsfrist) bis zum Tag des Lehrgangsbegins ist ein Rücktritt in der vorgenannten Form mit folgender Maßgabe möglich:

Der Veranstalter kann einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von

- 50% der Gebühr bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 120 Unterrichtsstunden
- 30% der Gebühr bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 240 Unterrichtsstunden
- 15% der Gebühr bei Lehrgängen mit einer Dauer über 240 Unterrichtsstunden verlangen.

Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass dem Veranstalter ein wirtschaftlicher Nachteil nicht oder wesentlich niedriger als der genannte pauschalierte Schadensersatz entstanden ist, so hat der Veranstalter nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

Teilnehmer der Arbeitsagentur (Bildungsgutschein) haben ein Sonderkündigungsrecht bei Arbeitsaufnahme und bei Wegfall der Förderung gemäß den Richtlinien der Arbeitsagentur.

6. Kündigung durch den Teilnehmer nach Lehrgangsbeginn

Nach Beginn der Lehrgangsmaßnahme kann der Teilnehmer den Lehrgang nach folgender Maßgabe kündigen: Bei berufsbegleitenden Lehrgängen bzw. Teilzeitschulen ist eine Kündigung nach Lehrgangsbeginn mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende möglich. Bei Vollzeitlehrgängen bzw. Tagesschulen ist eine Kündigung mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende möglich. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Zur Fristwahrung gilt das Datum des Poststempels.

Die Lehrgangsg Gebühr ist bis zum Ende der Kündigungsfrist jeweils anteilig zu zahlen. Wenn der Teilnehmer dem Unterricht fernbleibt, ohne dass der Vertrag schriftlich gekündigt wurde, bleibt der Vertragspartner weiterhin zur Zahlung der gesamten Lehrgangsg Gebühr verpflichtet.

7. Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist berechtigt, bei ungenügender Beteiligung, Ausfall eines Dozenten oder anderen zwingenden Gründen bis zum Beginn des Lehrgangs diesen abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden erstattet; weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

8. Computernutzung

Soweit der Veranstalter dem Teilnehmer im Rahmen der Bildungsmaßnahme eine Software zur Verfügung stellt oder deren Benutzung ermöglicht, ist der Teilnehmer verpflichtet, die Software nur für Schulungszwecke zu nutzen, nicht zu vervielfältigen, zu ändern oder an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten nutzbar zu machen. Genauso dürfen Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. Dritten nutzbar gemacht werden. Des Weiteren ist der Teilnehmer nicht berechtigt, Konfigurationen an Hard- und Software sowie Installationen fremder Software und externer Daten ohne Zustimmung des Dozenten durchzuführen. Urheberrechte sind zu beachten.

9. Internetnutzung

Der Teilnehmer darf den Internetzugang über die kammereigenen Schulungscomputer nicht für schulungsfremde Zwecke nutzen. Schulungsfremde Zwecke sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit z. B. pornografischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.

Es gelten diesbezüglich die „Nutzungsbedingungen des persönlichen Internet-Accounts der Handwerkskammer zu Köln“.



10. Hausordnung

Mit der Teilnahme an der Maßnahme gelten die Regelungen der Hausordnung und die damit verbunden Regeln für die Benutzung unserer EDV-Räume als verbindlich anerkannt.

11. Ausschluss von Lehrgängen

Der Veranstalter kann den Teilnehmer, der die jeweilige Lehrgangsgebühr oder die entsprechende Rate nicht bezahlt hat, von der weiteren Teilnahme durch Kündigung des Vertrages ausschließen. Ebenso kann der Veranstalter in den Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer die Vorschriften der Computer- und Internetnutzung (Ziffer 8 u. 9) sowie die Hausordnung (Ziffer 10) nicht beachtet oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet. Der Teilnehmer hat einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühr bleibt in diesem Fall bestehen.

12. Haftung

Die Haftung des Veranstalters, dessen Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen beschränkt sich auf Fälle grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Sie gilt ferner nicht für den Fall, dass der Veranstalter die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) zu vertreten hat.

13. Datenschutz

Die übermittelten personenbezogenen Daten werden elektronisch gespeichert. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen finden dabei Anwendung. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes. Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer finanziellen Förderung des Lehrganges die fördernde Stelle über die erfolgte oder nicht erfolgte Teilnahme und die Zahlung der Teilnahmegebühr unterrichtet wird.

14. Widerrufsbelehrung bei Anmeldung über Fernkommunikationsmittel wie z.B. Brief, E-Mail u. Telefax

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Handwerkskammer zu Köln, FBZ Köhlstraße, Köhlstr. 8, 50827 Köln, Tel: 0221/2022-0, Fax: 0221-2022-301, E-Mail: fbz@hwk-koeln.de, mittels einer eindeutigen Erklärung - z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail - über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das untenstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei den ursprünglichen Transaktionen eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht. Ende der Widerrufsbelehrung.

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte folgendes Formular aus und senden Sie es an uns:

Muster-Widerrufsformular:

An die
Handwerkskammer zu Köln
FBZ Köhlstraße
Köhlstr. 8, 50827 Köln
Telefax: 0221-2022-301
E-Mail: fbz@hwk-koeln.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden

Dienstleistung:

Bestellt am*: / erhalten am*):

Name des/der Teilnehmers:

Anschrift des/der Teilnehmers:

Datum: Unterschrift:

*unzutreffendes streichen

15. Hinweis zur Verbraucherschlichtung gem. § 36 VSBG

Die Europäische Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten für Verbraucher eingerichtet. Diese kann unter dem folgenden Link erreicht werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Die Handwerkskammer zu Köln beteiligt sich nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG).

16. Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Teilnahmebedingungen Fort- und Weiterbildung HWK Köln. Stand 01.06.2017



Anmeldung

146

per Fax an 0221 / 20 22 301 oder E-Mail an: fbz@hwk-koeln.de

oder per Post an:

Fortbildungszentrum Köhlstraße
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstraße 8
50827 Köln

Die Meisterprüfung besteht aus 4 Teilen:

- Teil I Fachpraxis
- Teil II Fachtheorie
- Teil III Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Fachmann/Fachfrau)
- Teil IV Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (Ausbilder-Eignungsprüfung AEVO)

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Kurse an:

Kursnummer:	Kursbezeichnung:	Beginn:	Ende:
Kursnummer:	Kursbezeichnung:	Beginn:	Ende:
Kursnummer:	Kursbezeichnung:	Beginn:	Ende:
Kursnummer:	Kursbezeichnung	Beginn:	Ende:
Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße:	Postleitzahl und Ort:		
Telefon:	Mobil:	E-Mail:	

Die Rechnung schicken Sie bitte an mich als Teilnehmer Rechnung an die Firma

Bei Kursen mit Kopie Gesellenbrief: Liegt der HWK vor Füge ich bei
 Zulassungsvoraussetzungen: Kopie Personalausweis: Liegt der HWK vor Füge ich bei

Datum / Unterschrift
wenn Rechnung an Firma - bitte Stempel

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen der Handwerkskammer zu Köln, die in diesem Programmheft bzw. umseitig nachzulesen sind, an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Adresse gespeichert wird, um ggf. über das aktuelle Lehrgangsangebot informiert zu werden.

Wie sind Sie auf unser Angebot aufmerksam geworden?

- Kollegen/Betrieb Internet Zeitung/ Zeitschrift Anschreiben/ Werbung der Handwerkskammer
 Sonstiges: _____